

DEUTSCH

# Canon

## PowerShot G9

# Benutzerhandbuch



Erste Schritte

Weitere Funktionen

Überblick über die Komponenten

Grundlegende Funktionen

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad

Erweiterte Aufnahmefunktionen

Wiedergabe/Löschen

Druck-/Übertragungseinstellungen

Mit einem Fernsehgerät

Anpassen der Kamera

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhang

Lesen Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorkehrungen (S. 224–229).

DiGiC III

PictBridge

DIRECT  
PRINT

BUBBLE JET  
DIRECT

Exif Print

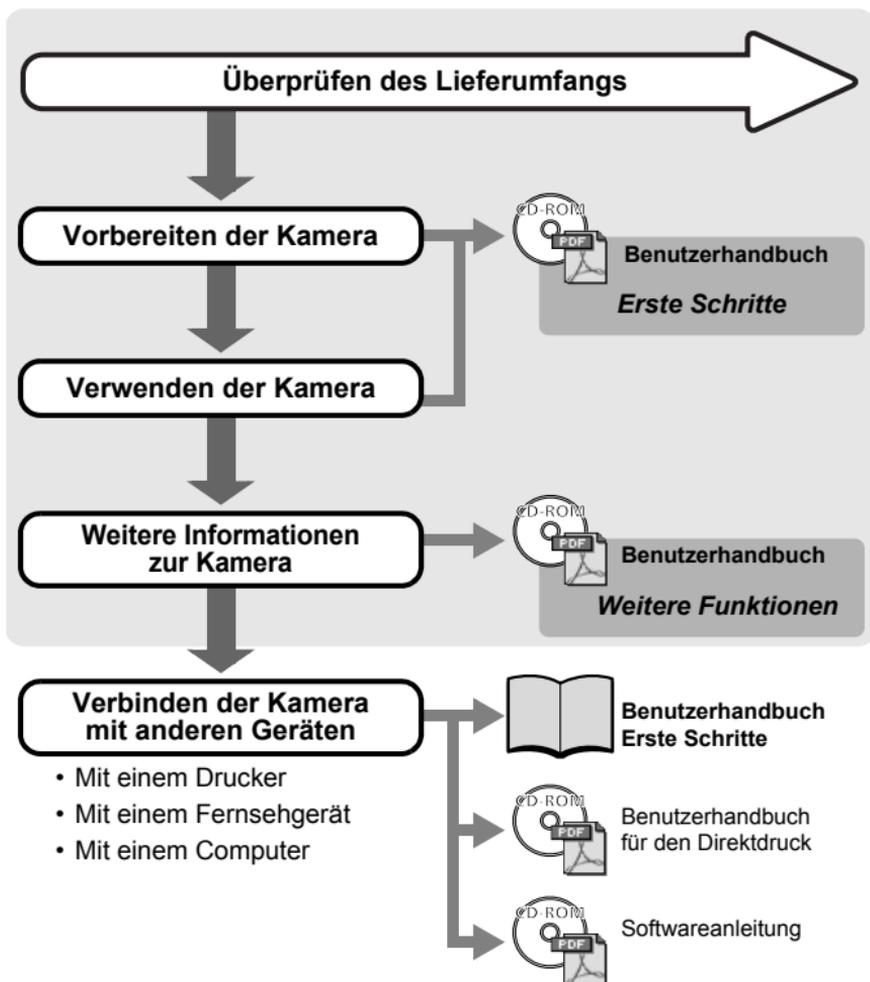
DPOF

HI-SPEED  
CERTIFIED  
USB

# Ablauf und Anleitungen

Folgende Anleitungen sind erhältlich. Ziehen Sie diese entsprechend des nachstehenden Ablaufs zu Rate.

 : Dieses Handbuch



# Überprüfen des Lieferumfangs

Im Lieferumfang der Kamera sind folgende Teile enthalten.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn einer dieser Artikel fehlt.

1



**Digitalkamera**

2



**Akku  
NB-2LH**

(mit Anschlussabdeckung)

3



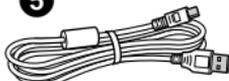
**Akkuladegerät  
CB-2LW/CB-2LWE**

4



**Speicherkarte  
(32 MB)**

5



**Schnittstellenkabel  
IFC-400PCU**

6



**AV-Kabel  
AVC-DC300**

7



**Schulterriemen  
NS-DC6**

8



**CD-ROM Canon Digital  
Camera Solution Disk**

9



**EWS-Broschüre  
(European Warranty  
System)**

## 10 Handbücher



- Benutzerhandbuch Erste Schritte
- Broschüre „Empfehlungen zur Verwendung von Originalzubehör von Canon“



- CD-ROM Canon Digital Camera Manuals Disk

Mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Speicherkarte können Sie die Kamera möglicherweise nicht optimal nutzen.



Sie können SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten, MultiMediaCards, MMCplus-Karten und HC MMCplus-Karten in dieser Kamera verwenden. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

# Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise .....	7
-------------------------	---

## Erste Schritte

Vorbereitungen .....	10
Aufnahmen von Fotos (  Automatikmodus) .....	16
Anzeigen von Fotos .....	19
Aufnahmen von Filmen (  Standardmodus) .....	20
Anzeigen von Filmen .....	22
Löschen .....	23
Drucken .....	24
Übertragen von Bildern auf einen Computer .....	26
Systemübersicht .....	34

## Weitere Funktionen

<b>Überblick über die Komponenten</b> .....	<b>40</b>
Verwenden des Einstellungs-Wahlrads .....	43
Kontrollleuchten .....	44
Stromsparfunktion .....	45
<b>Grundlegende Funktionen</b> .....	<b>46</b>
☆ Menüs und Einstellungen .....	46
☆ Menüs und Standardeinstellungen .....	48
Umschalten zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus .....	54
Verwenden des LCD-Monitors .....	55
LCD-Helligkeit .....	56
Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen ..	57
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen .....	59
Einstellen der Zeitzone .....	65
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte .....	68

Formatieren von Speicherkarten .....	69
<b>Häufig verwendete Aufnahmefunktionen</b>	<b>70</b>
<hr/>	
 Verwenden des optischen Zooms .....	70
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters .....	71
 Verwenden des Blitzes .....	74
 Nahaufnahmen (Makro) .....	75
 Verwenden des Selbstauslösers .....	76
Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Fotoaufnahmen) .....	78
Ändern des Bildtyps .....	80
Einstellen der Bildstabilisierung .....	82
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit .....	84
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check) .....	86
<b>Aufnahmen mit dem Modus-Wahlrad</b>	<b>88</b>
<hr/>	
Modus-Wahlrad .....	88
Aufnahmemodi für bestimmte Szenen .....	89
<b>P</b> Programmautomatik .....	93
<b>Tv</b> Einstellen der Verschlusszeit .....	94
<b>Av</b> Einstellen der Blende .....	96
<b>M</b> Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende .....	98
 Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.) .....	100
 Filmaufnahmen .....	102
Einstellen der Aufnahmefunktionen .....	108
<b>C</b> Speichern benutzerdefinierter Einstellungen .....	109
<b>Erweiterte Aufnahmefunktionen</b>	<b>111</b>
<hr/>	
 Reihenaufnahme .....	111
Aktivieren der Funktion zur Reduzierung roter Augen .....	113
Einstellen der Langzeitsynchronisierung .....	114
Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen .....	115
Auswählen eines AF-Rahmenmodus .....	116
Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF) .....	123
Fokusreihe (Fokus Bereich-Modus) .....	127

Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) . . . . .	128
Aufnehmen mit FE-Blitzbelichtungsspeicherung . . . . .	130
Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus) . . . . .	131
Verwenden des ND Filters . . . . .	132
Reduzieren der Verwacklungsgefahr (Auto ISO Shift) . . . . .	133
 Einstellen der Belichtungskorrektur . . . . .	135
Wechseln zwischen den Messverfahren . . . . .	136
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich) . . . . .	137
Aufnehmen in einem My Colors-Modus . . . . .	140
Ändern der Farben und Starten der Aufnahme . . . . .	143
Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen . . . . .	148
Ausgleichen der Blitzleistung . . . . .	149
Einstellen der Blitzleistung . . . . .	150
Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes . . . . .	151
Anpassen der Belichtung für Aufnahmen mit eingebautem Blitz Aufnahme (Safety FE) . . . . .	152
 Speichern der Einstellungen für die Direktwahltaste . . . . .	153
Einstellen der Funktion Autom. Drehen . . . . .	155
Anlegen eines Zielspeicherorts für Bilder (Ordner) . . . . .	156
Zurücksetzen der Dateinummer . . . . .	158
<b>Wiedergabe/Löschen</b> . . . . .	<b>160</b>
<hr/>	
 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen . . . . .	160
 Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) . . . . .	161
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check-Anzeige) . . . . .	162
 Springen zu Bildern . . . . .	165
Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category) . . . . .	167
Anzeigen von Filmaufnahmen (Bedienen der Filmsteuerung) . . . . .	170
Bearbeiten von Filmaufnahmen . . . . .	172
Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige . . . . .	174
Wiedergabe mit Übergangseffekten . . . . .	175
Automatische Wiedergabe (Diaschau) . . . . .	176
Funktion zur Verringerung roter Augen . . . . .	180
Hinzufügen von My Colors-Effekten . . . . .	185
Ändern der Größe von Bildern . . . . .	187

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern .....	189
Nur Tonaufnahme (Sound Recorder) .....	190
Schützen von Bildern .....	192
Löschen von Bildern .....	195
<b>Druck-/Übertragungseinstellungen</b>	<b>198</b>
<hr/>	
Festlegen der DPOF-Druckeinstellung .....	198
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen .....	203
<b>Mit einem Fernsehgerät</b>	<b>205</b>
<hr/>	
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät .....	205
<b>Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)</b>	<b>207</b>
<hr/>	
Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera .....	207
Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera .....	208
<b>Fehlersuche</b>	<b>210</b>
<hr/>	
<b>Liste der Meldungen</b>	<b>220</b>
<hr/>	
<b>Anhang</b>	<b>224</b>
<hr/>	
Sicherheitsvorkehrungen .....	224
Vermeiden von Fehlfunktionen .....	229
Umgang mit Akkus .....	229
Umgang mit der Speicherkarte .....	232
Verwenden von Netzadapter und Ladegerät (separat erhältlich) ..	234
Verwenden der Objektive (separat erhältlich) .....	236
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) .....	242
Kamerapflege und -wartung .....	251
Technische Daten .....	252
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>264</b>
<hr/>	
<b>☆ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen</b>	<b>268</b>
<hr/>	

## In dieser Anleitung verwendete Symbole

Erweiterte Aufnahmefunktionen | 131

**Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)** 

 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 298)

Aufnahmemodus:      

In diesem Modus ändert die Kamera automatisch die Belichtung innerhalb eines vorgegebenen Bereichs und macht drei Aufnahmen im gleichen Intervall wie bei Reihenaufnahmen (S. 111). Die Bilder werden in folgender Reihenfolge aufgenommen: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.

**1 Wählen Sie AEB.**

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.
3. Drücken Sie die Taste .

**2 Passen Sie den Korrekturbereich an.**

1. Passen Sie den Korrekturbereich mit der Taste  oder  an.
2. Drücken Sie die Taste .

Modus: Aufnahme () / Wiedergabe ()

Verfügbare Aufnahmemodi

 **P Tv Av M**

Folgende Modi sind verfügbar.

Folgende Modi sind nicht verfügbar.



: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Erwerbs.

# Wichtige Hinweise

## Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

## Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

## Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon EWS-Broschüre (European Warranty System).

**Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).**

## Temperatur des Kameragehäuses

---

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

## Info zum LCD-Monitor

---

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

## Videoformat

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm (S. 205) auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

## Sprache

Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie unter *Einstellen der Sprache* (S. 15).

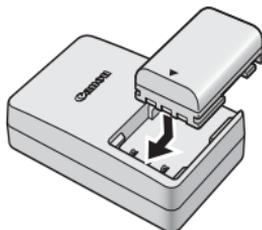
# Erste Schritte

- **Vorbereitungen**
- **Aufnahmen von Fotos**
- **Anzeigen von Fotos**
- **Aufnahmen von Filmen**
- **Anzeigen von Filmen**
- **Löschen**
- **Drucken**
- **Übertragen von Bildern  
auf einen Computer**
- **Systemübersicht**

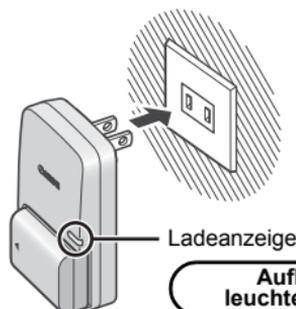
# Vorbereitungen

## Aufladen des Akkus

1. Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.

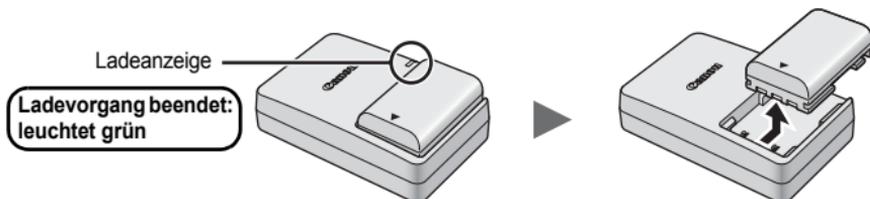


2. Schließen Sie das Akkuladegerät (CB-2LW) an eine Steckdose an, oder schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät (CB-2LWE, nicht abgebildet) an, und verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Steckdose.



3. Entnehmen Sie den Akku, nachdem der Ladevorgang beendet ist.

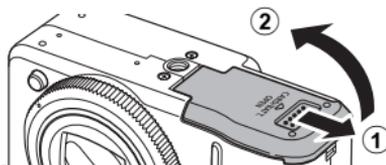
Der Ladevorgang dauert ca. 1 Stunde und 45 Minuten.



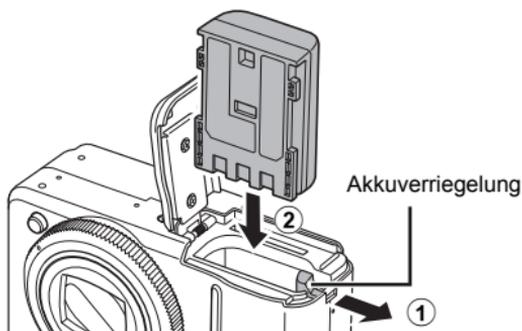
Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

## Einsetzen des Akkus

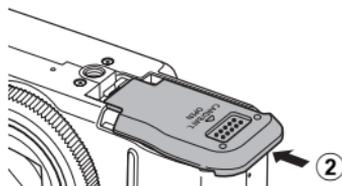
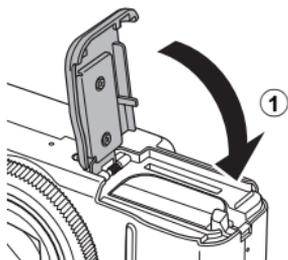
1. Schieben Sie die Abdeckung nach außen (①), und öffnen Sie sie (②).



2. Drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung (①), und setzen Sie den Akku so ein, dass er einrastet.

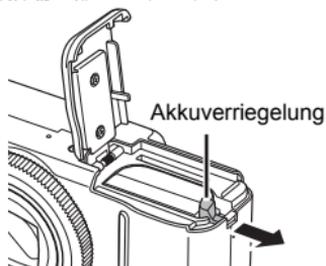


3. Schließen Sie die Abdeckung (①), und schieben Sie sie nach innen, bis sie einrastet (②).



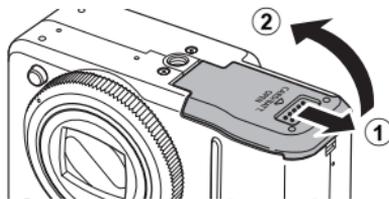
## ■ Herausnehmen des Akkus

Drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und halten Sie sie in dieser Position, während Sie den Akku herausziehen.

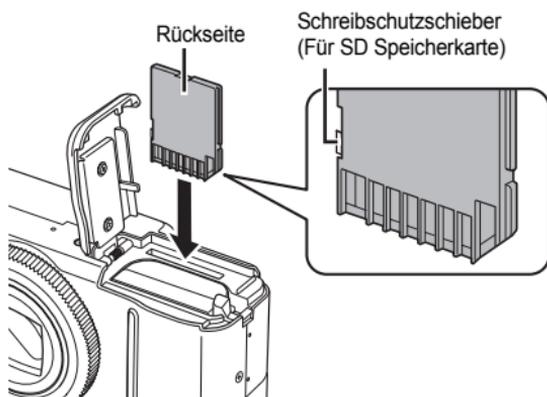


## Einsetzen der Speicherkarte

1. Schieben Sie die Abdeckung nach außen (①), und öffnen Sie sie (②).

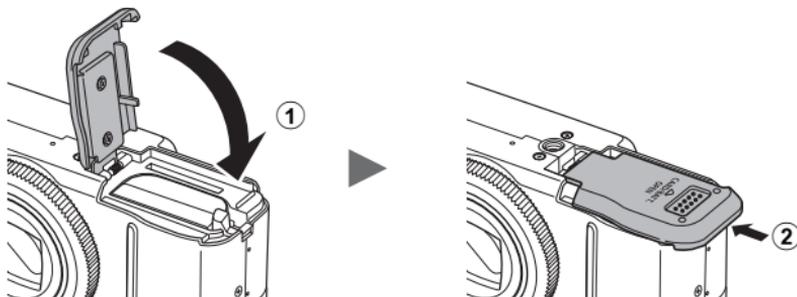


2. Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.



- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschuttschieber nicht in der Position für den Schreibschutz befindet (nur SD Speicherkarten).
- Überprüfen Sie, ob die Karte richtig ausgerichtet ist.

3. Schließen Sie die Abdeckung (①), und schieben Sie sie nach innen, bis sie einrastet (②).



Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist. Wenn die Speicherkarte in falscher Ausrichtung in die Kamera eingesetzt wird, wird die Karte von der Kamera unter Umständen nicht erkannt, oder sie funktioniert nicht ordnungsgemäß.

## ■ Herausnehmen der Speicherkarte

Schieben Sie die Speicherkarte soweit hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.



## ■ Anbringen des Schulterriemens



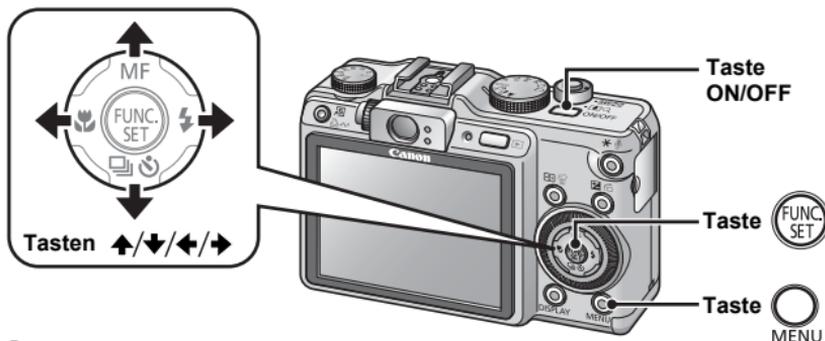
Ziehen Sie den Riemen in der Schnalle fest, sodass er nicht herausrutschen kann. Verfahren Sie ebenso auf der anderen Seite der Kamera.



Bringen Sie den Schulterriemen an der Kamera an, bevor Sie sie zum ersten Mal verwenden, um zu verhindern, dass sie fallengelassen wird.

## Einstellen von Datum und Uhrzeit

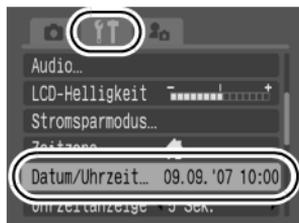
Das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt. Nehmen Sie die Datums- und Uhrzeiteinstellungen wie in Schritt 3 und 4 unten beschrieben vor.



**1.** Drücken Sie die Taste ON/OFF.

**2.** Wählen Sie [Datum/Uhrzeit].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü (Einstellungen) aus.
3. Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Datum/Uhrzeit] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



**3.** Legen Sie das Jahr, den Monat und den Tag sowie die Anzeigereihenfolge fest.

1. Wählen Sie mit der Taste oder eine Option aus.
2. Legen Sie mithilfe der Taste oder den Wert fest.



**4.** Drücken Sie die Taste .

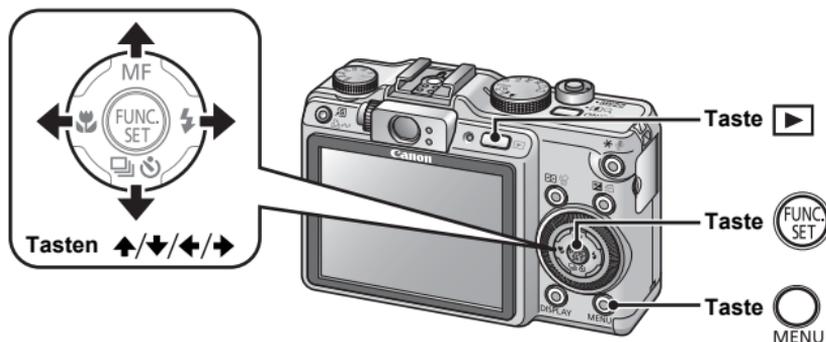
**5.** Drücken Sie die Taste .



- Die Kamera verfügt über einen integrierten aufladbaren Lithium-Akku, um Einstellungen wie Datum/Uhrzeit zu speichern. Dieser Akku wird geladen, während der Hauptakku in der Kamera eingesetzt ist. Setzen Sie nach dem Kauf der Kamera den Hauptakku ungefähr vier Stunden lang in die Kamera ein, oder laden Sie den Lithium-Akku mit dem separat erhältlichen Netzteil ACK-DC20. Hierfür muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Die Einstellungen für Datum/Uhrzeit werden bei entferntem Hauptakku nach ca. drei Wochen zurückgesetzt. Stellen Sie in diesem Fall Datum/Uhrzeit neu ein.

## Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).
2. Halten Sie die Taste gedrückt, und drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste , , oder die gewünschte Sprache aus.
4. Drücken Sie die Taste .

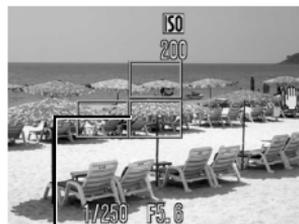


#### 4. Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes).



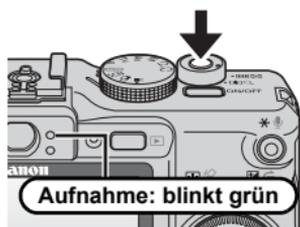
- Auf dem LCD-Monitor wird ein grüner AF-Rahmen um den fokussierten Bereich herum angezeigt.



AF-Rahmen

#### 5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

- Das Verschlussgeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.

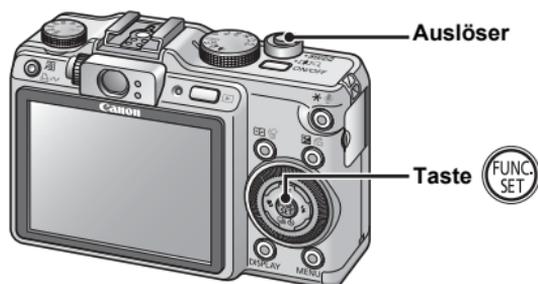


### Stummschaltung

Wenn Sie die Taste  (Mikrofon) beim Einschalten gedrückt halten, wird die Stummschaltung auf [Ein] gesetzt. Alle Töne außer Warntönen werden deaktiviert. Sie können die Einstellung im Menü Einstellungen auf [Stummschaltung] setzen (S. 51).

## Überprüfen des Bilds unmittelbar nach der Aufnahme (Aufnahmeüberprüfung)

Aufgenommene Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Mithilfe der folgenden Methoden werden die Bilder direkt nach der Aufnahme für längere Zeit angezeigt, sodass Sie sie überprüfen können.

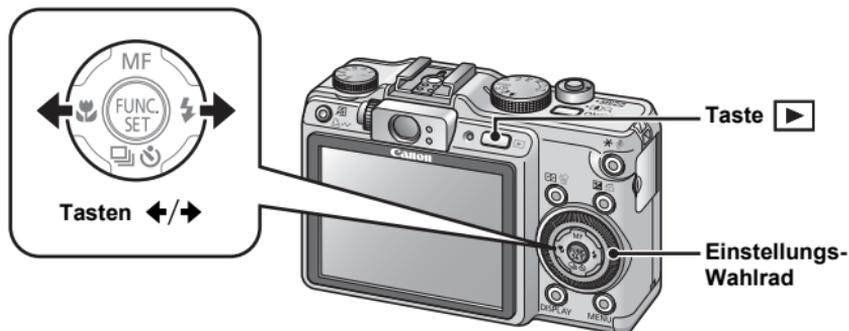
- **Halten Sie den Auslöser ganz heruntergedrückt.**
- **Drücken Sie die Taste , während das aufgenommene Bild angezeigt wird.**

Stellen Sie sicher, dass Signaltöne ausgegeben werden. Sie können auch während der Anzeige eines Bilds eine Aufnahme machen, indem Sie den Auslöser drücken.



Sie können die Dauer der Bilderanzeige ändern, indem Sie im Menü  (Aufnahme) für den Eintrag [Rückblick] die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

# Anzeigen von Fotos



## 1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).

Das zuletzt aufgezeichnete Bild wird angezeigt.

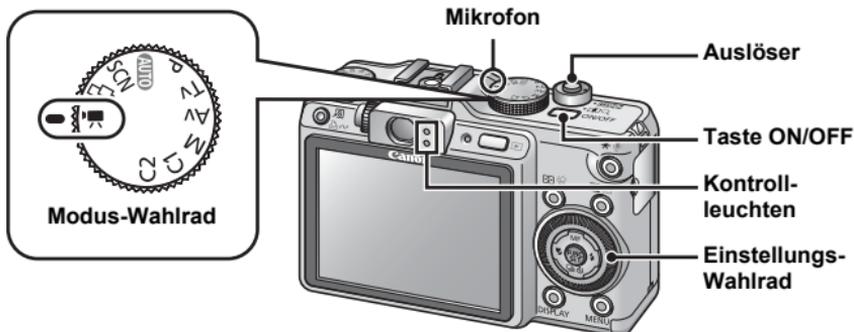
## 2. Zeigen Sie das gewünschte Bild mit der Taste oder an.

- Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste , um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer groberen Auflösung angezeigt.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild angezeigt, durch Drehen im Uhrzeigersinn das nächste.



Falls Sie Bilder wiedergegeben haben, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe). Wenn die Speicherkarte gewechselt wurde oder Bilder auf der Speicherkarte mit einem Computer bearbeitet wurden, erscheint das neueste Bild auf der Speicherkarte.

## Aufnahmen von Filmen ( Standardmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.
2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf  (Film).
2. Wählen Sie  (Standard) mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastengeräusche werden im Film aufgenommen.

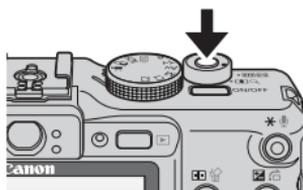
#### 4. Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün.
- Belichtung, Fokus und Weißabgleich werden automatisch eingestellt.



#### 5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

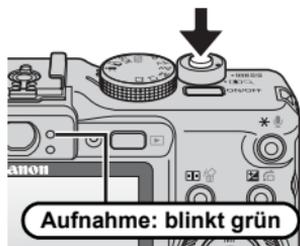
- Die Aufzeichnung beginnt.
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [● REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.



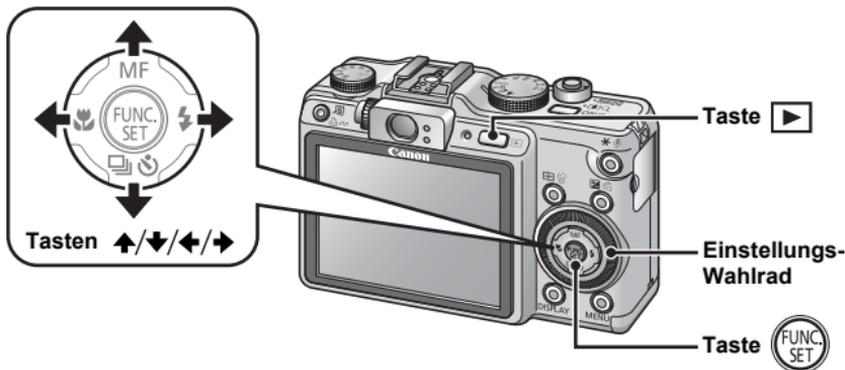
Abgelaufene Zeit

#### 6. Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.



# Anzeigen von Filmen



**1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).**

**2. Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste oder , und drücken Sie die Taste .**

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol gekennzeichnet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahrad anzeigen.

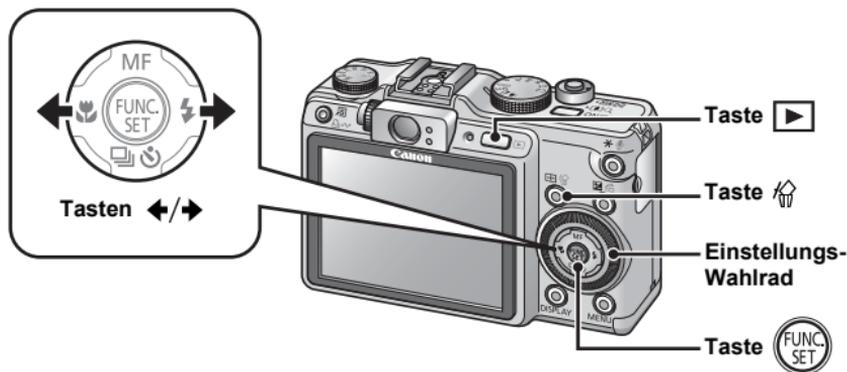


**3. Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste .**

- Der Film wird abgespielt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.
- Mithilfe der Taste oder können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.



# Löschen



1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahrad anzeigen.

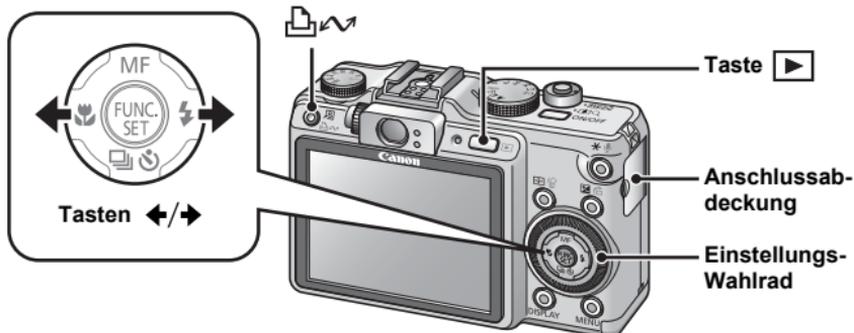
3. Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste .

Wählen Sie [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



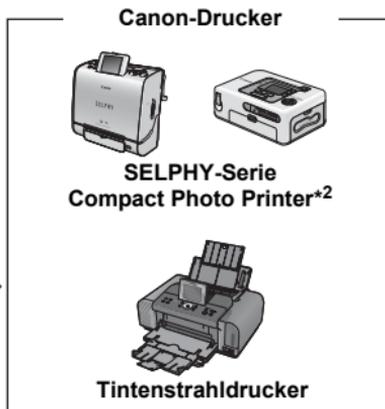
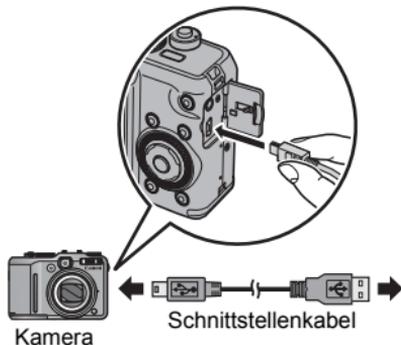
Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

# Drucken



## 1. Verbinden der Kamera mit dem Drucker\*1.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie das Schnittstellenkabel vollständig in den Anschluss ein.
- Genaue Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.



\*1 Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie außer Canon-Druckern auch andere PictBridge-kompatible Drucker verwenden.

\*2 Die Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 werden ebenfalls unterstützt.

## 2. Schalten Sie den Drucker ein.

## 3. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.

- Die Taste  leuchtet blau.
- Das Symbol ,  oder  wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde (die Symbole variieren je nach verbundenem Drucker).
- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



## 4. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Die Taste  blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.

Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und trennen Sie die Verbindung mit dem Schnittstellenkabel.

# Übertragen von Bildern auf einen Computer

## Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit der Kamera geliefertes Schnittstellenkabel

## Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

### ■ Windows

<b>Betriebssystem</b>	Windows Vista Windows XP Service Pack 2 Windows 2000 Service Pack 4
<b>Computermodell</b>	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
<b>Prozessor</b>	Windows Vista : Pentium-Prozessor mit 1,3 GHz oder schneller Windows XP/Windows 2000 : Pentium-Prozessor mit 500 MHz oder schneller
<b>RAM</b>	Windows Vista : mind. 512 MB Windows XP/Windows 2000 : mind. 256 MB
<b>Schnittstelle</b>	USB
<b>Freier Speicherplatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Canon Utilities               <ul style="list-style-type: none"> <li>- ZoomBrowser EX : mind. 200 MB</li> <li>- PhotoStitch : mind. 40 MB</li> </ul> </li> <li>• TWAIN-Treiber für Kameras von Canon : mind. 25 MB</li> </ul>
<b>Anzeige</b>	1.024 x 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher

### ■ Macintosh

<b>Betriebssystem</b>	Mac OS X (10.3–10.4)
<b>Computermodell</b>	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
<b>Prozessor</b>	PowerPC G3/G4/G5 oder Intel-Prozessor
<b>RAM</b>	mindestens 256 MB
<b>Schnittstelle</b>	USB
<b>Freier Speicherplatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Canon Utilities               <ul style="list-style-type: none"> <li>- ImageBrowser : mind. 300 MB</li> <li>- PhotoStitch : mind. 50 MB</li> </ul> </li> </ul>
<b>Anzeige</b>	1.024 x 768 Pixel/32.000 Farben oder besser

# Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

Installieren Sie die Software, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

## 1. Installieren der Software

### ■ Windows

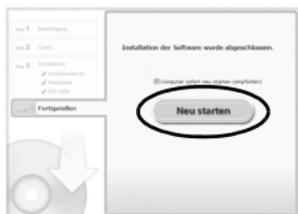
1. Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Folgen Sie beim Installieren den Anweisungen auf dem Bildschirm.



3. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen].

Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen]. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die angezeigt wird.



4. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

### ■ Macintosh

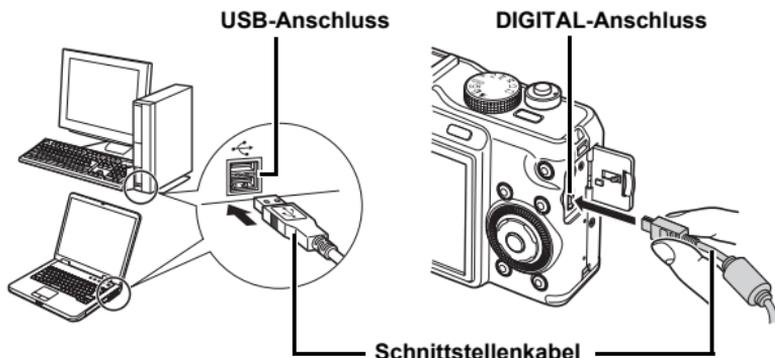
Doppelklicken Sie auf das Symbol  im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



## 2. Verbinden Sie die Kamera mit einem Computer.

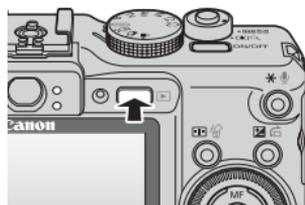
1. Verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers und dem DIGITAL-Anschluss der Kamera.

Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.



## 3. Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer

1. Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.



Fassen Sie das Schnittstellenkabel beim Herausziehen aus dem DIGITAL-Anschluss der Kamera immer an den Steckerseiten an.



Wenn das Fenster [Digitale Signatur nicht gefunden] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Installation des USB-Treibers wird auf dem Computer automatisch fertig gestellt, wenn Sie die Kamera anschließen und eine Verbindung herstellen.

## ■ Windows

Wählen Sie [Canon CameraWindow],  
und klicken Sie auf [OK].



Wird das oben gezeigte Fenster nicht eingeblendet,  
klicken Sie auf das Menü [Start] und wählen Sie [Programme]  
oder [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities],  
[CameraWindow], [CameraWindow] und erneut [CameraWindow].

CameraWindow wird angezeigt.



Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun  
abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt *Übertragen  
von Bildern mit der Kamera* fort (S. 31) (außer bei Windows 2000).



Unter Windows 2000 können Sie die Übertragung von Bildern  
mithilfe des Computers vornehmen. Weitere Informationen  
finden Sie in der *Softwareanleitung*.

## ■ Macintosh

Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt wird. Erscheint es nicht, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].



Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt *Übertragen von Bildern mit der Kamera* fort (S. 31).

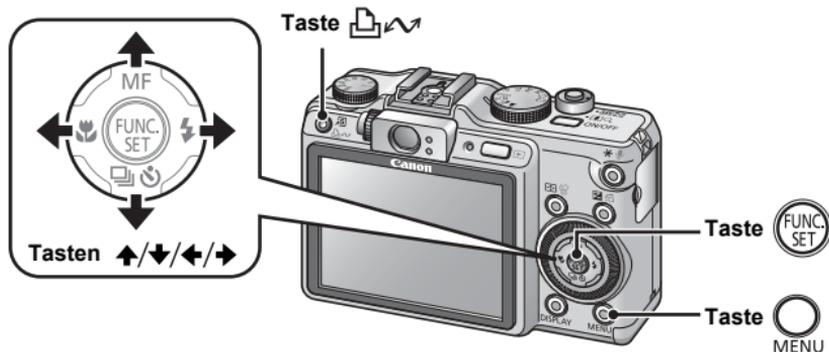


In der *Softwareanleitung* finden Sie weitere Informationen dazu, wie Bilder mithilfe des Computers übertragen werden.

## Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)

Installieren Sie vor dem ersten Übertragen von Bildern per Direkt Übertragung die Software (S. 27).

Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera (außer bei Windows 2000).



	<b>Alle Aufnahmen</b>	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	<b>Neue Aufnahmen</b>	Überträgt nur die Bilder auf den Computer, die zuvor noch nicht übertragen wurden, und speichert sie.
	<b>DPOF Aufnahmen</b>	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	<b>Auswahl &amp; Übertragen</b>	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	<b>PC-Hintergrundbild</b>	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

## 1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste  leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.

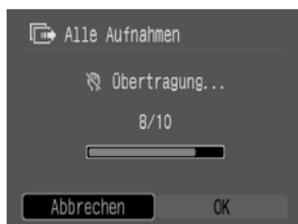


Das Menü Direkt Übertragung

### ■ Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

## 2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option , oder aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Menü Direkt Übertragung wieder angezeigt.
- Einen Übertragungsvorgang können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** abbrechen.



### ■ Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

## 2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag oder aus, und drücken Sie die Taste (oder .

## 3. Wählen Sie mithilfe der Taste oder ein Bild aus, das Sie übertragen möchten, und drücken Sie dann die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.

## 4. Drücken Sie die Taste , nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

- Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.





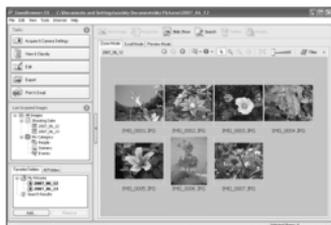
Es können nur JPEG-Bilder als PC-Hintergrundbild übertragen werden.



Die mit der Taste  ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Klicken Sie unten rechts im Fenster auf [X], um CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden auf dem Computer angezeigt.

## ■ Windows



ZoomBrowser EX

## ■ Macintosh



ImageBrowser

Standardmäßig werden die übertragenen Bilder anhand ihres Aufnahmedatums in Unterordnern gespeichert.

# Systemübersicht

Speedlite  
220EXSpeedlite  
430EXSpeedlite  
580EX II\*<sup>6</sup>Speedlite  
Transmitter  
ST-E2Hochleistungs-  
blitzgerät  
HF-DC1

## Im Lieferumfang

Schulterriemen  
NS-DC6Akku  
NB-2LH\*<sup>1</sup>  
(mit Kontaktabdeckung)Akkuladegerät  
CB-2LW/CB-2LWE\*<sup>1+5</sup>Schnittstellenkabel  
IFC-400PCU\*<sup>1</sup>

Speicherkarte (32 MB)

AV-Kabel  
AVC-DC300\*<sup>1</sup>CD-ROM Canon Digital  
Camera Solution Disk

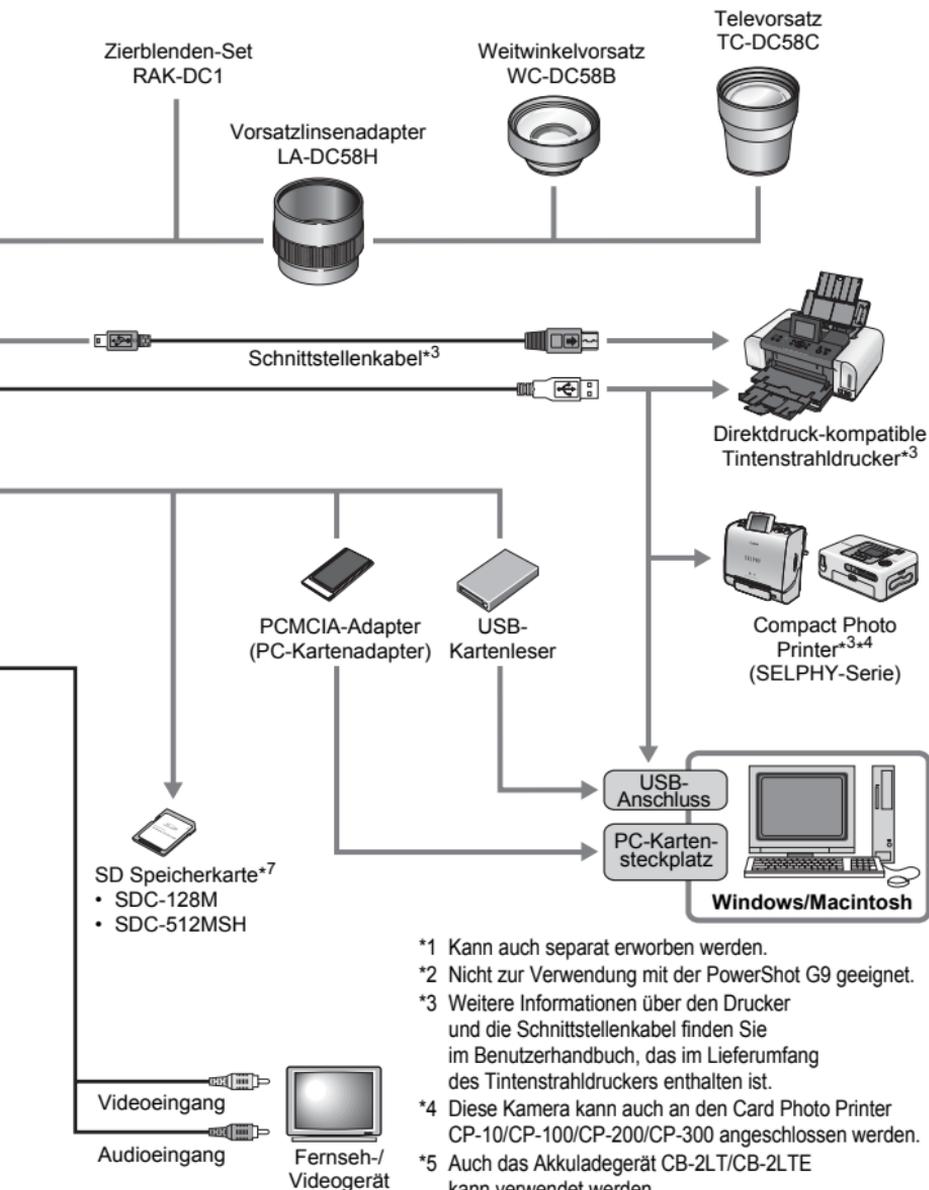
### Netzteil ACK-DC20

Kompakt-  
Netzadapter  
CA-PS700DC-Kuppler  
DR-20DC-Kuppler  
DR-700\*<sup>2</sup>

Netz-kabel

### Weichtasche SC-DC55- Serie

Zigarettenanzünder-  
Ladegerät  
CBC-NB2Wasserdichtes Gehäuse  
WP-DC21Gewicht für  
Unterwassergehäuse  
WW-DC1



\*1 Kann auch separat erworben werden.

\*2 Nicht zur Verwendung mit der PowerShot G9 geeignet.

\*3 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Tintenstrahl Druckers enthalten ist.

\*4 Diese Kamera kann auch an den Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.

\*5 Auch das Akkuladegerät CB-2LT/CB-2LTE kann verwendet werden.

\*6 Das Speedlite 580EX kann ebenfalls verwendet werden.

\*7 In einigen Regionen nicht erhältlich.

## Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich. In einigen Regionen sind Teile des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

### ■ Objektive, Objektivadapter

- **Vorsatzlinsenadapter LA-DC58H**

Dieser Adapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes an der Kamera erforderlich.

- **Weitwinkelvorsatz WC-DC58B**

Verändert die Brennweite des eingebauten Objektivs um einen Faktor von etwa 0,75.

- **Televorsatz TC-DC58C**

Verändert die Brennweite des eingebauten Objektivs um einen Faktor von ca. 2.

### ■ Blitzgeräte

- **Speedlites der EX-Serie**

Speedlites für Canon EOS-Modelle. Die Motive werden optimal ausgeleuchtet, wodurch gestochen scharfe, natürliche Bilder entstehen.

- Speedlite 220EX/430EX/580EX II\*

\*Das Speedlite 580EX kann ebenfalls verwendet werden.

- **Speedlite Transmitter ST-E2**

Ermöglicht die drahtlose Steuerung von Slave-Speedlite-Blitzgeräten (außer Speedlite 220EX).

- **Hochleistungsblitzgerät HF-DC1**

Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

### ■ Stromversorgung

- **Akku NB-2LH**

Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku.

- **Akkuladegerät CB-2LW/CB-2LWE**

Ein Ladegerät für den Akku NB-2LH.

- **Netzteil ACK-DC20**

Mit diesem Adapter kann die Kamera über eine übliche Haushaltssteckdose mit Strom versorgt werden. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll.

- Kompakt-Netzadapter CA-PS700
- DC-Kuppler DR-20
- DC-Kuppler DR-700 (Nicht zur Verwendung mit der PowerShot G9 geeignet)
- Netzkabel

- **Zigarettenanzünder-Ladegerät CBC-NB2**

Ermöglicht das Aufladen des Kameraakkus über die Buchse des Zigarettenanzünders in Ihrem Auto.

## Sonstiges Zubehör

- **SD Speicherkarte**

SD Speicherkarten dienen zum Speichern der von der Kamera aufgenommenen Bilder. Karten von Canon sind mit den folgenden Kapazitäten erhältlich: 128 MB und 512 MB.

- **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**

Verwenden Sie dieses Kabel, um die Kamera an einen Computer, einen Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker anzuschließen.\*

\* Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Tintenstrahldruckers.

- **AV-Kabel AVC-DC300**

Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

- **Wasserdichtes Gehäuse WP-DC21**

Mit diesem Gehäuse können Sie Unterwasseraufnahmen in Tiefen von bis zu 40 Metern machen. Es eignet sich außerdem ideal für das Fotografieren im Regen, am Strand oder beim Skifahren.

- **Weichtasche SC-DC55A/SC-DC55B/SC-DC55C**

Schützt die Kamera vor Staub und Kratzern. Gehen Sie vorsichtig mit der Tasche um. Das Ledermaterial kann sich entfärben.

- **Zierblenden-Set RAK-DC1**

Ein Satz Objektivringe in drei verschiedenen Farben.

## Direktdruck-kompatible Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrücke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit nur einem Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

- **Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)**
- **Tintenstrahldrucker**

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

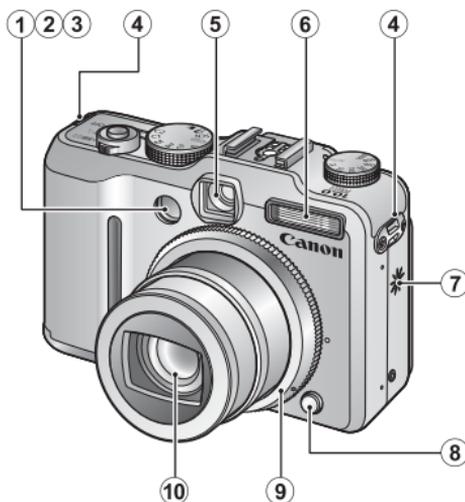
### **Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.**

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteils erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

# **Weitere Funktionen**

# Überblick über die Komponenten

## ■ Vorderansicht

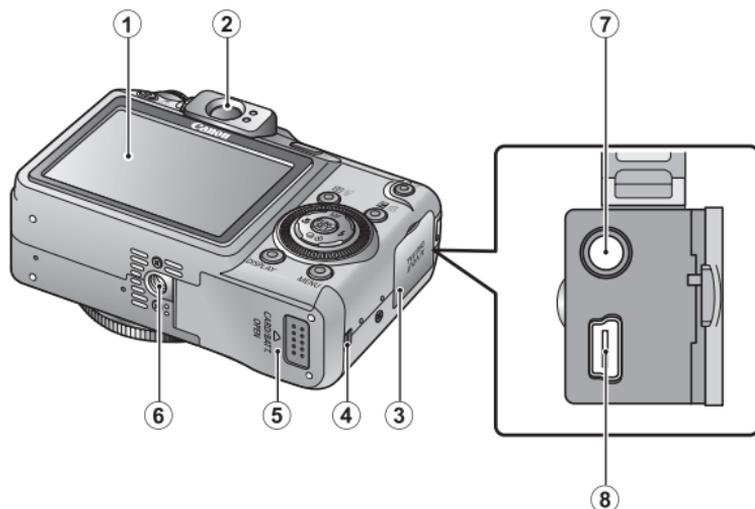


- ① AF-Hilfslicht (S. 49)
- ② Lampe zur Verringerung roter Augen (S. 113)
- ③ Selbstauslöser-Lampe (S. 76)
- ④ Schulterriemenhalterungen (S. 13)
- ⑤ Sucherfenster (S. 41)
- ⑥ Blitz (S. 74)
- ⑦ Lautsprecher
- ⑧ Ringentriegelung (S. 237)
- ⑨ Ring (S. 237)
- ⑩ Objektiv



Der LCD-Monitor ist unter Umständen mit einer dünnen Kunststofffolie gegen Verkratzen während des Transports geschützt. Entfernen Sie diese Folie ggf. vor Verwendung der Kamera.

## ■ Rückansicht



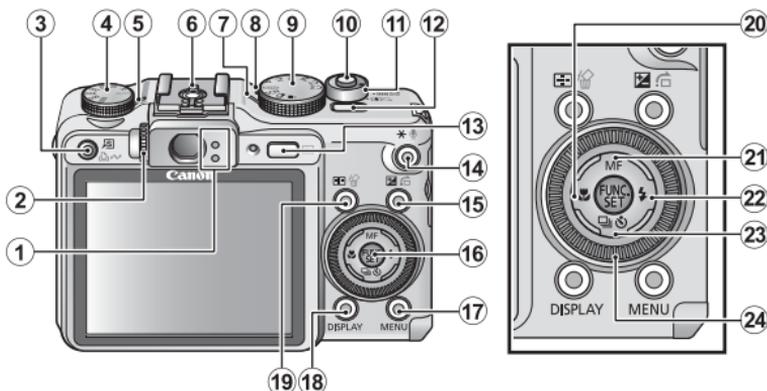
- ① LCD-Monitor (S. 55)
- ② Sucher
- ③ Anschlussabdeckung
- ④ Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse (S. 235)
- ⑤ Abdeckung für Speicherkarte und Akku (S. 11, 12)
- ⑥ Stativbuchse
- ⑦ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 205)
- ⑧ DIGITAL-Anschluss (S. 28)

### Verwenden des optischen Suchers bei Aufnahmen

Durch Ausschalten des LCD-Monitors (S. 55) und Verwenden des optischen Suchers können Sie während der Aufnahme Strom sparen.

- Sie können den Sucher mithilfe der Dioptrienanpassung so einstellen, dass Sie das Motiv scharf sehen (S. 42). Anpassungen können im Bereich von  $-3,0$  bis  $+1,0 \frac{1}{m}$  (dpt) vorgenommen werden.
- Je nach Zoomeinstellung sehen Sie unter Umständen einen Teil des Objektivs durch den Sucher.
- Der Sucher verfügt über ein Sichtfeld, das ca. 80 % des aufgenommenen Bilds abdeckt.

## ■ Bedienelemente

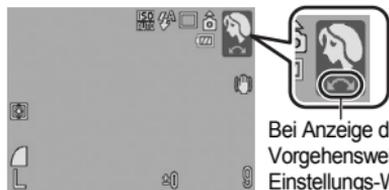
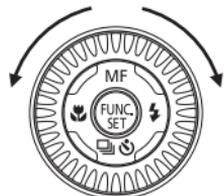


- ① Kontrollleuchten (S. 44)
- ② Dioptrienanpassung (S. 41)
- ③ Taste (Direktwahl)/ (Print/Share) (S. 24, 31, 153)
- ④ ISO-Empfindlichkeit (S. 84)
- ⑤ ISO-Anzeige
- ⑥ Blitzschuh (S. 242)
- ⑦ Betriebsanzeige
- ⑧ Mikrofon (S. 189, 191)
- ⑨ Modus-Wahlrad (S. 16, 88)
- ⑩ Auslöser (S. 17)
- ⑪ Zoom-Regler (S. 70, 160)  
Aufnahme: (Weitwinkel)/  
 (Tele)  
Wiedergabe: (Übersicht)/  
 (Vergrößern)
- ⑫ Taste ON/OFF (S. 16)
- ⑬ (Wiedergabe) (S. 19)
- ⑭ Taste (AE-Speicherung/FE-Speicherung)/  
Taste (Mikrofon) (S. 128, 130, 189, 191)
- ⑮ Taste (Belichtung)/ (Springen) (S. 135, 165)
- ⑯ **FUNC./SET** (Funktion/Einstellen) (S. 46)
- ⑰ **MENU** (S. 47)
- ⑱ **DISPLAY** (S. 55)
- ⑲ Taste (AF-Rahmenauswahl)/  
 (Einzelbild löschen) (S. 116, 23)
- ⑳ Taste (Makro)/  
Taste (S. 75)
- ㉑ Taste **MF** (Manueller Fokus)/Taste (S. 123)
- ㉒ Taste (Blitz)/  
Taste (S. 74)
- ㉓ Taste (Reihenaufnahme)/  
 (Selbstausslöser)/  
Taste (S. 111, 76)
- ㉔ Einstellungs-Wahlrad (S. 43)

## Verwenden des Einstellungs-Wahlrads

Das Drehen des Einstellungs-Wahlrads gegen den Uhrzeigersinn entspricht dem Drücken der Taste , während das Drehen im Uhrzeigersinn dem Drücken der Taste  entspricht (bei einigen Funktionen entspricht es außerdem dem Drücken der Taste  oder .

Durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads können Sie die folgenden Aktionen ausführen:



Bei Anzeige dieses Pfeils werden Vorgehensweisen mit dem Einstellungs-Wahlrads ausgeführt.

### ■ Aufnahmefunktionen

- Auswählen von Spezialszenenmodi (S. 89)
- Auswählen von /// (S. 74, 75, 76, 111)
- Auswählen des Menüeintrags FUNC. (S. 48)
- Auswählen des Filmaufnahmemodus (S. 102)
- Auswählen der Aufnahmerichtung im Stitch-Assist.-Modus (S. 100)
- Auswählen einer Verschlusszeit im Modus **Tv** (S. 94)
- Auswählen eines Blendenwerts im Modus **Av** (S. 96)
- Auswählen der Verschlusszeit und des Blendenwerts im Modus **M** (S. 98)
- Auswählen des AF-Rahmens (S. 116)
- Anpassen des Fokus im manuellen Modus (S. 124)
- Programmwechsel (S. 129)
- Einstellen der Belichtung (S. 135)

### ■ Die Wiedergabefunktionen

- Auswählen eines Bilds im Wiedergabemodus (S. 19, 160, 161, 165)
- Bedienen der Kamera für das Anzeigen/Bearbeiten von Filmen (S. 22, 170, 172)
- Tonaufnahmen und Sound Recorder (S. 189, 190)
- Verwenden von DPOF-Druckeinstellungen und Übertragungseinstellungen (S. 198, 203)

### ■ Die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

- Auswählen eines Menüelements (S. 46, 47)
- Auswählen einer Zeitzone (S. 65)
- Ändern der Anzeigefarbe der Uhr (S. 56)
- Speichern von Meine Kamera-Einstellungen (S. 208)

## Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten der Kamera leuchten oder blinken bei unten stehenden Bedingungen.

### • Obere Kontrollleuchte

- Grün: Aufnahmebereit  
Blinkt grün: Aufzeichnung mit Zeitraffer (Film)/Bild wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (wenn eine Verbindung mit einem Computer besteht)  
Orange: Aufnahmebereit (Blitz ein)  
Blinkt orange: Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

### • Untere Kontrollleuchte

- Gelb: Makromodus/Manueller Fokus/AF-Speicherung  
Blinkt gelb: Probleme bei der Fokussierung (einzelner Signalton)



Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs öffnen

## Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromversorgung abgeschaltet. Schalten Sie die Kamera erneut ein, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich 1 Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus bei Verbindung mit einem Drucker	Abschaltung, wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

\* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.



- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden ([S. 52](#)).

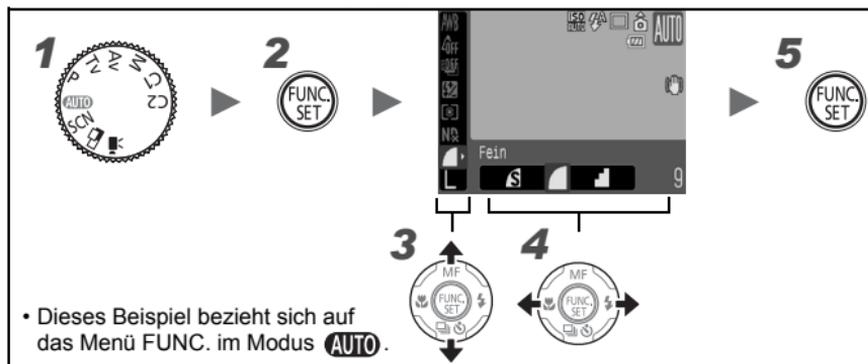
# Grundlegende Funktionen

## Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden in den Menüs FUNC., Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen oder Meine Kamera vorgenommen.

### ■ Taste (Menü FUNC.)

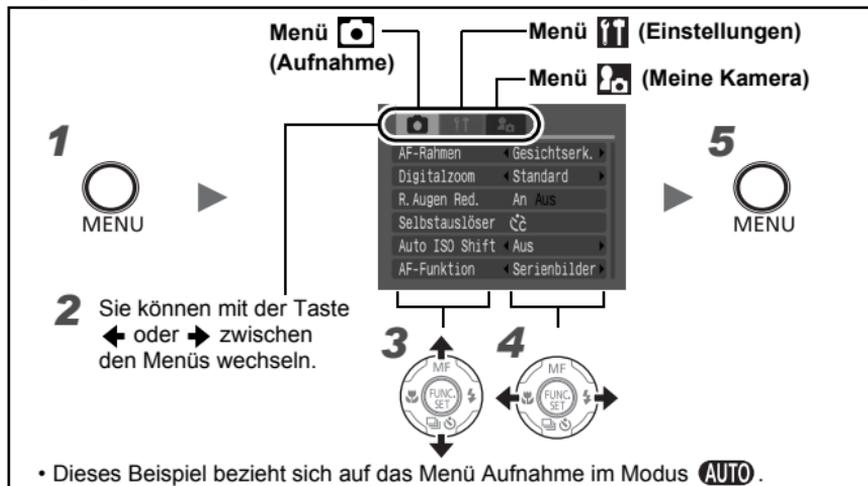
In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



- 1** Stellen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf den Aufnahmemodus, den Sie verwenden möchten.
- 2** Drücken Sie die Taste .
- 3** Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Eintrag aus. Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- 4** Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option für den Menüeintrag.
  - Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **DISPLAY** weitere Optionen auswählen.
  - Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.
  - Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um eine Option für einen Menüeintrag auszuwählen.
- 5** Drücken Sie die Taste .

## ■ Taste (Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



1 **Drücken Sie die Taste** .

2 **Wechseln Sie mit der Taste**  **oder**  **zwischen Menüs.**

• Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.

• Folgende Menüs werden angezeigt:

Aufnahme:  Aufnahme /  Einstellungen /  Meine Kamera

Wiedergabe:  Wiedergabe /  Druck /  Einstellungen /  Meine Kamera

3 **Wählen Sie mit der Taste**  **oder**  **einen Eintrag aus.**

• Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

• Sie können auch das Einstellungs-Wahrad verwenden, um einen Menüeintrag auszuwählen.

4 **Wählen Sie mit der Taste**  **oder**  **eine Option aus.**

Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken

Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

5 **Drücken Sie die Taste** .

## Menüs und Standardeinstellungen

Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen*.

### FUNC. Aufnahme

Die nachstehenden Symbole geben die Standardeinstellungen an.

	Weißabgleich	S. 137		ND Filter	S. 132
	My Colors	S. 140		Kompression (Fotoaufnahmen)	S. 78
	Rahmen	S. 127, 131		Aufnahmeintervall (Film: Zeitraffer)	S. 107
	Blitzbelichtungskorrektur/Blitzleistung	S. 149, 150		Aufnahmepixel (Fotoaufnahme)	S. 78
	Messverfahren	S. 136		Aufnahmepixel (Film)	S. 106

### Menü Aufnahme

\* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen		Zusammenfassung/ Siehe Seite
AF-Rahmen			
	Gesichtserk.*/AiAF/Mitte		S. 116
	FlexiZone*/Gesichtserk./AiAF		
Blitzsteuerung	Blitzmodus	Auto*/Manuell	S. 148
	Blitzbel.korr.	-2 bis 0* bis +2	S. 149
	Blitzleistung	Gering*/Mittel/ Hoch	S. 150
	Verschluss-Sync	1.Verschluss*/ 2.Verschluss	S. 151
	Langzeitsyncr.	An/Aus*	S. 114
	Safety FE	An*/Aus	S. 152

Digitalzoom		
(Fotoaufnahmen)	Standard*/Aus/1.5x/2.0x	S. 71
(Filme)	Standard*/Aus (nur im Standardfilmmodus)	
R.Augen Red.	An*/Aus	S. 113
Selbstauslöser	Vorlauf: 0–10*, 15, 20, 30 Sek. Aufnahmen: 1–10* (Die Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen.)	S. 76
Spotmessfeld	Zentral*/AF-Messfeld	S. 136
Safety Shift	An/Aus*	S. 96, 97
Auto ISO Shift	Aus*/Taste  /An	S. 133
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 124
Safety MF	An*/Aus	S. 126
AF-Funktion	Serienbilder*/Einzelbild	S. 115
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 40
Rückblick	Aus/2 Sek. * bis 10 Sek./Halten	Sie können festlegen, wie lange Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden sollen (S. 18).
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert/Fokus Check	S. 86
Aufnahme  + 	An/Aus*	S. 81
Original spei.	An/Aus*	S. 147
Auto Category	An*/Aus	Legt fest, ob Bilder während der Aufnahme automatisch in Kategorien eingeteilt werden.* <sup>1</sup>
IS Modus		
(Fotoaufnahmen)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/ Schwenken/Aus	S. 82
(Filme)	An*/Aus	
Konverter	Ohne Konv.*/WC-DC58B /TC-DC58C	S. 241

Custom Display	LCD/Sucher		S. 57
	Aufnahmeinfo	Aus <sup>*2</sup> /An <sup>*3</sup>	
	Gitternetz	Aus <sup>*2</sup> /An <sup>*3</sup>	
	3:2 Linien	Aus <sup>*2*3</sup> /An	
	Histogramm	Aus <sup>*2</sup> /An <sup>*3</sup>	
Direktwahltaste			S. 153
Einst.speicher	<b>C1/ C2</b>		S. 109

\*1 Sie werden den folgenden Kategorien zugeordnet:

(Menschen): oder Bilder mit erkannten Gesichtern, wenn [Gesichtserk.] ausgewählt wurde.

(Szenerie):

(Ereignis):

\*2 Standardeinstellung für LCD-Monitor 1.

\*3 Standardeinstellung für LCD-Monitor 2.

## Menü Wiedergabe

Menüeintrag	Siehe Seite
Diaschau	S. 176
My Category	S. 167
Löschen	S. 195
Schützen	S. 192
Rote-Augen-Korr.	S. 180
Größe anpassen	S. 187
My Colors	S. 185
Sound Recorder	S. 190
Rotieren	S. 174
Druckfolge	S. 203
Übergang	S. 175

## Menü Druck

Menüeintrag	Siehe Seite
Drucken	S. 198
Wahl Bilder & Anzahl	
Bereich wählen	
Auswahl nach Datum	
Wahl nach Category	
Auswahl nach Ordner	
Auswahl aller Bilder	
Auswahl löschen	
Druckeinstellungen	

**Menü Einstellungen** 

\* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Referenzseite
Stummschaltung	An/Aus*	Setzen Sie diese Einstellung auf [An], um alle Signaltöne außer Warntönen stumm zu schalten.
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstaumlösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstauml.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstaumlösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Lautstärke für Filmtonaufnahmen, Tonaufnahmen oder Sound Recorder fest.
Audio		<a href="#">S. 108</a>
Mic Level	Automatik*/Manuell	Legt die Anpassungsmethode für den Tonaufnahmepegel fest.
Level	-40 bis 0 dB	Legt den Tonaufnahmepegel fest.
Windschutz	An/Aus*	Reduziert Windgeräusche.
LCD-Helligkeit	-7 bis 0* bis +7	Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Helligkeit ein. Sie können im LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.

Stromsparmmodus		S. 45
auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min.*2 Min./3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 65
Datum/Uhrzeit		S. 14
Uhrzeitanzeige	0–5*–10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min./2 Min./3 Min.	S. 56
Formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 69).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/Autom.Rückst	S. 158
Ordner anlegen		S. 156
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/Kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner bei der nächsten Aufnahmesitzung an.
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/Montag-Sonntag/Monatlich	Sie können auch eine automatische Erstellungszeit festlegen.
Autom.Drehen	An*/Aus	S. 155
Maßeinheit	m/cm*/ft/in	Legt die Maßeinheit für den MF-Indikator fest (S. 124).
Obj.einfahren	1 Min.*0 Sek.	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde.
Sprache		S. 15
Videosystem	NTSC/PAL	S. 205
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten* <sup>1</sup> .
Grundeinstell.		S. 68

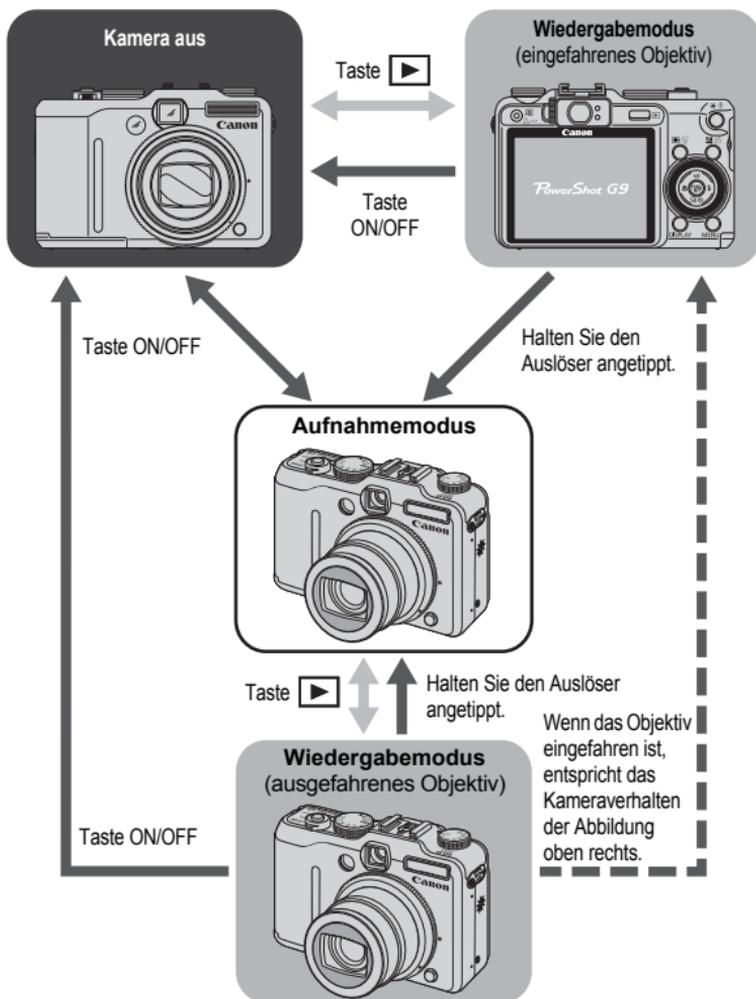
\*1 Die Druckmethode kann geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510 ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als  drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

## Menü Meine Kamera

\* Standardeinst

Menüeintrag	Zusammenfassung	Siehe Seite
Themenbezogen	Legt ein gemeinsames Thema für die Einstellung unter Meine Kamera fest.	S. 207
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste (außer dem Auslöser) zu hören ist.	
Selbsta usl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. (Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.)	
Inhalt des Menüs Meine Kamera	 (Aus) /  * /  / 	

## Umschalten zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus



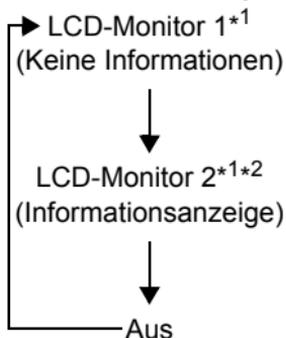
\* Sie können die Zeitvorgaben für das Einfahren des Objektivs unter [Obj.einfahren] im Menü ändern (S. 52). 

## Verwenden des LCD-Monitors

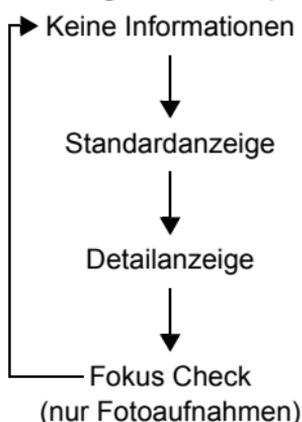
### 1 Drücken Sie die Taste .

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.

#### Aufnahmemodus ()



#### Wiedergabemodus ()



- \*1 Sie können festlegen, welche Informationen angezeigt werden (S. 57).
- \*2 Aufnahmeinformationen, Gitternetz und ein Histogramm (nur bei **P**, **Tv**, **Av** oder **M**) werden mit den Standardeinstellungen angezeigt.
- Die Aufnahmeinformationen werden ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.



- Die Ein/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- In den Modi **SCN** (, , ) ,  oder  wird der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet.
- In der Vergrößerungsanzeige (S. 160) oder der Übersichtsanzeige (S. 161) wechselt der LCD-Monitor nicht in die detaillierte Anzeige oder die Fokus Check-Anzeige.

## Verwenden der Uhr

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden Methoden für 5 Sekunden\* anzeigen.

\* Standardeinstellung



- ① Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, während Sie die Kamera einschalten.
- ② Halten Sie die Taste **FUNC./SET** im Aufnahme- oder Wiedergabemodus für mehr als eine Sekunde gedrückt.
  - Wenn Sie die Kamera horizontal ausgerichtet halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera dagegen vertikal ausgerichtet halten, werden Datum und Uhrzeit angezeigt.
  - Sie können die Anzeigefarbe durch Drücken der Taste **◀** oder **▶** ändern.
  - Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn die festgelegte Dauer abgelaufen ist oder eine Taste gedrückt wird.
  - Die Anzeigzeit der Uhr kann im Menü **ⓘ** geändert werden (S. 52).
  - Die Uhr kann nicht im Übersichtsanzigemodus angezeigt werden (S. 161).

## LCD-Helligkeit

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann wie folgt geändert werden.

- **Ändern der Einstellungen im Menü Einstellungen (S. 51)**
- **Ändern der Einstellungen mit der Taste DISPLAY (Schnelleinstellung)**

Sie können für den LCD-Monitor unabhängig von der im Menü Einstellungen ausgewählten Option die hellste Einstellung festlegen, indem Sie die Taste **DISPLAY** länger als eine Sekunde gedrückt halten.\*

- Um die vorherige Helligkeitseinstellung wiederherzustellen, halten Sie die Taste **DISPLAY** noch einmal länger als eine Sekunde gedrückt.
- Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den LCD-Monitor die im Menü Einstellungen ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.

\* Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors mit dieser Funktion nicht ändern, wenn Sie im Menü Einstellungen bereits die höchste Einstellung festgelegt haben.

## Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs\* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

\* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

## Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen



→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** \*1 \*2 **P** **Tv** **Av** **M**

\*1 Nur [Aufnahmeinfo] kann angezeigt werden.

\*2 [3:2 Linien] kann nicht angezeigt werden.

Sie können einstellen, welche Informationen im LCD-Monitor angezeigt werden.

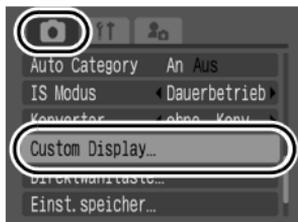
LCD/Sucher (//)	Sie haben die Wahl zwischen drei Anzeigemodi (Display 1/Display 2/Display aus). Sie können durch Drücken der Taste <b>DISPLAY</b> zwischen den drei Anzeigemodi wechseln (S. 55).
Aufnahmeinfo	Zeigt Aufnahmeinformationen an (S. 59).
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs (S. 59).
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2 Druck.* Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt (S. 59). * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Histogramm	Aufnahmemodus: nur <b>P</b> , <b>Tv</b> , <b>Av</b> und <b>M</b> . Zeigt ein Histogramm an (S. 59).

Bei jedem Drücken der Taste **DISPLAY** ändert sich die Anzeige wie folgt (Standardeinstellung):

- → →
- : Keine Informationen
- : Aufnahmeinformationen, Gitternetz und ein Histogramm werden angezeigt
- : Aus

## 1 Wählen Sie [Custom Display].

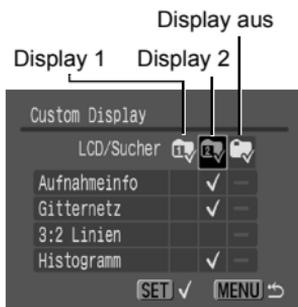
1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste  oder , um [Custom Display] im Menü  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



## 2 Wählen Sie [LCD/Sucher].

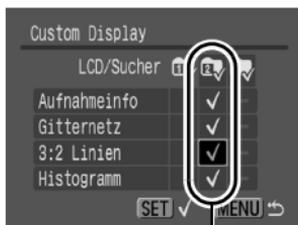
1. Nehmen Sie die Auswahl von , , oder  über die Tasten , ,  oder  vor.

- Legt den Anzeigemodus für den LCD-Monitor nach dem Drücken der Taste **DISPLAY** fest.
- Wenn Sie den Anzeigemodus nicht ändern möchten, verwenden Sie die Tasten , ,  oder , und drücken Sie **FUNC./SET**, um  anzuzeigen (, , ).
-  kann nicht dem gegenwärtig aktiven LCD-/Sucher-Symbol hinzugefügt werden.



## 3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die Elemente aus, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.
2. Drücken Sie die Taste , um ein Häkchen ✓ zu setzen.
3. Drücken Sie die Taste .



Mit ✓ gekennzeichnete Einträge werden angezeigt.

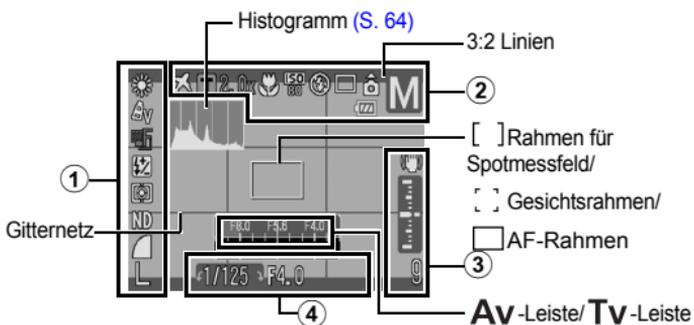
- Ausgeblendete Einträge können zwar grundsätzlich ausgewählt werden, sie werden jedoch im aktuellen Aufnahmemodus nicht angezeigt.



Wenn Sie den Auslöser angetippt halten und vom Bildschirm mit den benutzerdefinierten Einstellungen zum Aufnahmebildschirm wechseln, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

# Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

## Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)



Weißabgleich		S. 137
My Colors		S. 140
Rahmen		S. 131, 127
Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung		S. 149, 150
<b>1</b> Messverfahren		S. 136
ND Filter		S. 132
Kompression (Fotoaufnahmen)		S. 78
Aufnahmeintervall (Filmaufnahme)		S. 107
Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)		S. 78, 80
Aufnahmepixel (Film)		S. 102
Verwacklungswarnung		S. 61
Zeitzone		S. 65
Zoom/Digital-Telekonverter		S. 71
Makro		S. 75
<b>2</b> ISO-Empfindl.* <sup>1</sup>		S. 84
Blitz		S. 74

	Auslösemodus		S. 111, 76
	Autom. Drehen		S. 155
②	Aufnahmemodus		S. 88
	Akku/Batterie erschöpft		S. 229
	Filmaufnahmen	[● REC] (rot)	S. 20, 102
	MF-Indikator		S. 125
	Bildstabilisierung		S. 82
	Standard-Belichtungsindex/Belichtungsstufenkennzeichnung		S. 99
③	Windschutz* <sup>2</sup>		S. 108, 190
	Mic Level (manuell)* <sup>2</sup>		
	Ordner anlegen		S. 156
	Fotoaufnahmen: Aufnehmbare Bilder		S. 259, 260
	Filmaufnahmen: Verbleibende Zeit/abgelaufene Zeit		
	Belichtungskorrektur-Balken		S. 105
	AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung		S. 128, 130
④	Verschlusszeit* <sup>1</sup>	15–1/2.500	S. 94, 98
	Blendenwert* <sup>1</sup>	f/2.8–f/11	S. 96, 98
	Belichtungskorrektur		S. 135
	AF-Speicherung		S. 123
	Manueller Fokus		S. 124

\*1 Wird angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Bei Verwendung des Blitzes wählt die Kamera jedoch automatisch die optimalen Einstellungen hinsichtlich ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit oder Blendenwert. Daher können die Wiedergabeinformationen von den angezeigten Einstellungen abweichen.

\*2 Wird während der Film- oder Tonaufzeichnung angezeigt.



Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung (📷) erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine längere Verschlusszeit gewählt. Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 82).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 84).
- Stellen Sie Auto ISO Shift auf [An] (S. 133).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als 📷 (Blitz aus) (S. 74).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

## Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

### ■ Standard



①	Definierte Wiedergabe		S. 165
	Die verbleibende Akkuladung wird angezeigt.	(rot)	S. 229
②	Nummer des angezeigten Bilds/Gesamtanzahl der Bilder		–
	Ordernummer-Dateinummer		S. 156, 158
	Kompression (Fotoaufnahmen)		S. 78
	Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)		S. 78
	Film		–
③	Rote-Augen-Korrektur/ Bilder mit einem My Colors- Effekt/in der Größe geändertes Bild		S. 180, 185, 187
	WAVE-Klangformat		S. 189
	Schutzstatus		S. 192
	Aufnahmedatum und -uhrzeit		–

## ■ Detail



Histogramm (S. 64)

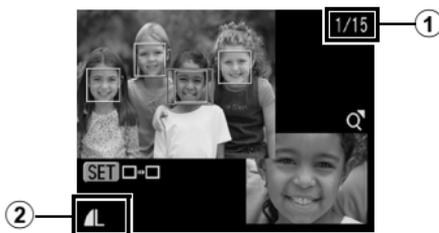
①	Auto Category/My Category		S. 167
②	Aufnahmemodus		S. 88
	Messverfahren		S. 136
	ISO-Empfindl.	ISO 80 ... ISO 3200	S. 84
③	Verschlusszeit	15–1/2.500	S. 94, 98
	Zeitraffer (Filmaufnahmen)		S. 107
	Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Filmaufnahmen)		S. 106
④	Blendenwert	f/2.8–f/11	S. 96, 98
	Belichtungskorrektur		S. 135
	Blitzbelichtungskorrektur		S. 150
⑤	Blitzleistung		S. 151
	Weißabgleich		S. 137
	ND Filter	ND	S. 132
⑤	My Colors/Farbtone/ Farbwechsel		S. 140, 143
	My Colors (Wiedergabe)		S. 185
	Funktion für die Rote-Augen- Reduzierung		S. 113

⑤	AF-Speicherung/Manueller Fokus		S. 123, 124
	Makro		S. 75
⑥	Dateigröße		S. 261
⑦	Kompression (Fotoaufnahmen)		S. 260
	Filmaufnahmen: Filmlänge		S. 260

\*1 Bei Verwendung der Belichtungsreihenautomatik (AEB) in Kombination mit dem Belichtungsausgleich werden Belichtungswerte zwischen -4 bis +4 angezeigt.

\*2 Bei Verwendung eines externen Blitzgerätes reichen die angezeigten Belichtungswerte von -3 bis +3.

## ■ Fokus Check-Anzeige



①	Nummer des angezeigten Bilds/Gesamtanzahl der Bilder	-
	Kompression (Fotoaufnahmen)	 S. 78
②	Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	 S. 78

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt, oder das Dateiformat ist unbekannt
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht (S. 254)
	Unbekannter Datentyp



- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung  
Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:
  - bei der Prüfung eines Bilds im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (Informationsanzeige)
  - in der Detailanzeige des Wiedergabemodus.

## Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Wenn das Bild dagegen zu hell ist, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 135).

Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

## Einstellen der Zeitzone



Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzone Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

### Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzone

#### 1 Wählen Sie [Zeitzone].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü .
3. Wählen Sie mithilfe der Taste oder die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



#### 2 Wählen Sie (Ortszeit).

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Prüfen Sie bei der ersten Verwendung, dass der rechts gezeigte Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



#### 3 Wählen Sie eine Ortszeitzone aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste oder die Ortszeitzone aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Verwenden Sie zum Einstellen der Sommerzeitoption die Taste oder , um anzuzeigen. Die Zeit wird um 1 Stunde vorgestellt.



**4 Wählen Sie ✈ (Welt).**

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  den Eintrag ✈ aus.
2. Drücken Sie die Taste .

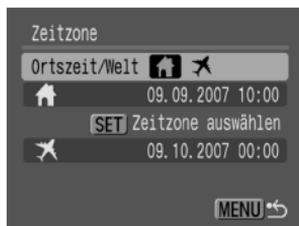
**5 Wählen Sie eine Zielzeitzone aus.**

1. Wählen Sie mithilfe der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  eine Zielzeitzone aus.
  2. Drücken Sie die Taste .
- Auch hier können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.

Zeitunterschied zur Ortszeitzone

**6 Wählen Sie 🏠 (Ortszeit).**

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  die Option [Ortszeit/Welt].
2. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag 🏠 aus.
3. Drücken Sie die Taste .



## Wechseln zur Zielzeitzone

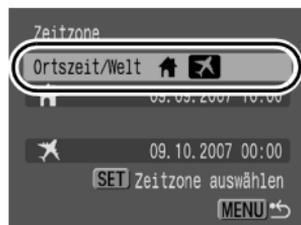
### 1 Wählen Sie [Zeitzone].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  das Menü .
3. Wählen Sie mithilfe der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie (Welt).

1. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag  aus.
2. Drücken Sie die Taste .
  - Sie können die Zielzeitzone durch Drücken der Taste **FUNC./SET** ändern.
  - Wenn Sie zur Zielzeitzone wechseln, wird  auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Die Zielzeit kann nur eingestellt werden, wenn zuvor eine Ortszeit ausgewählt wurde.

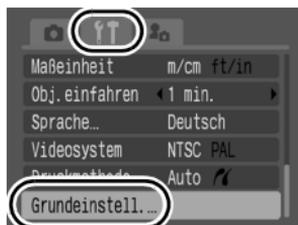


Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit bei ausgewählter Zielzeitzone ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

## Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

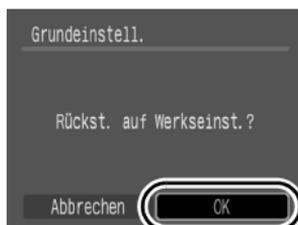
### 1 Wählen Sie die Option [Grundeinstell.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste .



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Wenn Sie die **C1/C2**-Registrierungseinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt haben, drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **C1** oder **C2**, um mit der Verwendung der Kamera fortzufahren.
- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden:
  - Aufnahmemodus
  - die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü  (S. 52)
  - ISO-Empfindl. (S. 84)
  - mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 139)
  - im Modus [Farbton] (S. 144) oder [Farbwechsel] (S. 145) festgelegte Farben
  - neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 208)

## Formatieren von Speicherkarten



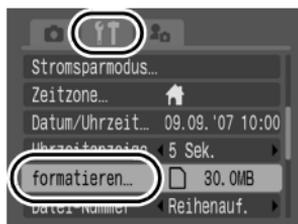
Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



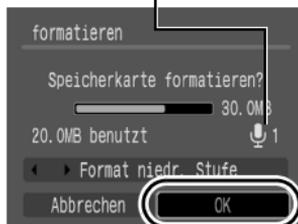
Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

### 1 Wählen Sie die Option [formatieren].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste .



Wird angezeigt, wenn mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorhanden sind; gehen Sie beim Formatieren der Speicherkarte vorsichtig vor (S. 190).



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag [OK].
  2. Drücken Sie die Taste .
- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mithilfe der Taste  $\uparrow$  die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  ein Häkchen.
  - Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



#### Format niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. 2 bis 3 Minuten.

## Häufig verwendete Aufnahmefunktionen



### Verwenden des optischen Zooms



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

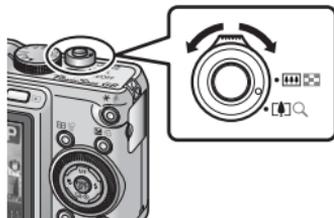
Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 35 und 210 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden. Wenn Sie auf den Zoom-Regler drücken, wird ein Zoom-Balken angezeigt.

# 1

### Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung oder .

-  Weitwinkel: Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.
-  Tele: Dient zum Heranzoomen eines Motivs.



## Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN\***   **P** **Tv** **Av** **M**

- \* **SCN**: Ist in den Modi ,  und  nicht einstellbar.
- \* : [Digital-Telekonverter] kann nicht eingestellt werden.

Bei Aufnahmen können Sie den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren. Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	35–840 mm	Bei der Kombination von Digitalzoom und optischem Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 24fachem Zoomfaktor möglich. Filme können nur im Standardmodus aufgenommen werden.
Aus	35–210 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.5x	52,5–315 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert.
2.0x	70–420 mm	Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.



- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Für Aufnahmen im Modus **[W]** (Breitbild) oder **[RAW]** kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.

## Aufnehmen mit dem Digitalzoom

### 1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Digitalzoom] im Menü  aus.



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** den Eintrag [Standard].
2. Drücken Sie die Taste .



## 3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

- Die Einstellung für den kombinierten digitalen und optischen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (der Zoomfaktor wird in Blau angezeigt).
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .

Optischer Zoom (weiß)

Digitalzoom (blau)



ca. 2 Sekunden  
später



Kombinierter optischer  
und digitaler Zoom



## Informationen zum Safety-Zoom

Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel können Sie ohne Unterbrechung vom optischen Zoom zum Digitalzoom wechseln und das Motiv bis zu einem Faktor heranzoomen, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann (Safety Zoom). Bei Erreichen des maximalen Zooms, bei dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert, wird  angezeigt (nicht verfügbar in .

## Vergrößerung mit Safety-Zoom

Aufnahmepixel	Optischer Zoom	Digitalzoom
<b>L</b>	6.0x	
<b>M1</b>		7.4x
<b>M2</b>		9.3x
<b>M3</b>		15x
<b>S</b>		24x

### Farben des Zoom-Balkens

- Weiß: Optischer Zoom (Bereich ohne Verringerung der Bildqualität)
- Gelb: Digitalzoom (Bereich ohne Verringerung der Bildqualität)
- Blau: Digitalzoom (Bereich ohne Verringerung der Bildqualität)

## Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

### 1 Wählen Sie [Digitalzoom].

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Digitalzoom] im Menü  aus.



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Tasten  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ , um [1.5x] oder [2.0x] auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .



## 3 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- **T** wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Je nach Anzahl der eingestellten Aufnahmepixel kann die Bildqualität abnehmen (**T** und der Zoomfaktor werden in Blau angezeigt.)



## ⚡ Verwenden des Blitzes



 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

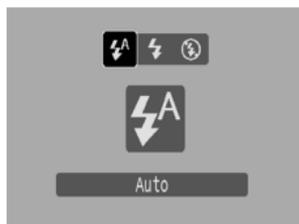
Aufnahmemodus **AUTO** **SCN\***   **P** **Tv** **Av** **M**

\* Ist in den Modi ,  und  nicht einstellbar.

## 1 Drücken Sie die Taste ⚡.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Blitzeinstellungen aus.

- : [Auto]
- : [Ein]
- : [Aus]



 Wenn das Symbol für die Verwacklungswarnung () angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel benutzen.

## Nahaufnahmen (Makro)



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**\*   **P** **Tv** **Av** **M**

\* Ist in den Modi , ,  und  nicht einstellbar.

In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Bildbereich je nach Mindestaufnahmeabstand zwischen Objektivvorderkante und Motiv:  
Maximale Weitwinkeleinstellung: 28 × 20 mm  
Mindestaufnahmeabstand: 1 cm

### 1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag  aus.

- Beim Einstellen des Zooms wird der Zoom-Balken angezeigt. Im Makromodus wird ein gelber Balken angezeigt, wenn für den Zoombereich kein Fokussieren möglich ist. Das Symbol  wird grau angezeigt und die Kamera wechselt zum Fokussierbereich des normalen Aufnahmemodus.



Zoom Balken    Gelber Balken



### Abbrechen des Makromodus:

Drücken Sie die Taste , und verwenden Sie die Taste **←** oder **→**, um  (Normal) anzuzeigen.



- Verwenden Sie im Makromodus den LCD-Monitor für die Motivauswahl, da Aufnahmen mit dem Sucher unter Umständen seitlich verschoben sein können.
- Bei der Verwendung des Blitzes im Makromodus werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.

## Verwenden des Selbstauslösers



 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**<sup>\*1</sup> <sup>+2</sup> <sup>+2</sup> **P** **Tv** **Av** **M**

\*1 Kann in den Modi , A und S nicht auf  eingestellt werden.

\*2 Kann nicht auf  gesetzt werden.

Sie können die Verzögerungszeit und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

	<p>10 Sec. Selbstauslöser: Die Auslösung erfolgt 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses ertönt der Selbstauslöserton* in kurzen Abständen, und die Lampe blinkt schneller.</li> </ul>
	<p>2 Sec. Selbstauslöser: Die Auslösung erfolgt 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Selbstauslöserton* ertönt in kurzen Abständen, sobald der Auslöser gedrückt wird, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.</li> </ul>
	<p>Custom Timer: Sie können die Verzögerung (0–10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1–10) ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn eine Verzögerungszeit von über 2 Sekunden für die Option [Vorlauf] festgelegt wurde, ertönt der Selbstauslöserton* 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen. Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.</li> </ul>

\* Kann je nach Meine Kamera-Einstellungen variieren.

## 1 Drücken Sie die Taste .

1. Mit der Taste  oder  können Sie die Einstellungen für den Selbstausslöser ändern.



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird, beginnt die Selbstausslöser-Lampe zu blinken (wenn die Rote-Augen-Reduzierung aktiviert ist, blinkt sie zunächst und leuchtet dann für die letzten 2 Sekunden).

### Beenden des Selbstausslösers:

Wählen Sie .

## Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen

### 1 Wählen Sie [Selbstausslöser].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Selbstausslöser] im Menü  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Drücken Sie die Taste  oder , um [Vorlauf] oder [Aufnahmen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  oder , um die Einstellung zu ändern.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .





Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme angewendet.
- Bei Verwendung des Blitzes kann sich das Intervall zwischen den Aufnahmen ebenfalls verlängern.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird unter Umständen länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

## Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Fotoaufnahmen)



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

### 1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option **L** aus, und ändern Sie die Aufnahmepixel mit der Taste oder .



3. Drücken Sie die Taste .

### 2 Wählen Sie die Kompression.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Kompression mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .



## ■ Ungefähre Werte für Aufnahmeoptionen

Aufnahmeoptionen			Verwendungszweck*
<b>L</b> Groß	12 M	4.000 × 3.000	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Hoch</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; height: 100px; margin: 0 10px;"></div> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Niedrig</div> </div> Drucken in Formaten bis zu A2 (ca. 420 × 594 mm)
<b>M1</b> Mittelgroß 1	8 M	3.264 × 2.448	
<b>M2</b> Mittelgroß 2	5 M	2.592 × 1.944	
<b>M3</b> Mittelgroß 3	2 M	1.600 × 1.200	
<b>S</b> Klein	0,3 M	640 × 480	
<b>W</b> Breitbild	4.000 × 2.248		Drucken im Panoramaformat (Bilder werden mit einem Breiten/Höhen-Verhältnis von ca. 16:9 aufgezeichnet; nicht aufgezeichnete Bereiche werden als schwarze Balken auf dem LCD-Monitor angezeigt)
<b>RAW</b> RAW	4.000 × 3.000		<a href="#">S. 80</a>

■ : Ungefähre Anzahl an Aufnahmeoptionen („M“ steht für Megapixel).

\* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

## ■ Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Verwendungszweck
<b>S</b> Superfein	Hohe Qualität ↑↓ Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
<b>F</b> Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
<b>N</b> Normal		Viele Aufnahmen



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 259).
- Siehe *Bilddatengröße (geschätzt)* (S. 261).

## Ändern des Bildtyps

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Diese Kamera zeichnet Bilder mit der Kompressionsmethode JPEG oder RAW auf.

### JPEG-Bild (**L** / **M1** / **M2** / **M3** / **S** / **V**)

Bei der Aufnahme von JPEG-Bildern werden die Bilder in der Kamera bearbeitet, um eine optimale Bildqualität zu gewährleisten, und komprimiert, damit eine höhere Bildanzahl auf der Speicherkarte aufgezeichnet werden kann. Das Kompressionsverfahren kann nicht rückgängig gemacht werden. Dies bedeutet, dass die ursprünglichen Bilddaten nach der Komprimierung nicht wiederhergestellt werden können. Informationen finden Sie unter *Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Standbilder)* (S. 78).

### RAW-Bild (**RAW**)

RAW-Daten sind die Daten, die vom Bildsensor gelesen und ausgegeben werden. Sie werden in digitale Daten umgewandelt und auf der Speicherkarte aufgezeichnet.

Auf diese Weise werden Bilder erstellt, die lediglich eine minimal verringerte Bildqualität und eine höhere Qualität als JPEG-Bilder aufweisen. Zum Anzeigen von RAW-Bildern auf dem Computer muss die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser) verwendet werden, durch die Sie Bilder in großem Umfang ohne Verringerung der Bildqualität anpassen können. Mit den Bildverarbeitungsfunktionen der Software sind Sie in der Lage, die von Ihnen angepassten Bilddaten je nach Wunsch in JPEG-, TIFF- oder Bilder eines anderen Typs zu konvertieren.

Der Direktdruck bzw. das Vornehmen von Druckeinstellungen (DPOF) ist bei mit **RAW** aufgenommenen Bildern jedoch nicht möglich.



Stellen Sie bei der Übertragung von RAW- und gleichzeitig aufgezeichneten JPEG-Bildern unter Windows XP sicher, dass Sie die mitgelieferte Software verwenden.

## 1 Wählen Sie **RAW**.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **L** und mit der Taste  oder  die Option **RAW** aus.
3. Drücken Sie die Taste .



## Gleichzeitiges Aufzeichnen von RAW- und JPEG-Bildern

An

Bei jeder Aufnahme werden zwei Bilder, ein RAW-Bild **RAW** und ein JPEG-Bild ( **L** (Groß, Fein)), aufgezeichnet. Darüber hinaus werden -Bilder ebenfalls aufgezeichnet, sodass Sie die Bilder drucken oder auf dem Computer anzeigen können, ohne die mitgelieferte Software zu verwenden. Beide Bilder werden mit der gleichen Dateinummer im gleichen Ordner gespeichert und können anhand der Dateierweiterung unterschieden werden. **RAW**-Bilder haben die Dateierweiterung „.CR2“ und -Bilder die Erweiterung „.JPG“.

Aus

Es werden nur RAW-Bilder aufgenommen.

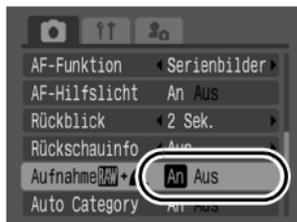
## 1 Wählen Sie **[Aufnahme RAW + L]**.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag **[Aufnahme RAW + L]** im Menü  aus.



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .



## Einstellen der Bildstabilisierung

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

\* Kann nur auf [Dauerbetrieb] eingestellt werden.

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion des Lens-Shift-Typs können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung eines Blitzes ausgeglichen werden.

Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
Nur Aufnahme	Der IS Modus Nur Aufnahme wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert. Wenn die Option [Dauerbetrieb] aktiviert ist, kann es je nach Motiv zu unscharfen Aufnahmen kommen. Im Modus Nur Aufnahme können Motive ungeachtet jeglicher unnatürlicher Bewegungen, die eventuell auf dem LCD-Monitor erscheinen, aufgenommen werden.
Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.

## 1 Wählen Sie [IS Modus].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [IS Modus] im Menü  aus.



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Dauerbetrieb], [Nur Aufnahme] oder [Schwenken].
2. Drücken Sie die Taste .



## Auf dem LCD-Monitor angezeigte Symbole

[Dauerbetrieb]	[Nur Aufnahme]	[Schwenken]	[Konverter]-Einstellung im Aufnahme-Menü	Siehe Seite
			ohne Konv.	–
			WC-DC58B	S. 241
			TC-DC58C	



- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während der Ausführung der Option [Schwenken] horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn Sie einen Film aufnehmen, nachdem Sie für [IS Modus] die Option [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] festgelegt haben, ändert sich die Einstellung in [Dauerbetrieb].

## Anpassen der ISO-Empfindlichkeit



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN\*** **P** **Tv** **Av** **M**

\* Nur verfügbar in .

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr bei Aufnahmen im Dunkeln ohne Blitz verringern möchten oder bei sich bewegenden Motiven eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

Aufnahme modus ISO-Empfindl.	<b>AUTO</b>	<b>SCN</b>	<b>P</b>	<b>Tv</b>	<b>Av</b>	<b>M</b>
Automatik	<input type="radio"/>	–	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	–*2
HI	<input type="radio"/>	–	<input type="radio"/>	–*1	–*1	–*2
ISO 80	–*1	–	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ISO 100	–*1	–	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ISO 200	–*1	–	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ISO 400	–*1	–	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ISO 800	–*1	–	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ISO 1600	–*1	–	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ISO 3200	–	<input type="radio"/> *3	–	–	–	–

: Verfügbar

\*1 Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf Automatik gesetzt wurde.

\*2 Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf 80 gesetzt wurde.

\*3 Anweisungen zur Einstellung von ISO 3200 (S. 88).

## 1 Sie können die ISO-Empfindlichkeit mit dem ISO-Wahlrad auswählen.

- Bei Auswahl einer möglichen ISO-Empfindlichkeit blinkt die ISO-Anzeige orange.
- Bei Auswahl von Automatik wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme automatisch eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Wenn bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit z. B. automatisch erhöht wird, stellt die Kamera eine höhere Verschlusszeit ein, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
- Bei Auswahl von HI (High-ISO Automatik)\* gilt eine höhere ISO-Empfindlichkeit als bei Auswahl von Automatik. Bei kürzeren Verschlusszeiten werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei der Aufnahme der gleichen Szene mit der ISO-Einstellung Automatik.

\* Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der ISO-Einstellung Automatik.



- Bei **SCN** (außer ,  oder ) kann die ISO-Empfindlichkeit nicht auf Automatik eingestellt werden.
- Wenn die Kamera auf Automatik oder HI eingestellt ist und Sie den Auslöser halb herunterdrücken, wird die ISO-Empfindlichkeit von der Kamera eingestellt und angezeigt. Die ISO-Empfindlichkeit wird ebenfalls in den Wiedergabeinformationen angezeigt.
- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.

## Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check)

→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Überprüfung des Fokus, mit dem ein Bild aufgenommen wurde.

Mit der Funktion Gesichtserk. werden Rahmen in der Größe der Gesichter im Bild angezeigt, sodass Sie ganz einfach die Gesichtsausdrücke prüfen und feststellen können, ob eine Person die Augen geschlossen hat. Es wird empfohlen, [Rückblick] im Menü  auf [Halten] zu setzen.

### 1 Wählen Sie [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Rückschauinfo] im Menü  aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Fokus Check].
2. Drücken Sie die Taste .



### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird angezeigt.
- Der Rahmen wird wie folgt angezeigt.



Bildausschnitt des orangefarbenen Rahmens

Rahmenfarbe	Zusammenfassung
Orange	Zeigt den unten rechts gezeigten Ausschnitt des Bilds an.
Weiß	Zeigt den Brennpunkt an (AF-Rahmen).

- Der orangefarbene Rahmen kann in unterschiedlichen Vergrößerungen angezeigt und verschoben werden, oder Sie können zu einem anderen Rahmen wechseln (S. 163).

#### Abbrechen der Überprüfung des Fokus:

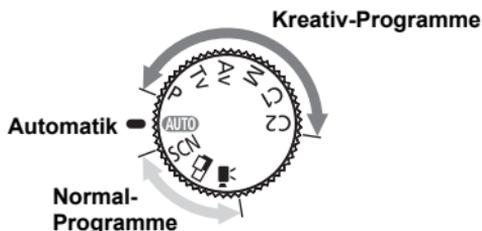
Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Sie können ein Bild löschen, indem Sie die Taste  während der Anzeige eines Bilds drücken (S. 23).
- Sie können darüber hinaus den Fokus im Wiedergabemodus überprüfen (S. 162).

# Aufnahmen mit dem Modus-Wahlrad

## Modus-Wahlrad



### ■ Automatik

**AUTO** : Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch vorgenommen (S. 16).

### ■ Normal-Programme

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

**SCN**: Spezialszene (S. 89)

: Porträt	: Landschaft
: Nachtaufn.	: Sport
: Nacht Schnappschuss	: Kinder & Tiere
: Innenaufnahme	: Laub
: Schnee	: Strand
: Feuerwerk	: Aquarium
: Unterwasser	: ISO 3200
: Farbton	: Farbwechsel

: Stitch-Assist. (S. 100)

: Film (S. 20, 102)

### ■ Kreativ-Programme

Sie können die Kameraeinstellungen, wie z. B. Belichtung oder Blendenwert, frei wählen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

**P** : Programmautomatik (S. 93)

**Tv** : Einstellen der Verschlusszeit (S. 94)

**Av** : Einstellen der Blende (S. 96)

**M** : Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende (S. 98)

**C1, C2**: Speichern benutzerdefinierter Einstellungen (S. 109)

## Aufnahmemodi für bestimmte Szenen



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

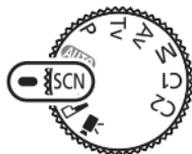
Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

### SCN (Spezialszene)

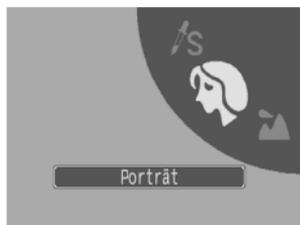
Hiermit können Sie Fotos mit optimalen Einstellungen für bestimmte Szenen aufnehmen.

#### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf SCN.



#### 2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Aufnahmemodus aus.



#### Porträt

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



#### Landschaft

Optimiert für die Aufnahme von Landschaftsmotiven mit nahen und fernen Objekten.



### **Nachtaufn.**

Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme von Personen vor dem Abendhimmel oder bei Nachtaufnahmen. Der Blitz wird direkt auf die Person gerichtet, und es wird eine lange Verschlusszeit angewandt, sodass sowohl die Person als auch der Hintergrund optimal belichtet werden.



### **Sport**

Eignet sich für die Aufnahme von Reihenaufnahmen mit Autofokus. Verwenden Sie diesen Modus, um sich bewegende Motive aufzunehmen.



### **Nacht Schnappschuss**

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.



### **Kinder & Tiere**

Ermöglicht die Aufnahme sich bewegendere Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.



### **Innenaufnahme**

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.



### **Laub**

Nimmt Bäume und Blätter, wie z. B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in naturgetreuen Farben auf.



### Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.



### Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



### Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.



### Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbbalance, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.



### Unterwasser

Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC21 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen.



### ISO 3200

Für Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit von 3200 (doppelt so empfindlich wie ISO 1600). Verhindert verwackelte und unscharfe Aufnahmen. Die Aufnahmepixel sind auf **M3** (1.600 × 1.200) festgelegt.



### **Farbton**

Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in Schwarzweiß wiederzugeben (S. 144).



### **Farbwechsel**

Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen (S. 145).



- Im Modus  oder  wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , , , , , , ,  oder  kann sich die ISO-Empfindlichkeit je nach Motiv erhöhen und Bildrauschen verursachen.



Setzen Sie die Kamera für Unterwasseraufnahmen in das wasserdichte Gehäuse WP-DC21 (separat erhältlich) ein. Die Verwendung des wasserdichten Gehäuses wird für Aufnahmen im Regen, in Skigebieten und an Stränden empfohlen.

## P Programmautomatik

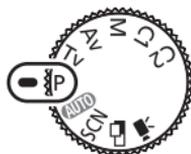


➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** SCN **P** Tv Av M

Die Kamera stellt automatisch den für die Helligkeit des gewählten Bildausschnitts geeigneten Verschlusszeit- und Blendenwert ein. Sie können ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Weißabgleich einstellen.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf P.



### 2 Nehmen Sie das Bild auf.



- Lässt sich keine geeignete Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die korrekte Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.
  - Verwenden Sie den Blitz (S. 74).
  - Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an (S. 84).
  - Ändern Sie das Messverfahren (S. 136).
  - Aktivieren Sie den ND Filter (S. 132).
- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 129).

## Tv Einstellen der Verschlusszeit



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **Tv** **Av** **M**

Beim Einstellen der Verschlusszeit wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Tv.



### 2 Stellen Sie die Verschlusszeit ein.

1. Ändern Sie die Verschlusszeit mit dem Einstellungs-Wahlrad.

- Bei Verwendung des Einstellungs-Wahlrads wird der **Tv**-Balken angezeigt, und die Verschlusszeit kann geändert werden.



### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser antippen und der Blendenwert rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird.



Bei CCD-Sensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bilds bei langen Verschlusszeiten konstruktionsbedingt zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Der Blendenwert und die Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	f/2.8	15 bis 1/1600
	f/3.2–3.5	15 bis 1/2000
	f/4.0–8.0*	15 bis 1/2500
Maximale TeleEinstellung	f/4.8	15 bis 1/1600
	f/5.6–6.3	15 bis 1/2000
	f/7.1–8.0*	15 bis 1/2500

\* Je nach den Aufnahmebedingungen kann sich der Blendenwert im Modus **AUTO** auf f/11 erhöhen.

- Die kürzeste Verschlusszeit, die bei Verwendung des eingebauten Blitzes möglich ist (Blitzsynchronisationszeit), beträgt 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.

### Anzeige der Verschlusszeit

- Die Werte in der nachstehenden Tabelle stellen Verschlusszeiten in Sekunden dar. 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Zudem sind anstelle der Dezimaltrennzeichen Anführungszeichen gesetzt. Die Angabe 0"3 bezieht sich also auf 0,3 Sekunden, die Angabe 2" auf 2 Sekunden usw.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3"2 2"5 2" 1"6 1"3 1" 0"8 0"6 0"5 0"4  
 0"3 1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25  
 1/30 1/40 1/50 1/60 1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250  
 1/320 1/400 1/500 1/640 1/800 1/1000 1/1250 1/1600  
 1/2000 1/2500

- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 129).

### Informationen zu Safety Shift

Wenn Sie die Option [Safety Shift] im Menü  auf [An] (S. 49) stellen und den Auslöser antippen, ändert die Kamera die Verschlusszeit oder den Blendenwert automatisch, um die geeignete Belichtung zu erzielen. Die Funktion Safety Shift ist bei aktiviertem Blitz nicht verwendbar.

## Av Einstellen der Blende



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

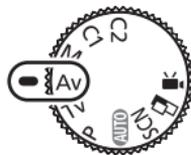
Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus.

Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen.

Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer.

Je höher der Blendenwert ist, desto größer ist der Teil des Bilds, der scharf dargestellt wird.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Av.



### 2 Stellen Sie den Blendenwert ein.

1. Ändern Sie den Blendenwert mit dem Einstellungs-Wahlrad.

- Bei Verwendung des Einstellungs-Wahlrads wird der **Av**-Balken angezeigt, und der Blendenwert kann geändert werden.



**Av**-Balken

### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser antippen und die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie den Blendenwert ändern, bis die Verschlusszeit weiß dargestellt wird.



Abhängig von der Zoom-Einstellung können einige Blendenwerte nicht ausgewählt werden (S. 95).



- Der Verschlusszeitbereich bei synchronisiertem Blitz beträgt in diesem Modus 1/60 bis 1/500 Sekunden. Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

#### Blendenwertanzeige

- Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

F2.8	F3.2	F3.5	F4.0	F4.5	F4.8	F5.0	F5.6	F6.3	F7.1	F8.0
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 129).

#### Informationen zu Safety Shift

Wenn Sie die Option [Safety Shift] im Menü  auf [An] (S. 49) stellen und den Auslöser antippen, ändert die Kamera die Verschlusszeit oder den Blendenwert automatisch, um die geeignete Belichtung zu erzielen. Die Funktion Safety Shift ist bei aktiviertem Blitz nicht verwendbar.

# M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende

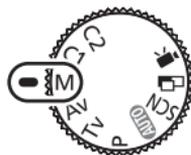


➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

## 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.



## 2 Stellen Sie Verschlusszeit und Blendenwert ein.

1. Drücken Sie die Taste , um die Verschlusszeit oder den Blendenwert auszuwählen.
  2. Ändern Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert mit dem Einstellungs-Wahlrad.
- Bei Verwendung des Einstellungs-Wahlrads wird der **Tv**-Balken oder der **Av**-Balken angezeigt, und der Blendenwert kann geändert werden.

### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Belichtungsstufenanzeige wird angezeigt, und Sie können die Abweichung zwischen der ausgewählten Belichtung und der korrekten Belichtung\* überprüfen. Wenn der Unterschied mehr als  $\pm 2$  Stufen beträgt, wird die ausgewählte Belichtung im LCD-Monitor in Rot angezeigt.



- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen der korrekten Belichtung\* und der ausgewählten Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn die Abweichung mehr als 2 Stufen beträgt, wird auf dem LCD-Monitor „-2“ oder „+2“ in Rot angezeigt.

\* Die Standardbelichtung wird von der Belichtungsautomatik entsprechend dem eingestellten Messverfahren berechnet.

- Wenn Sie die Taste **✖** drücken, ändert die Kamera die Verschlusszeit oder den Blendenwert automatisch, um die korrekte Belichtung zu erzielen (außer bei Auswahl von **(MF)**). Wenn die Verschlusszeit ausgewählt ist, ändert sich der Blendenwert. Wenn der Blendenwert ausgewählt ist, ändert sich die Verschlusszeit.



- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, können sich Blendenwert und Verschlusszeit entsprechend ändern (S. 95).
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert. Wenn Sie allerdings eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, sollten Sie **⚡** (Blitz ein) festlegen oder einen externen Blitz montieren. Das Bild wird dann stets hell angezeigt.

## Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**  **P** **Tv** **Av** **M**

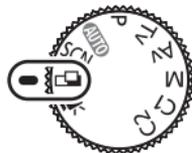
Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.



## 1 | Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .



## 2 Wählen Sie die Aufnahmerichtung aus.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad eine Aufnahmesequenz aus.

Die folgenden fünf Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl.

- → Horizontal von links nach rechts
- ← Horizontal von rechts nach links
- ↑ Vertikal von unten nach oben
- ↓ Vertikal von oben nach unten
- Im Uhrzeigersinn, wobei die Aufnahme oben links beginnt und vier Bilder aufgenommen werden.



## 3 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



## 4 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste ↑, ↓, ← oder → zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

## 5 Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.

## 6 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste .



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.



- Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zwischen den einstellbaren Elementen wechseln.
  - Auswahl der Belichtungskorrektur/Aufnahmerichtung

## Filmaufnahmen



 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.

Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 260).



### Standard

Sie können die Aufnahmepixel selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist\*<sup>1</sup>.

Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 71).

- Maximale Größe: 4 GB/Film\*<sup>2</sup>



### Hohe Auflösung

Verwenden Sie diese Auflösung, um große Bilder auf einem Computerbildschirm anzuzeigen.

- Maximale Größe: 4 GB/Film\*<sup>2</sup>



### Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

## Farbton, Farbwechsel

In diesen Modi können Sie festlegen, dass die angegebene Farbe beibehalten wird und alle anderen Farben in Schwarzweiß umgewandelt werden oder dass eine bestimmte Farbe in eine andere Farbe umgewandelt wird (S. 144, 145).

Wie beim Standardmodus können Sie auch die Aufnahmepixel und die Bildfrequenz auswählen und aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist\*<sup>1</sup>.

- Maximale Größe: 4 GB/Film\*<sup>2</sup>

## Zeitraffer

Wählen Sie ein Aufnahmeintervall (1 oder 2 Sekunden) aus, um Einzelbilder in diesem Intervall aufzunehmen. Bei der Wiedergabe wird eine zweistündige Aufnahme auf 8 Minuten (1-Sekunden-Intervall) bzw. 4 Minuten (2-Sekunden-Intervall) komprimiert. Sie können Ereignisse aus einer festen Perspektive aufnehmen, um z. B. das allmähliche Knospen einer Blume festzuhalten oder veränderliche Elemente in einem kurzen Zeitraum anzuzeigen. Ton lässt sich in diesem Modus nicht aufzeichnen.

- Maximale Aufzeichnungslänge: 2 Stunden

\*1 Sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte wie die empfohlene SDC-512MSH verwendet wird.

\*2 Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmgröße von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde bzw. einer Filmgröße von 4 GB beendet.

# 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .



# 2 Wählen Sie einen Filmmodus.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Filmmodus aus.



### 3 Starten Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [● REC] angezeigt. Im Modus  blinkt die Kontrollleuchte grün.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden. In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
  - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist erreicht.
  - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.
- Die zwischen dem Beginn und dem Ende der Aufnahme verstrichene Zeit wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn eine Aufnahme im Modus  wiedergegeben wird, die tatsächliche Wiedergabedauer fällt jedoch kürzer aus.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 69). Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nach Möglichkeit nicht das Mikrofon (S. 42).
  - Achten Sie darauf, dass Sie keine Taste drücken, da die Tastengeräusche ebenfalls aufgezeichnet werden.
  - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufnahme automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass die Geräusche, die von der Kamera bei der automatischen Anpassung der Belichtung erzeugt werden, mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild vorgenommenen Einstellungen für Fokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.



- Folgende Funktionen stehen vor der Filmaufnahme zur Verfügung:
  - AF-Speicherung: Durch Drücken der Taste **MF** wird die AF-Speicherung mit den aktuellen Einstellungen aktiviert. Auf dem LCD-Monitor werden **MF** und der MF-Indikator angezeigt, und Sie können die Entfernung zum Motiv überprüfen. Sie können die AF-Speicherung abbrechen, indem Sie erneut die Taste **MF** drücken.
  - Manueller Fokus (S. 124)
  - AE-Speicherung, Belichtungskorrektur: Drücken Sie die Taste **\***, um die AE-Speicherung zu aktivieren. Der Belichtungskorrekturbalken erscheint auf dem LCD-Monitor, und die Belichtung kann durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads geändert werden. Sie können die AE-Speicherung abbrechen, indem Sie erneut die Taste **\*** drücken. Beim Drücken der Taste **MENU**, Ändern der Weißabgleichereinstellungen, der My Colors-Einstellungen oder des Aufnahmemodus wird die AF-Speicherung ebenfalls abgebrochen.
- Im Modus  wird durch die ausgewählte Stromsparoption (S. 45) festgelegt, ob der LCD-Monitor ausgeschaltet wird oder nicht. Sie können den LCD-Monitor durch Betätigen einer beliebigen Taste mit Ausnahme der Taste ON/OFF oder des Auslösers einschalten.
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

## Ändern der Aufnahmepixel (Filmaufnahme)

Sie können die Aufnahmepixel und die Bildfrequenz ändern, wenn der Filmmodus auf  (Standard),  (Farbton) oder  (Farbwechsel) eingestellt ist.

### 1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option  aus, und ändern Sie die Aufnahmepixel mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ .
3. Drücken Sie die Taste .



## Aufnahmepixel und Bildfrequenzen (Filmaufnahme)

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

 Standard	 *1	640 × 480 Aufnahmepixel, 30 Bilder/Sek.
 Farbton	 *2	640 × 480 Aufnahmepixel, 30 Bilder/Sek., LP (Long Play)
 Farbwechsel		320 × 240 Aufnahmepixel, 30 Bilder/Sek.
 Hohe Auflösung		1.024 × 768 Aufnahmepixel, 15 Bilder/Sek.
 Kleine Datei		160 × 120 Aufnahmepixel, 15 Bilder/Sek.
 Zeitraffer		640 × 480 Aufnahmepixel, 15 Bilder/Sek.* <sup>3</sup>

\*1 Standardeinstellung.

\*2 Wenn die Filmlänge wichtiger ist als die Bildqualität, wählen Sie [LP] (Long Play) aus. In diesem Modus können Sie doppelt so lange aufnehmen wie mit einer Datei gleicher Größe, die in den anderen Modi aufgenommen wurde.

\*3 Bildfrequenz bei der Wiedergabe.



- Weitere Informationen erhalten Sie unter *Geschätzte Dateigröße und Aufnahmedauer bei Sound Recorder-Dateien* (S. 260).
- Siehe *Bilddatengröße (Geschätzt)* (S. 261).

## Ändern des Aufnahmeintervalls ( (Zeitraffer) )

### 1 Wählen Sie .

1. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



### 2 Wählen Sie ein Aufnahmeintervall.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie die Taste  oder , um  auszuwählen, und wählen Sie ein Aufnahmeintervall (1 Sek./2 Sek.) mit der Taste  oder  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



Maximale Aufnahmedauer

- Daraufhin wird die maximale Aufnahmedauer angezeigt.

## Einstellen der Aufnahmefunktionen



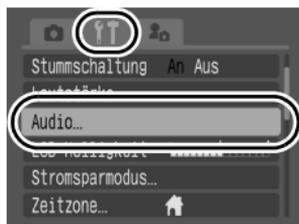
➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** SCN P Tv Av M

Die Einstellung für den Mikrofonpegel (Tonaufnahmepegel) und Windschutz kann geändert werden.

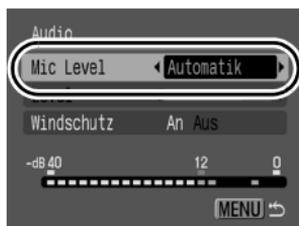
### 1 Wählen Sie [Audio].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Audio].
4. Drücken Sie die Taste .



### 2 Stellen Sie den Mikrofonpegel ein.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Mic Level].
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Automatik] oder [Manuell].



- Drücken Sie im Modus [Manuell] die Taste , und legen Sie den Tonaufnahmepegel mit der Taste oder fest.

### 3 Stellen Sie den Windschutz ein.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  den Eintrag [Windschutz].
2. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag [An] oder [Aus].
3. Drücken Sie die Taste .

- Bei starkem Wind wird die Einstellung [An] empfohlen.



- Wenn [Mic Level] auf [Automatik] gesetzt ist, wird der Tonaufnahmepegel automatisch angepasst, um eine Verzerrung zu verhindern.
- Der Windschutz unterdrückt Rauschen bei starkem Wind.

## C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen



→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

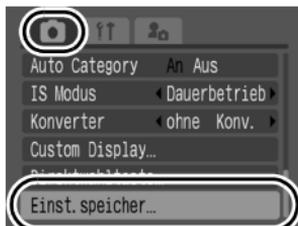
Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus **C** (Custom) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie daraufhin Bilder mit diesen gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Modus-Wahlrad auf **C1** oder **C2** stellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera (beispielsweise Reihenaufnahme oder Selbstauslösermodus) normalerweise verloren gehen, werden gespeichert.

## 1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus, der gespeichert werden soll, und nehmen Sie die Einstellungen vor.

- Speicherbare Funktionen in **C1** oder **C2**.
  - Aufnahmemodus (**P**, **Tv**, **Av**, **M**)
  - Optionen, die in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** eingestellt werden können (S. 93–99)
  - Einstellungen im Aufnahme-Menü
  - Zoomeinstellung
  - Manueller Fokus
- Wählen Sie zum Ändern einiger unter **C1** oder **C2** gespeicherten Einstellungen (mit Ausnahme des Aufnahmemodus) **C1** oder **C2** aus.

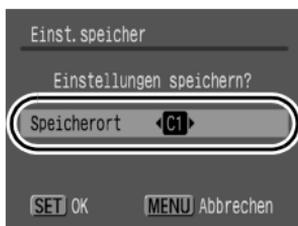
## 2 Wählen Sie [Einst.speicher].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Einst.speicher] im Menü  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



## 3 Speichern Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [**C1**] oder [**C2**] aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .



- Die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit kann nicht gespeichert werden. Bei Aufnahmen mit **C1/C2** kann die ISO-Empfindlichkeit über das ISO-Wahlrad eingestellt werden.
- Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen (S. 68).

# Erweiterte Aufnahmefunktionen

## Reihenaufnahme



 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**\*<sup>1</sup>   **P** **Tv** **Av** **M**

\*1 Ist in den Modi  und  nicht einstellbar.

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.

Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte\*<sup>2</sup> verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 259).

\*2 Empfohlene Speicherkarte:

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 69) formatiert wurde.

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich angehalten wird, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

		Geschwindigkeit (Bild/Sek.)	Fokussierung bei der Aufnahme	Anzeige auf dem LCD- Monitor
	<b>Reihenaufnahme</b> Ermöglicht die Reihenaufnahme mit kurzem Aufnahmeintervall.	ca. 1,5 Bilder	Fest eingestellt*	Aufgezeichnetes Bild
	<b>AF bei Reihenaufnahmen</b> Ermöglicht die Reihenaufnahme mit Autofokus.	ca. 0,7 Bilder	Autofokus	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme
	<b>Reihenaufn m. Livebild</b> Ermöglicht die Reihenaufnahme mit manuell eingestelltem Fokus, wenn das Motiv während der Aufnahme geprüft werden soll.	ca. 0,8 Bilder	Fest eingestellt*	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme

\* Der Fokus für das erste Bild ist fest eingestellt.

• Modus  (Groß/Fein)

## 1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  oder  aus.



- Im Modus  und im manuellen Fokusmodus können Sie  auswählen.



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

### Abbrechen der Reihenaufnahme:

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Schritt 1 zum Auswählen von .



- Bei  ist die Standardeinstellung .  kann nicht eingestellt werden.
-  kann im Modus  und im manuellen Fokusmodus nicht eingestellt werden.
- Kann nicht im Fokusreihenmodus oder AEB-Aufnahmemodus eingestellt werden.
- Im Modus  wird der AF-Rahmen auf [Mitte] gesetzt.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

## Aktivieren der Funktion zur Reduzierung roter Augen



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**\*1 **P** **Tv** **Av** **M**

\*1 Ist in den Modi , und nicht einstellbar.

Legt fest, ob die Lampe zur Reduzierung roter Augen\*2 automatisch ausgelöst werden soll.

\*2 Mit dieser Funktion wird der Effekt verringert, der durch die Reflexion von Licht in den Augen entsteht und diese rot erscheinen lässt.

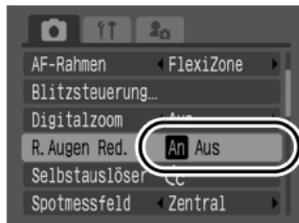
### 1 Wählen Sie [R. Augen Red.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [R. Augen Red.] im Menü aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .



## Einstellen der Langzeitsynchronisierung

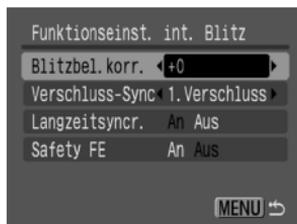
➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Die Blitzauslösung wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines zu dunklen Hintergrunds bei Aufnahmen in der Nacht oder in dunklen Räumen.

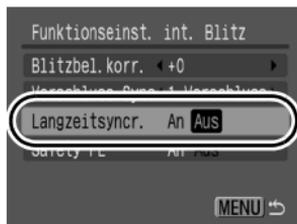
### 1 Wechseln Sie zum Bildschirm für die Blitzeinstellungen.

1. Halten Sie die Taste  länger als eine Sekunde gedrückt.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Langzeitsyncr.] aus, und wählen Sie [An] oder [Aus] mit der Taste  oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- In den Modi ,  und  des Modus **SCN** lautet die Einstellung [An].
- Wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] gestellt ist, erhöht sich die Verwacklungsgefahr. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Die Einstellung kann auch unter [Blitzsteuerung] im Menü  erfolgen.

## Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN\***   **P** **Tv** **Av** **M**

\* Im Modus  ist nur [Serienbilder] verfügbar.

\* In den Modi  und  ist nur [Einzelbild] verfügbar.

Sie können die AF-Funktion einstellen.

Serienbilder	Auch wenn der Auslöser nicht gedrückt ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich das jeweils anvisierte Motiv, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.
Einzelbild	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser angetippt gehalten wird. Hierdurch wird die Akkukapazität geschont.

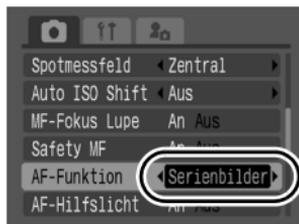
### 1 Wählen Sie [AF-Funktion].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [AF-Funktion] im Menü  aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Serienbilder] oder [Einzelbild] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



Diese Einstellung kann erfolgen, wenn der AF-Rahmenmodus auf [Gesichtserk.], [FlexiZone] oder [Mitte] gesetzt ist. Wenn der AF-Rahmenmodus auf [AiAF] gesetzt ist, lautet die Einstellung [Einzelbild] (S. 116).

## Auswählen eines AF-Rahmenmodus

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN\***  **P** **Tv** **Av** **M**

\* In den Modi  und  lautet die Einstellung [Mitte].

Der AF-Rahmen zeigt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können den AF-Rahmen auf folgende Weise einstellen.

	Gesichtserk.	<p>Sie können die Kamera so einstellen, dass sie die Position eines Gesichts automatisch erkennt und Fokus und Belichtung* bei der Aufnahme darauf einstellt. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst.</p> <p>* Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 136)</p>
	AiAF	<p>Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen automatisch aus neun AF-Rahmen zur Fokussierung aus.</p>
	Zentral	<p><b>Aufnahmemodus: <b>AUTO</b>/SCN</b></p> <p>Der AF-Rahmen wird auf die Bildmitte festgelegt. Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll.</p>
	FlexiZone	<p><b>Aufnahmemodus: <b>P</b>/Tv/Av/M</b></p> <p>Der AF-Rahmen kann manuell in den gewünschten Bereich verschoben werden (FlexiZone). Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll.</p>

## ■ Auswählen von [Gesichtserk.]

### 1 Wählen Sie [AF-Rahmen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [AF-Rahmen] im Menü  aus.



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Gesichtserk.] aus.

2. Drücken Sie die Taste  .

- Es werden bis zu drei AF-Rahmen an den Stellen angezeigt, an denen die Kamera Gesichter erkennt. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau.
- Siehe *Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (bei Auswahl von [Gesichtserk.]*) (S. 119).



## 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn die Kamera bei angetipptem Auslöser fokussiert, werden bis zu neun grüne AF-Rahmen angezeigt. Wenn die Kamera nicht fokussiert, werden keine AF-Rahmen angezeigt.



- [Gesichtserk.] kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Sie können zwischen den AF-Rahmenmodi wechseln, indem Sie die Taste  drücken, nachdem Sie die Taste **MENU** oder  gedrückt haben. Wenn Sie erneut die Taste  drücken, wird die Einstellung abgeschlossen.
- Wenn kein weißer, sondern lediglich graue Rahmen angezeigt werden, oder wenn kein Gesicht erkannt wird, können Sie die Fokussiermethode (S. 115) folgendermaßen ändern.
  - [Einzelbild]: Die Kamera wählt automatisch einen Rahmen aus den neun AF-Rahmen aus und fokussiert.
  - [Serienbilder]: Die Kamera fokussiert auf das Motiv im mittleren AF-Rahmen.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.  
Beispiele:
  - Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen.
  - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

## Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (bei Auswahl von [Gesichtserk.]

Wenn der Fokus auf das Gesicht eines Motivs festgelegt ist, kann der Rahmen so eingestellt werden, dass er dem Motiv folgt (Gesichtsauswahl und -verfolgung). Die Kamera zeigt bis zu 35 Rahmen für erkannte Gesichter an.

### 1 Drücken Sie die Taste , wenn ein Gesicht erkannt wird.

- Der AF-Rahmen zeigt einen doppelten Rahmen  in Grün an.



### 2 Wählen Sie mithilfe der Taste oder ein Motiv aus.

- Durch Drücken der Taste **DISPLAY** können Sie überprüfen, wie viele Gesichter von der Kamera erkannt werden.
- Bei jeder Betätigung der Taste **MENU** (oder ) kann der AF-Rahmenmodus gewechselt werden.

### 3 Drücken Sie die Taste .

- Auf dem Gesicht des ausgewählten Motivs wird ein weißer doppelter Rahmen  angezeigt.
- Wenn der Auslöser angetippt wird, wird ein grüner AF-Rahmen angezeigt. Bei schwer zu fokussierenden Motiven erscheint jedoch ein gelber Rahmen.
- Die Auswahl wird aufgehoben, wenn die Taste  gedrückt gehalten wird.

## ■ Auswählen von [AiAF], [Mitte] oder [FlexiZone]

### 1 Wählen Sie [AF-Rahmen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [AF-Rahmen] im Menü  aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [AiAF], [Mitte] oder [FlexiZone].
2. Drücken Sie die Taste .



- Siehe *Ändern der Größe des AF-Rahmens (bei Auswahl von [AiAF] oder [FlexiZone])* (S. 121).
- Siehe *Verschieben des AF-Rahmens (bei Auswahl von [AiAF] oder [FlexiZone])* (S. 122).



- Nach Betätigen der Taste  können Sie die Taste **MENU** (oder ) drücken, um den AF-Rahmenmodus zu wechseln. Durch erneutes Drücken der Taste  wird der AF-Rahmenmodus festgelegt.
- FlexiZone kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden. Wenn [AF-Rahmen] auf [FlexiZone] eingestellt ist, ändert sich der AF-Rahmenmodus beim Ausschalten des Monitors in [Mitte].
- Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:
  - Grün: Aufnahmebereit
  - Gelb: Probleme bei der Fokussierung (wenn der AF-Rahmen auf [Mitte] oder [FlexiZone] gesetzt ist)
  - Kein AF-Rahmen: Probleme bei der Fokussierung (wenn der AF-Rahmen auf [AiAF] gesetzt ist)

## Ändern der Größe des AF-Rahmens (bei Auswahl von [AiAF] oder [FlexiZone])

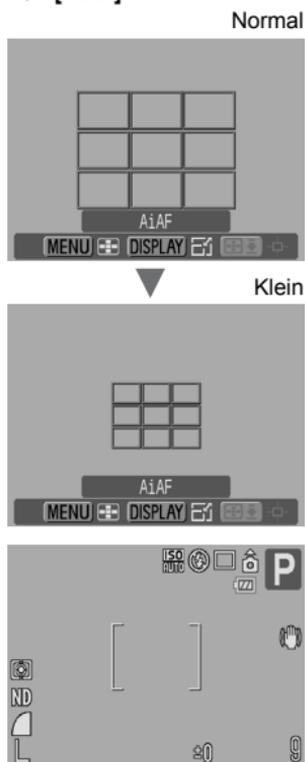
Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern, um ihn an die Größe des Motivs anzupassen. Wenn Ihr Motiv klein ist oder Sie auf einen bestimmten Motivbereich fokussieren möchten, können Sie den für die Fokussierung verwendeten Bereich reduzieren, indem Sie den AF-Rahmen verkleinern.

### 1 Drücken Sie die Taste .

### 2 Drücken Sie die Taste .

- Bei jedem Drücken der Taste **DISPLAY** wechselt die Einstellung für den AF-Rahmen zwischen Normal und Klein.
- Wenn Sie den Auslöser antippen und Probleme bei der Fokussierung des Motivs auftreten, wird der AF-Rahmen orangefarben angezeigt (sofern der AF-Rahmen auf Klein festgelegt ist).
- Wenn Sie erneut die Taste  drücken, wird die Einstellung bestätigt.
- Wenn Sie im Modus AiAF die Einstellung Klein für den AF-Rahmen wählen, wird der LCD-Monitor wie rechts dargestellt angezeigt.

Beispiele: Bei Auswahl von [AiAF]



Die AF-Rahmengröße ist auf Normal eingestellt, wenn der Digitalzoom, der Digital-Telekonverter oder der manuelle Fokus verwendet wird.

## Verschieben des AF-Rahmens (bei Auswahl von [AiAF] oder [FlexiZone])

Der AF-Rahmen kann manuell verschoben werden, damit Sie präzise auf den gewünschten Motivbereich fokussieren können.

**1 Drücken Sie die Taste .**

**2 Verschieben Sie den AF-Rahmen mit dem Einstellungs-Wahlrad, und drücken Sie die Taste .**

- Sie können den AF-Rahmen mit der Taste , ,  oder  an die gewünschte Position verschieben.
- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen wieder zur Ausgangsposition (Mitte) zurück.



- Sie können den AF-Rahmen verschieben, wenn [AiAF] als Messverfahren ausgewählt ist und der AF-Rahmen auf Klein eingestellt ist.
- Wenn [Spotmessfeld] als Messverfahren ausgewählt wurde, können Sie das gewählte Spotmessfeld als AF-Rahmen verwenden (S. 136).
- Im manuellen Fokusmodus kann keine Auswahl getroffen werden (S. 124).
- Beim Ausschalten der Kamera wird der AF-Rahmen wieder auf die mittlere Position zurückgesetzt.

## Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)



→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN\*** **P** **Tv** **Av** **M**

\* Kann im Modus nicht verwendet werden.

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein:

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

### Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Objekt zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Fokussierung zu speichern.**
- 3 Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

### Aufnahmen mit der AF-Speicherung

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**

**2 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Objekt zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**

**3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste MF.**

- Das Symbol  und der MF-Indikator werden angezeigt und ermöglichen Ihnen die Überprüfung der Entfernung zum Motiv.

**4 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

#### Deaktivieren der AF-Speicherung:

Drücken Sie die Taste MF.



- Die AF-Speicherung kann in den Modi ,  und  nicht verwendet werden. Wenn Sie die AF-Speicherung jedoch unter [Direktwahltaste] speichern, können Sie sie im Modus  verwenden (S. 153).
- In den Modi  und  wird der AF-Rahmen nicht angezeigt.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie zur einfacheren Aufnahme von Bildern die Option [AF-Rahmen] auf [Mitte] stellen (S. 116), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.

## Aufnehmen mit manueller Fokussierung

Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.

**1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**

## 2 Drücken Sie die Taste MF, um **MF** anzuzeigen.

MF-Indikator



- Der MF-Indikator wird angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü  auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt.\* Wenn die AF-Funktion (S. 115) auf [Serienbilder] gesetzt ist, wird die Anzeige des Bildausschnitts durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads vergrößert angezeigt. Die Position des vergrößerten Bildbereichs hängt von der Einstellung des AF-Rahmenmodus ab (S. 116).
  - Bei Einstellung von [Gesichtserk.], [AiAF] oder [Mitte] wird die Mitte des LCD-Monitors vergrößert dargestellt.
  - Bei Auswahl von [FlexiZone] wird der Bildbereich des unmittelbar vor der Einstellung des manuellen Fokus angezeigten AF-Rahmens vergrößert dargestellt.
- \* Bei der Verwendung von , Digitalzoom, Digital-Telekonverter bzw. der Anzeige des Bilds auf einem Fernseher steht die Anzeigevergrößerung nicht zur Verfügung.
- \* Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 49).
- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

<b>SCN</b>	SCN /Belichtungskorrektur*/ <b>MF</b>
	 /Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>P</b>	Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>Tv</b>	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>Av</b>	Blendenwert/Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>M</b>	Verschlusszeit/Blendenwert/ <b>MF</b>

\* Ist in den Modi ,  und  nicht einstellbar.

## 3 Stellen Sie den Fokus mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

### Beenden des manuellen Fokus:

Drücken Sie die Taste **MF**.



Die manuelle Fokussierung kann in den Modi **AUTO**,  und  nicht verwendet werden.

## Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus

Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert. Hierzu stehen zwei Methoden zur Verfügung.

### ■ Einstellen mit der Taste

#### 1 Nehmen Sie die Fokussierung mithilfe des manuellen Fokus vor, und drücken Sie die Taste .

- Die Kamera fokussiert auf einen präziseren Fokuspunkt.

### ■ Einstellen von Safety MF

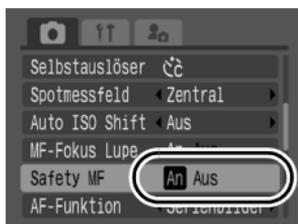
#### 1 Wählen Sie [Safety MF].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Safety MF] im Menü  aus.



#### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [An].
2. Drücken Sie die Taste .



#### 3 Stellen Sie die Kamera mit der manuellen Fokussierung scharf, und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter.

- Die Kamera fokussiert auf einen präziseren Fokuspunkt.

## 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild aufzunehmen.



Die Verwendung ist in den Modi **AUTO**,  und  nicht möglich.

## Fokusreihe (Fokus Bereich-Modus)

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Die Kamera macht automatisch drei Aufnahmen: eine mit manuellem Fokus und jeweils eine mit voreingestellten näheren und entfernteren Fokuspositionen. Die drei Aufnahmen werden in demselben Intervall wie Reihenaufnahmen gemacht (S. 111).

Die näheren und entfernteren Fokuspositionen können in drei Stufen eingestellt werden: groß, mittel und klein.



Der Fokus Bereich-Modus ist bei Aufnahmen mit Blitz nicht verfügbar. Es wird lediglich ein Bild mit manuellem Fokus aufgenommen.

## 1 Wählen Sie den Fokus Bereich.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Legen Sie mit der Taste oder den Grad der Fokusabweichung fest.

2. Drücken Sie die Taste .

- Drücken Sie die Taste , um die Fokussentfernung zum Mittelpunkt zu vergrößern, bzw. die Taste , um diese zu verringern.



## 3 Nehmen Sie das Bild mit manuellem Fokus auf (S. 124).

**Beenden des Fokus Bereich-Modus:**

Wählen Sie (Einstell. Aus) in Schritt 1.

## \* Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)

Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.



Stellen Sie den Blitz auf ein, damit er nicht ausgelöst wird. Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwendet (S. 130).

## 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

## 2 Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Belichtungseinstellung speichern möchten.

## 3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

## 4 Drücken Sie die Taste \*.

- Die Belichtung wird gespeichert.

## 5 Richten Sie die Kamera nun erneut auf den gewünschten Bildausschnitt.

### Deaktivieren der AE-Speicherung:

Drücken Sie eine Taste außer **\*** (betätigen Sie nicht das Einstellungs-Wahlrad oder das ISO-Wahlrad).



Nach der AE-Speicherung können Sie die ISO-Empfindlichkeit ändern.

## Ändern der Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert

Automatisch gewählte Abstimmungen von Verschlusszeit und Blendenwert können ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden (Programmwechsel).

### 1 Fokussieren Sie auf das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten.

### 2 Halten Sie den Auslöser angetippt.

### 3 Drücken Sie die Taste **\***.

- Die Belichtung wird gespeichert.



Tv-Balken

Av-Balken

### 4 Ändern Sie die Verschlusszeit-/Blendenwert-Kombination mit dem Einstellungs-Wahlrad.

### 5 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und nehmen Sie auf.

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

## **\* Aufnahmen mit FE-Blitzbelichtungsspeicherung**

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Um eine richtige Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Drücken Sie die Taste , und stellen Sie sie auf  (Blitz ein).**
  - Wenn Sie ein externes Blitzgerät verwenden, lesen Sie das entsprechende Handbuch, um den Blitz einzustellen.
- 3 Fokussieren Sie auf das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten.**
- 4 Halten Sie den Auslöser angetippt.**
- 5 Drücken Sie die Taste .**
  - Der Vorblitz wird ausgelöst und die Belichtung gespeichert.
- 6 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

### **Deaktivieren der FE-Blitzbelichtungsspeicherung:**

Drücken Sie eine Taste (außer der Taste  und dem Einstellungs-Wahlrad).



Die FE-Blitzbelichtungsspeicherung ist nicht verfügbar, wenn die Option [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist.

## Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

In diesem Modus ändert die Kamera automatisch die Belichtung innerhalb eines vorgegebenen Bereichs und macht drei Aufnahmen im gleichen Intervall wie bei Reihenaufnahmen (S. 111). Die Bilder werden in folgender Reihenfolge aufgenommen: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.

### 1 Wählen Sie AEB.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option  aus, und wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Option  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Passen Sie den Korrekturbereich an.

1. Passen Sie den Korrekturbereich mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  an.
2. Drücken Sie die Taste .

- Der Korrekturbereich kann in Schritten von 1/3 LW im Bereich  $-2$  bis  $+2$  ausgehend von der Belichtung der Mitte zum Zeitpunkt der Aufnahme angepasst werden. Wenn die Belichtungskorrektur (S. 135) schon vorgenommen wurde, kann die Einstellung mit dem angepassten Wert als Mittelpunkt erfolgen.



### Beenden des AEB-Modus:

Wählen Sie  in Schritt 1 aus.



Der AEB-Modus steht für die Blitzlichtfotografie nicht zur Verfügung. Bei aktiviertem Blitz wird jeweils nur ein Bild mit Standardbelichtung aufgenommen.

## Verwenden des ND Filters

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**  **P** **Tv** **Av** **M**

Der ND Filter reduziert die Lichtintensität auf 1/8 (drei Stufen) des tatsächlichen Werts, sodass längere Verschlusszeiten und kleinere Blendenwerte verwendet werden können.



Verwenden Sie stets ein Stativ, um ein Verwackeln der Kamera in diesem Modus zu vermeiden.

### 1 Wählen Sie **ND**.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **ND** aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **ND** aus.
3. Drücken Sie die Taste .



### Abbrechen des ND Filters:

Wählen Sie **ND**.

## Reduzieren der Verwacklungsgefahr (Auto ISO Shift)

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** SCN   **P** Tv Av M

Wenn beim Aufnehmen das Symbol für die Verwacklungswarnung angezeigt wird () , können Sie die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und das Bild mit einer Verschlusszeit aufnehmen, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.

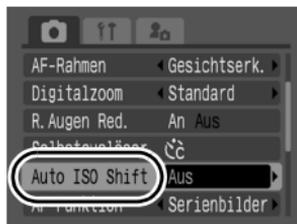
Aus	Die Funktion ist nicht verfügbar.
 Taste	Hiermit können Sie die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit im LCD-Monitor vor und nach der Änderung überprüfen.
An	Hiermit wird automatisch die optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt, um Verwacklungen auszugleichen.



- Dies ist in den Modi **ISO Hi**, **ISO 800** und **ISO 1600** nicht möglich, wenn der Blitz ausgelöst wird.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird das Symbol für die Verwacklungswarnung () möglicherweise auch nach der Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit nicht ausgeblendet.

### 1 Wählen Sie [Auto ISO Shift].

1. Drücken Sie die Taste  .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Auto ISO Shift] im Menü  aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

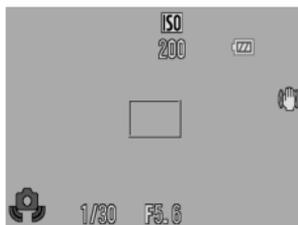
1. Wählen Sie [ Taste], [An] oder [Aus] mit der Taste  oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste  .



## ■ Bei Auswahl von [ ] Taste]

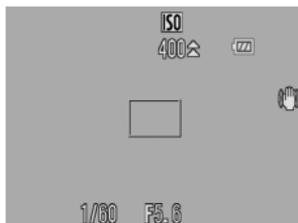
### 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt herunter.

- Das Symbol  wird angezeigt, und die Taste  leuchtet blau.



### 4 Drücken Sie die Taste , während Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

- Die nach der Änderung eingestellte ISO-Empfindlichkeit wird angezeigt.
- Wenn Sie die Taste  nochmals drücken, während der Auslöser halb heruntergedrückt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt.
- Wenn Sie die AE-Speicherung (S. 128) nach der Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit festlegen, wird die ISO-Empfindlichkeit auch beim Loslassen des Auslösers nicht auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt. Die Taste  leuchtet nun blau.



### 5 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

## ■ Bei Auswahl von [An]

### 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt herunter.

- Die Kamera wählt die optimale Empfindlichkeit je nach den Lichtverhältnissen aus, um Verwacklungen auszugleichen.



### 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

## Einstellen der Belichtungskorrektur

 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN\***   **P** **Tv** **Av** **M**

\* Ist in den Modi ,  und  nicht einstellbar.

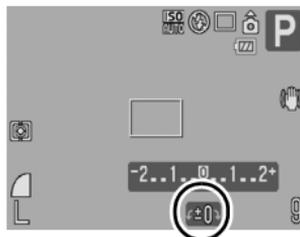
Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu hell wird, wenn es bei Nacht oder vor einem dunklen Hintergrund aufgenommen wird.

### 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

### 2 Drücken Sie mehrmals die Taste , bis der Einstellungsbalken für die Belichtungskorrektur angezeigt wird.

### 3 Nehmen Sie die Anpassung vor.

1. Stellen Sie die Belichtungskorrektur mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.
2. Drücken Sie die Taste .



- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

<b>SCN</b>	Modus <b>SCN</b> /Belichtungskorrektur
	Auswahl der Aufnahmerichtung/Belichtungskorrektur
<b>Tv</b>	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur
<b>Av</b>	Blendenwert/Belichtungskorrektur

### Zurücksetzen der Belichtungskorrektur:

Folgen Sie den Anweisungen unter Schritt 3, um den Wert für die Belichtung wieder auf [0] zu setzen.

## Wechseln zwischen den Messverfahren

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spotmessfeld	Misst den Bereich innerhalb des gewählten Rahmens des Spotmessfelds.
	Zentral	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors.
	AF-Messfeld	Bewegt das Spotmessfeld auf die Position des ausgewählten AF-Rahmens. Kann nur bei Auswahl von [FlexiZone] eingestellt werden (S. 116).

### 1 Ändern Sie das Messverfahren.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie das Messverfahren mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



## Ausrichten des Spotmessfelds auf den AF-Rahmen/ Zentrieren des Spotmessfelds

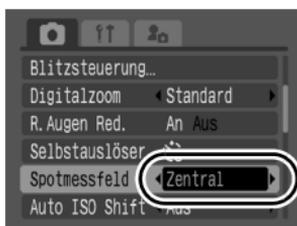
### 1 Wählen Sie [Spotmessfeld].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Spotmessfeld] im Menü  aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Zentral] oder [AF-Messfeld].
2. Drücken Sie die Taste .



- Wenn für [Spotmessfeld] die Option [Zentral] ausgewählt ist, wird der Messrahmen in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt.
- Wenn [AF-Messfeld] festgelegt ist, erfolgt die Anzeige innerhalb des gewählten AF-Rahmens.

## Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

\* Ist in den Modi  und  nicht einstellbar.

Mit der WeißabgleichEinstellung **AWB** (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung **AWB** keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

	Automatik	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.

	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Blitz	Bei Verwendung des Blitzes (kann im Modus  nicht eingestellt werden).
	Unterwasser	Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC21 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen.
 	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Objekt, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff.

## 1 Wählen Sie eine Einstellung für den Weißabgleich aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die WeißabgleichEinstellung mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Es können keine Änderungen an der WeißabgleichEinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors  oder  ausgewählt ist.

## Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Verwenden Sie insbesondere in folgenden Situationen die Einstellung  (Manuell1) oder  (Manuell2), da der Weißabgleich in der Einstellung  (automatisch) nur schwer erfasst werden kann:

- Nahaufnahmen (Makro)
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampfampe)

### 1 Wählen Sie oder .

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  oder  aus.



### 2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste .

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist. Der mittlere Rahmen wird nicht angezeigt, wenn der Zoomfaktor bei Verwendung des Digitalzooms 7,4fach oder höher ist oder wenn  angezeigt wird.



### 3 Drücken Sie die Taste .



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf  $[\pm 0]$  einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
  - ISO-Empfindl.
  - Blitz: Es ist empfehlenswert, den Blitz auf „An“ oder „Aus“ einzustellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung [Auto] der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Die Weißabgleichdaten bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

## Aufnahmen in einem My Colors-Modus

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

\* Ist in den Modi  und  nicht einstellbar.

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

	My Colors Aus	Normale Aufnahme.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz /Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.

	Diafilm	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
	Hellerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
	Dunklerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
	Kräftiges Blau	Blaue Farbtöne werden verstärkt. Blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) erscheinen dadurch kräftiger.
	Kräftiges Grün	Grüne Farbtöne werden verstärkt. Grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) erscheinen dadurch kräftiger.
	Kräftiges Rot	Rote Farbtöne werden verstärkt. Rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) erscheinen dadurch kräftiger.
	Manuell	Mit dieser Option können Sie Einstellungen für Kontrast, Schärfe, Farbsättigung und die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festlegen. Mit ihr können Feinabstimmungen vorgenommen werden, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

\* Wenn in einem Bild Farben enthalten sind, die Hauttönen ähneln, werden diese Farben auch geändert. Abhängig vom Hautton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

## Einstellen des My Colors-Modus (andere Modi als )

### 1 Stellen Sie den Modus von My Colors ein.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und wählen Sie den Modus von My Colors mit der Taste  oder  aus.
- Drücken Sie die Taste .
  - Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und Sie können das Bild aufnehmen.



## Einstellen des My Colors-Modus (Modus )

1

### Wählen Sie .

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.



2

### Nehmen Sie die Anpassung vor.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus.

3. Passen Sie die Option mit der Taste  oder  an.

- Die geänderte Farbe wird angezeigt.
- Wenn Sie nun die Taste **DISPLAY** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.

4. Drücken Sie die Taste .

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.



Auswählen

Anpassen

## Ändern der Farben und Starten der Aufnahme

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **SCN**      

Sie können die Farben während Foto- und Filmaufnahmen auf einfache Weise anpassen und so verschiedene Effekte erzeugen. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Motive sollten daher Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden. Wenn die Funktion [Original spei.] (S. 147) bei Fotoaufnahmen auf [An] gestellt ist, wird sowohl das veränderte als auch das ursprüngliche, unveränderte Bild gespeichert.

 	Farbton	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in Schwarzweiß wiederzugeben.
 	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.



Je nach aufzunehmender Szene erhöht sich eventuell die ISO-Empfindlichkeit, was zu einem vermehrten Bildrauschen führen kann.

## Aufnahmen im Modus Farbton

### 1 Wählen Sie oder .

**Fotoaufnahmen:**

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **SCN**.
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

**Film:**

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

Fotoaufnahmen:



Film:



### 2 Drücken Sie die Taste .

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



### 3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste .

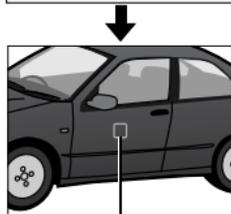
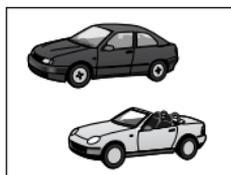
- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste  oder  oder dem Einstellungs-Wahlrad können die beizubehaltenden Farben angegeben werden.
  - 5: Nur die beizubehaltende Farbe wird verwendet.
  - +5: Auch der beizubehaltenden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

### 4 Drücken Sie , um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.

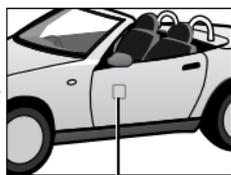


- Der Standardfarbton ist Grün.
- Wenn der Blitz verwendet wird, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der festgelegte Farbton wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

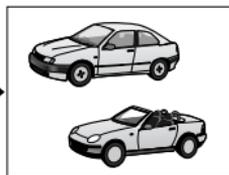
## Aufnahmen im Modus Farbwechsel



Originalfarbe  
(vor dem Wechsel)



Gewünschte Farbe  
(nach dem Wechsel)



### 1 Wählen Sie oder .

#### Fotoaufnahmen:

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **SCN**.
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

#### Film:

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

#### Fotoaufnahmen:



#### Film:



## 2 Drücken Sie die Taste .

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



## 3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste .

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste  oder  oder dem Einstellungs-Wahlrad können die zu ändernden Farben angegeben werden.
  - 5: Nur die zu wechselnde Farbe wird verwendet.
  - +5: Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

## 4 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste .

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

## 5 Drücken Sie , um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.



- Die Standardeinstellung für den Modus Farbwechsel ist ein Wechsel von Grün zu Weiß.
- Wenn der Blitz verwendet wird, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die im Modus Farbwechsel festgelegten Farben werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

## Speichern der ursprünglichen Bilder

Beim Aufnehmen von Fotos in den Modi Farbton oder Farbwechsel können Sie nicht nur die Bilder mit geänderten Farben speichern, sondern auch festlegen, dass die ursprünglichen Bilder (vor dem Farbwechsel) gespeichert werden.

### 1 Wählen Sie [Original spei.].

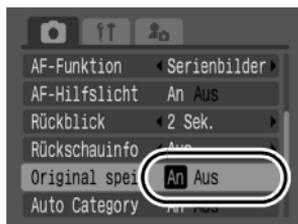
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Original spei.] im Menü  aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn [An] ausgewählt ist, werden die Bilder mit aufeinander folgenden Dateinummern gespeichert. Das ursprüngliche Bild trägt die niedrigere Dateinummer, während das im Modus Farbton oder Farbwechsel aufgenommene Bild die höhere Dateinummer aufweist.



### Wenn [Original spei.] auf [An] gesetzt ist

- Nur das im Modus Farbton oder Farbwechsel aufgenommene Bild wird während der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das unmittelbar nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild ist das im Modus Farbton oder Farbwechsel aufgenommene Bild. Wenn das Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmen, die angezeigt werden, wenn [Original spei.] auf [Aus] gesetzt ist.

## Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

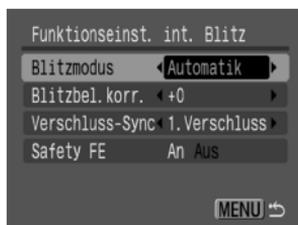
Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P\*** **Tv** **Av** **M**

\* Die Auswahl von [Manuell] ist nur möglich, wenn ein externer Blitz montiert wurde.

Auch wenn der eingebaute Blitz und ein externer Blitz (Speedlite 220EX/430EX/580EX II/ST-E2 Speedlite Transmitter) mit einer automatischen Leistungsanpassung ausgelöst werden kann diese Anpassung nach Bedarf ausgeschaltet werden.

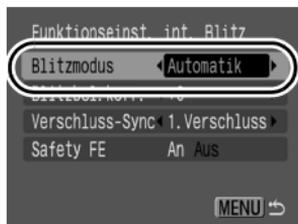
### 1 Wechseln Sie zum Bildschirm für die Blitzeinstellungen.

1. Halten Sie die Taste  länger als eine Sekunde gedrückt.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Taste  oder , um [Blitzmodus] auszuwählen, und wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Automatik] oder [Manuell].
2. Drücken Sie die Taste .



Die Einstellung kann auch unter [Blitzsteuerung] im Menü  erfolgen.

## Ausgleichen der Blitzleistung

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Die Blitzbelichtungskorrektur kann im Bereich  $-2$  bis  $+2$  in Schritten von  $1/3$  LW angepasst\* werden.

Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um eine ausgeglichene Hintergrundbelichtung bei Blitzlichtaufnahmen zu erzielen.

Stellen Sie [Blitzmodus] in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** auf [Automatik] (S. 148).

\* Externer Blitz: Bereich von  $-3$  bis  $+3$

### 1 **Passen Sie die die Blitzbelichtungskorrektur an.**

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  den Eintrag  aus, und passen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Belichtungskorrektur an.



3. Drücken Sie die Taste .

- Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie die Taste länger als eine Sekunde gedrückt halten. Die Einstellung kann auch unter [Blitzsteuerung] ► [Blitzbel.korr.] im Menü  erfolgen (S. 48).



Schalten Sie das externe Blitzgerät ein, bevor Sie Einstellungen für den Blitz vornehmen.

## Einstellen der Blitzleistung



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

Die Blitzleistung kann während der Aufnahme in drei Schritten, beginnend mit VOLL, gesteuert werden. Die Blitzleistung eines externen Blitzgerätes kann ebenfalls gesteuert werden (von 1/1 (volle Intensität) bis 1/64\* in 1/3-Schritten). Stellen Sie [Blitzmodus] in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** auf [Manuell] (S. 148).

\* Speedlite 580EX II: 1/128

# 1

### Legen Sie die Blitzleistung fest.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Blitzleistung mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .



- Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie die Taste länger als eine Sekunde gedrückt halten. Die Einstellung kann auch unter [Blitzsteuerung] ► [Blitzleistung] im Menü erfolgen (S. 48).



Schalten Sie das externe Blitzgerät ein, bevor Sie Einstellungen für den Blitz vornehmen.

## Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes

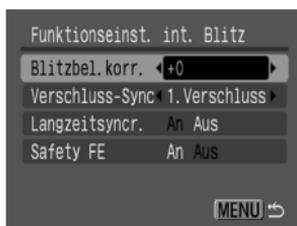
 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

1. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung 1. Verschluss verwendet.
2. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. Im Vergleich zum 1. Verschluss wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit einem Schweiß zu sehen sind.

### 1 Wechseln Sie zum Bildschirm für die Blitzeinstellungen.

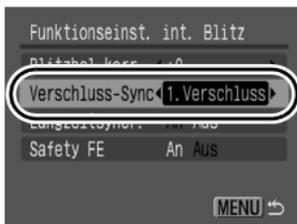
- Halten Sie die Taste  länger als eine Sekunde gedrückt.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

- Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Verschluss-Sync] aus, und verwenden Sie die Taste  oder , um [1. Verschluss] oder [2. Verschluss] auszuwählen.

- Drücken Sie die Taste .



Mit der Einstellung 1. Verschluss erstellte Aufnahme



Mit der Einstellung 2. Verschluss erstellte Aufnahme



Die Einstellung kann auch unter [Blitzsteuerung] im Menü erfolgen.

## Anpassen der Belichtung für Aufnahmen mit eingebautem Blitz (Safety FE)

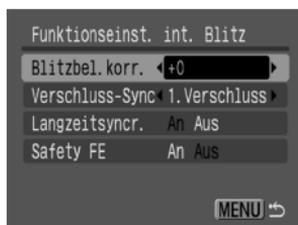
➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

Die Kamera ändert bei Auslösen des Blitzes automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden. Stellen Sie in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** sicher, dass die Blitzleistungseinstellung vorab auf [Automatik] gesetzt ist (S. 148).

### 1 Wechseln Sie zum Bildschirm für die Blitzeinstellungen.

1. Halten Sie die Taste länger als eine Sekunde gedrückt.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Safety FE] aus, und wählen Sie [An] oder [Aus] mit der Taste oder aus.
2. Drücken Sie die Taste .



Die Einstellung kann auch unter [Blitzsteuerung] im Menü erfolgen.

## Speichern der Einstellungen für die Direktwahltaste

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Eine häufig verwendete Funktion kann für den Zugriff über die Taste  (Direktwahl) gespeichert werden. Folgende Funktionen können ausgewählt werden.

Menüeintrag	Seite
 Nicht verfügbar	–
 Messverfahren	S. 136
 ND Filter	S. 132
 Weißabgleich	S. 137
  Manuell1, Manuell2 (Weißabgleich)	S. 139

Menüeintrag	Seite
 Digital-Telekonverter	S. 73
 AF-Speicherung	S. 123
 Display aus	S. 52

### 1 Wählen Sie [Direktwahltaste].

1. Drücken Sie die Taste  .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Direktwahltaste] im Menü  aus.
3. Drücken Sie die Taste  .



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die zu speichernde Funktion aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- Auch wenn  im rechten unteren Bereich des Symbols angezeigt wird, können Sie diese Funktion speichern. Die Funktion wird jedoch nicht aktiviert, wenn die Taste  im aktuellen Aufnahmemodus gedrückt wird.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung bestätigt.

### Aufheben der Einstellungen für die Direktwahltaste:

Wählen Sie  in Schritt 2 aus.

## Verwenden der Direktwahltaste

### 1 Drücken Sie die Taste .

- Mit jedem Drücken der Taste  können Sie zwischen den verschiedenen Einstellungen für die gespeicherte Funktion wechseln.
  - Bei , **ND** und **WB** wird der Bildschirm für die Einstellung angezeigt.
  - Bei  und  wird der Weißabgleich gemessen, wenn Sie die Taste  drücken. Es wird kein Rahmen angezeigt. Zentrieren Sie deshalb den LCD-Monitor auf ein Stück weißes Papier oder weißen Stoff, bevor Sie die Taste  drücken.
  - Bei **AFL** wird durch Drücken der Taste  die AE-Speicherung eingestellt.

## Einstellen der Funktion Autom. Drehen

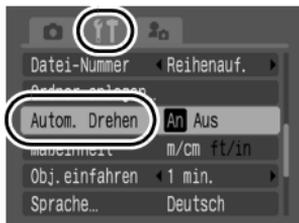
 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

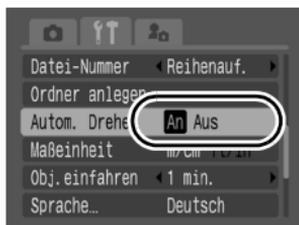
### 1 Wählen Sie [Autom. Drehen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Autom. Drehen] aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .



- Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob das Symbol  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.



Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

## Anlegen eines Zielspeicherorts für Bilder (Ordner)

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

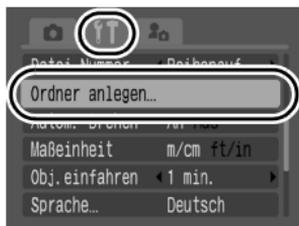
Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

## Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

# 1

### Wählen Sie [Ordner anlegen].

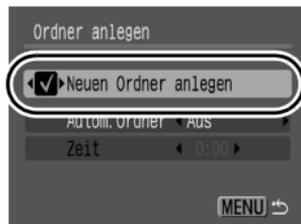
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Markieren Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste .

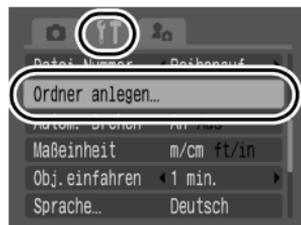
- Auf dem LCD-Monitor wird  angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



## Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

### 1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Taste **↑** oder **↓**, um [Autom. Ordner] auszuwählen, und wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Tag aus.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Zeit] aus, und stellen Sie die Zeit mit der Taste **←** oder **→** ein.
3. Drücken Sie die Taste .

- Wenn die festgelegte Zeit eintritt, wird auf dem LCD-Monitor  angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.





Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

## Zurücksetzen der Dateinummer



Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

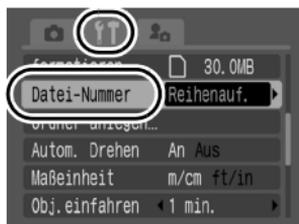
Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	<p>Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.*</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.</p>
Autom. Rückst	<p>Bild- und Ordernummern werden auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).*</p> <p>Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an.</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.</p>

### 1

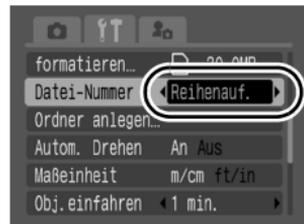
#### Wählen Sie [Datei-Nummer].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Datei-Nummer].



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

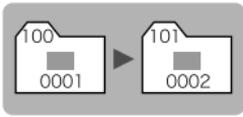
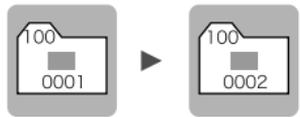
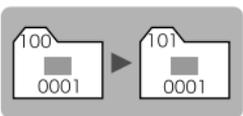
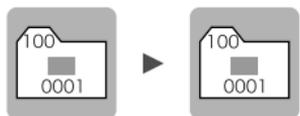
1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Reihenauf.] oder [Autom. Rückst.] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



## Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern beginnend mit 100 bis 999 zugewiesen werden.

Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Ausgetauschte Speicherkarte
Reihenauf.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1    Speicherkarte 2 
Autom. Rückst.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1    Speicherkarte 2 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtanzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Mit dem Selbstauslöser aufgenommene Bilder (Custom Timer)
  - Bilder im Modus Stitch-Assist. • Fokusreihe • AEB-Modus
  - Fotoaufnahmen im Modus Farbton/Farbwechsel (mit der Option [Original spei.] auf [An])
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

## Wiedergabe/Löschen

### Q Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen

Im Wiedergabemodus können Sie Bilder mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild ausgewählt, durch Drehen mit dem Uhrzeigersinn das nächste. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen von Fotos* (S. 19).

#### 1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Es wird ein vergrößerter Bildbereich angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

#### 2 Mit den Tasten , , und können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie das Einstellungs-Wahlrad verwenden, während Sie sich im Modus für die vergrößerte Anzeige befinden, zeigt die Kamera das vorherige oder das nächste Bild mit dem gleichen Vergrößerungsgrad an.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

#### So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

## Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)



### 1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten , ,  und  können Sie die Bildauswahl ändern.

Ausgewähltes Bild



Film

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:  
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

### Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie die Taste  drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden, sodass Sie zwischen Neunergruppen wechseln können.

- Durch Drücken des Zoom-Reglers in Richtung  können Sie die Anzeige auch wechseln. Verwenden Sie die Taste  oder , um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste  oder , um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.



Sprungbalken

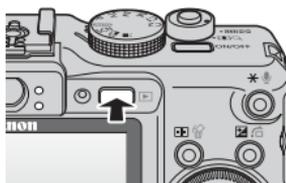
So blenden Sie den Sprungbalken aus:  
Drücken Sie die Taste .

## Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check-Anzeige)

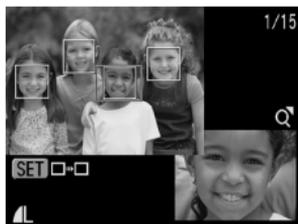
Mit der Fokus Check-Anzeigefunktion können Sie prüfen, mit welchem Fokus die Bilder aufgenommen wurden. Hierbei werden die Gesichter im Bild erkannt, und es werden Rahmen in der Größe der Gesichter angezeigt. Durch die Anzeigevergrößerung und die Möglichkeit, zwischen den Rahmen zu wechseln, können Sie die Gesichtsausdrücke einfach prüfen und feststellen, ob die Personen die Augen geschlossen haben.

### Fokus Check-Anzeige

#### 1 Drücken Sie die Taste .



#### 2 Drücken Sie mehrmals die Taste bis der Fokus Check angezeigt wird.



- Die Rahmen werden wie folgt angezeigt.

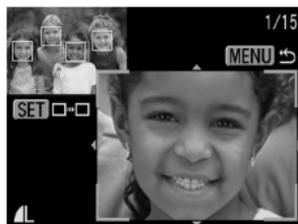
Rahmenfarbe	Zusammenfassung
Orange	Zeigt den unten rechts dargestellten Bildbereich an.
Weiß	Der Rahmen wird an einer Position angezeigt, an der das Bild scharfgestellt ist (AF-Rahmen).
Grau	Zeigt Rahmen an den Positionen an, an denen während der Wiedergabe Gesichter erkannt wurden (Gesichtsrahmen).

- Die orangefarbenen Rahmen ermöglichen es Ihnen, die Anzeigevergrößerung zu ändern, die Anzeigenposition zu verschieben und zwischen den Anzeigerahmen zu wechseln (S. 163).

## Ändern der Anzeigevergrößerung

### 3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Der untere rechte Teil des Bildschirms wird vergrößert.



## Wechseln zwischen den Rahmen

### 3 Drücken Sie die Taste .

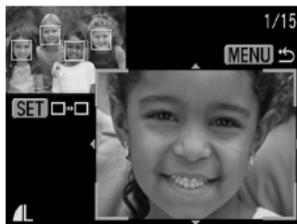
- Wenn mehrere fokussierte Rahmen angezeigt bzw. mehrere Gesichter erkannt werden, wird die Position des orangefarbenen Rahmens jedes Mal geändert, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt wird. Der orangefarbene Rahmen ermöglicht Ihnen die Änderung der Anzeigevergrößerung, das Verschieben der Anzeigeposition und den Wechsel zwischen den Anzeigerahmen.



## Ändern der Anzeigeposition

### 3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Der untere rechte Teil des Bildschirms wird vergrößert.



### 4 Mit den Tasten , , oder können Sie die Anzeigeposition ändern.

- Wenn Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der orangefarbene Rahmen in die Ausgangsposition zurückgesetzt. Werden mehrere Rahmen angezeigt, können Sie mit der Taste **FUNC./SET** zwischen den verschiedenen Positionen der orangefarbenen Rahmen wechseln.



**So brechen Sie das Ändern der Anzeigeposition ab:**  
Drücken Sie die Taste **MENU**.

## Springen zu Bildern

Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Aufnahmedatum	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	My Category	Zeigt das erste Bild in jeder Kategorie an.
	Ordner	Zeigt das erste Bild in jedem Ordner an.
	Film	Springt zu einer Filmaufnahme.
	10 Aufnahmen	Überspringt 10 Aufnahmen.
	100 Aufnahmen	Überspringt 100 Aufnahmen.

### 1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

### 2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Wert für den Suchschlüssel aus.

- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISPLAY** anzeigen lassen.



### 3 Zeigen Sie die Bilder an.

-  /  / :

1. Drücken Sie die Taste  oder .

- Durch Drücken der Taste **MENU** gelangen Sie ebenfalls zurück zur Einzelbildanzeige.

-  /  / :

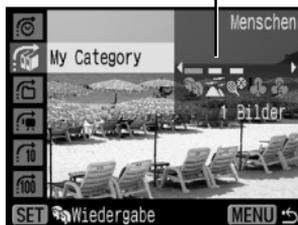
1. Mit der Taste  oder  können Sie das Datum, die Kategorie, den Ordner oder den Film für die Wiedergabe auswählen.

- Durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads können Sie die ausgewählten Bilder anzeigen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung aufzuheben.

2. Drücken Sie die Taste .

- Die Kamera wechselt zum definierten Wiedergabemodus und zeigt nur Bilder an, die zum Suchschlüssel passen.
- Drücken Sie die Taste , um den definierten Wiedergabemodus zu beenden.

Auswählen des



- Der definierte Wiedergabemodus wird unter den folgenden Bedingungen beendet:

- Beim Ändern von Kategorien (bei Verwendung von My Category zur Auswahl von Bildern)
- Beim Auswählen eines Bilderbereichs
- Beim Speichern eines Bilds in einem neuen Ordner nach dessen Bearbeitung
- Beim Löschen eines Bilds mit der Funktion [Löschen] im Menü 

## Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)

Sie können Bilder in vordefinierte Kategorien einordnen (Menschen, Szenerie, Ereignis, Category 1–3, Zu bearb.). Kategorieinformationen, die über die Funktion [Auto Category] (S. 49) aufgezeichnet wurden, können auch bearbeitet werden. Auf Kategorie-Ebene können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Suchen nach Bildern (S. 165)
- Diaschau (S. 176)
- Schützen (S. 192)
- Löschen (S. 195)
- Konfigurieren von Druckeinstellungen (S. 198)

### Einzelne Bilder

#### 1 Wählen Sie [My Category] aus.

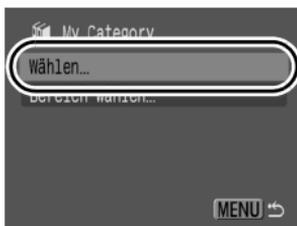
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  im Menü .
3. Drücken Sie die Taste .

- Im Wiedergabemodus können Sie sich direkt den Bildschirm von Schritt 3 anzeigen lassen, indem Sie die Taste  drücken.



#### 2 Wählen Sie [Wählen].

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Wählen].
2. Drücken Sie die Taste .



### 3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Bild aus, das Sie einer Kategorie zuordnen möchten.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Kategorie aus.
3. Drücken Sie die Taste .
4. Drücken Sie die Taste .



- Sie können ein Bild mehr als einer Kategorie zuordnen.
- Sie können in der Übersichtswiedergabe speichern.
- Sie können die Klassifizierung abbrechen, indem Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken.

## Auswählen eines Bilderbereichs

Sie können mehrere hintereinander folgende Bilder markieren und dann in einer Kategorie zusammenfassen. Die Nummer des letzten Bilds muss höher sein als die des ersten Bilds. Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

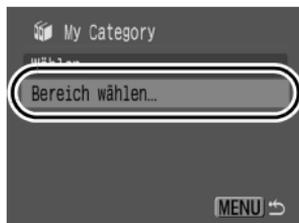
### 1 Wählen Sie [My Category] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag  im Menü .
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie [Bereich wählen].

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Bereich wählen].
2. Drücken Sie die Taste .



### 3 Wählen Sie eine Kategorie aus.

1. Drücken Sie die Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$ .
2. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  eine Kategorie aus.



### 4 Wählen Sie die Bilder aus.

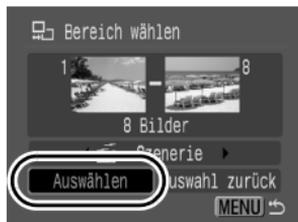
1. Drücken Sie die Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$ , um ein Bild auszuwählen, das links angezeigt werden soll.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ , um ein Bild auszuwählen, das als erstes angezeigt werden soll.
4. Drücken Sie die Taste .
5. Drücken Sie die Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ , um ein Bild auszuwählen, das rechts angezeigt werden soll.
6. Drücken Sie die Taste .
7. Drücken Sie die Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ , um ein Bild auszuwählen, das als letztes angezeigt werden soll.
8. Drücken Sie die Taste .



## 5 Nehmen Sie Auswählen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Auswählen] aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste  zweimal.

- Bei Auswahl von [Auswahl zurück] wird die Einordnung des ausgewählten Bereichs in eine Kategorie abgebrochen.



Wenn Sie eine Diaschau erstellen, drucken oder löschen, empfiehlt es sich, die Bilder der Kategorie [Zu bearb.] zuzuordnen.

## Anzeigen von Filmaufnahmen (Bedienen der Filmsteuerung)



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

## 1 Zeigen Sie einen Film an.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Film aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



## 2 Geben Sie einen Film wieder.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag ▶ aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISPLAY** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

### Filmsteuerung



## Bedienen der Filmsteuerung

	Keht zur Einzelbildwiedergabe zurück.
	Drucken (Ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> .)
	Wiedergabe
	Zeitlupe (Mit der Taste ◀ können Sie die Wiedergabe verlangsamten bzw. mit der Taste ▶ beschleunigen.)
	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn <b>FUNC./SET</b> gedrückt gehalten wird.)
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste <b>FUNC./SET</b> gedrückt gehalten wird)
	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden (wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung.) (S. 172)



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 205).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

## Bearbeiten von Filmaufnahmen



Sie können Teile aufgezeichneter Filme löschen.



- Die tatsächliche Position des geschnittenen Films kann sich leicht von den Schneideergebnissen im LCD-Monitor unterscheiden.
- Filmaufnahmen, die vor dem Schneiden eine Länge von 1 Sekunde oder mehr haben, können in 1-Sekunden-Schritten bearbeitet werden. Geschützte Filme bzw. Filme mit einer Dauer unter 1 Sekunde (🔒 mit 15 Sek.\*<sup>1</sup> oder 30 Sek.\*<sup>2</sup>) können nicht geschnitten werden.

\*1 [Intervall]: 1 Sekunde

\*2 [Intervall]: 2 Sekunden

### 1

#### Zeigen Sie einen Film an.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Film aus.
  2. Drücken Sie die Taste .
- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



### 2

#### Wählen Sie (Schneiden).

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag  aus.
2. Drücken Sie die Taste .



### 3 Schneiden Sie den Film.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option (Schnittanfang) oder (Schnittende) aus.
  2. Legen Sie mithilfe der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Schnittpunkt fest ( $\downarrow$ ).
- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Wählen Sie (Beenden) aus, wenn Sie die Bearbeitung beenden und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

Steuerung für die  
Filmbearbeitung



Symbolleiste für die  
Filmbearbeitung

### 4 Speichern Sie den Vorgang.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  den Eintrag aus.
  2. Drücken Sie die Taste .
  3. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.
  4. Drücken Sie die Taste .
- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert. Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste SET drücken.
  - Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
  - Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.



Je nach Dateigröße kann das Speichern eines bearbeiteten Films einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Kapazität der Akkus vor Abschluss des Vorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen aufgeladene Akkus oder das separat erhältliche Netzteil ACK-DC20 (S. 234).

## Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

### 1 Wählen Sie [Rotieren].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag im Menü .
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein zu drehendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.

## Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste <b>←</b> , um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste <b>→</b> , um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

### 1 Wählen Sie [Übergang].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag  im Menü .



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag , , oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste .



## Automatische Wiedergabe (Diaschau)



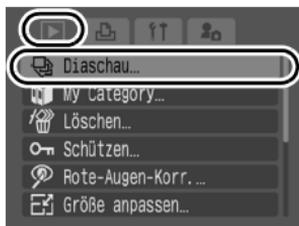
Automatische Wiedergabe von Speicherkartenbildern

\* Die Bildeinstellungen für die Diaschau basieren auf dem DPOF (Digital Print Order Format)-Standard (S. 198).

	Alle Bilder	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	My Category	Gibt die Bilder in der ausgewählten Kategorie der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder aus einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Filmaufnahmen	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Fotoaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Custom 1-3	Gibt die Bilder, die für eine Diaschau (Custom 1, Custom 2 oder Custom 3) ausgewählt wurden, der Reihe nach wieder (S. 179).

### 1 Wählen Sie [Diaschau] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag im Menü .
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie eine Methode für die Bildauswahl.

1. Wählen Sie mit , , oder den Eintrag , , , , , oder aus.

- , , : Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner zur Wiedergabe aus (S. 178).
- Bei - : Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder aus (S. 179).
- Soll bei der Bildwiedergabe ein Übergangseffekt hinzugefügt werden, wählen Sie mit der Taste die Option [Effekt] und danach mit der Taste oder die Effektart aus (S. 177).



### 3 Starten Sie die Diaschau.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag [Start] aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Vorspulen/Zurückspulen der Diaschau: Drücken Sie die Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller durch die Bilder zu blättern).
  - Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.



## Übergangseffekte

Sie können einen Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Kein Übergangseffekt.
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bilds werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.

\* Standardeinstellung



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau mit dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und dabei die Taste  drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit dem gleichen Datum.

## Auswahl eines Datums/einer Kategorie/ eines Ordners für die Wiedergabe ( / / )

### 1 Wählen Sie , oder .

1. Nehmen Sie die Auswahl über die Tasten  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  vor.
2. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner für die Wiedergabe aus.

1. Nehmen Sie die Auswahl über die Tasten  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  vor.
2. Drücken Sie die Taste .



- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
  - Diese werden in der festgelegten Reihenfolge wiedergegeben.
  - Mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.
3. Drücken Sie die Taste .

## Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (1–3)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

### 1 Wählen Sie 1, 2 oder 3.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  den Eintrag **1**, **2** oder **3** aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Zunächst wird nur das Symbol **1** angezeigt. Wenn Sie **1** auswählen, ändert sich das Symbol in **1N**, und **2** wird angezeigt. **2** und **3** ändern sich bei Auswahl entsprechend.



### 2 Markieren Sie die wiederzugebenden Bilder aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die wiederzugebenden Bilder aus.
2. Drücken Sie dazu die Taste .
  - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### So wählen Sie alle Bilder aus:

- 1 Wählen Sie nach Auswahl von **1**–**3** in Schritt 1 mit der Taste  $\uparrow$  die Option [Alle Bilder] aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.
- 2 Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  den Eintrag [Mark all], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- 3 Wählen Sie mit der Taste  $\rightarrow$  den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Wählen Sie zur Aufhebung der Auswahl aller Bilder [Zurücks.].

## Einstellung der Abspieldauer und der Wiederholungsoption

### Abspieldauer

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie 3\*-10 Sekunden, 15 Sekunden oder 30 Sekunden aus. (Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.)

\* Standardeinstellung

### Wiederholen

Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

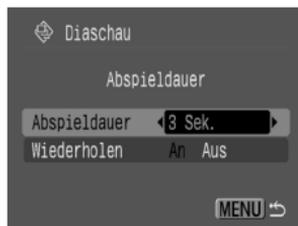
#### 1 Wählen Sie [Einstel.] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Option [Einstel.] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



#### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option [Abspieldauer] oder [Wiederholen] aus.
2. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die gewünschte Option aus.
3. Drücken Sie die Taste .



## Funktion zur Verringerung roter Augen

Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden.



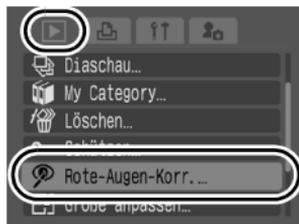
Es kann jedoch sein, dass rote Augen in manchen Bildern nicht automatisch erkannt werden, oder das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht.

Beispiele:

- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen.
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

## 1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  im Menü .
3. Drücken Sie die Taste .



## 2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, auf das die Rote-Augen-Korrektur angewendet werden soll.
2. Drücken Sie die Taste .



- Es wird automatisch ein Rahmen an der Stelle angezeigt, an der die Korrektur vorgenommen werden soll.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 183).
- Wenn Sie den Rahmen entfernen möchten, wählen Sie [Feld entfernen]. Drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET** (S. 184).

## 3 Nehmen Sie die Korrektur vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Start] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



## 4 Speichern Sie den Vorgang.

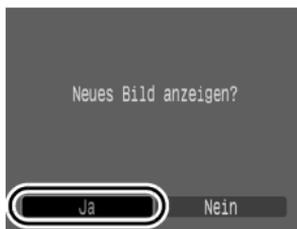
1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- [Neuer Ordner]: Speichert das bearbeitete Bild unter einem neuen Dateinamen. Die Originaldatei bleibt bestehen. Die neu gespeicherte Bilddatei ist das letzte der aufgenommenen Bilder.
- [Überschreiben]: Speichert das bearbeitete Bild unter dem ursprünglichen Dateinamen. Das Originalbild wird überschrieben.
- Wenn Sie [Neuer Ordner] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

## 5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von [Nein] wird das Wiedergabe-Menü wieder angezeigt.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme und RAW-Bilder angewandt werden. Bei Aufnahmen im Modus [Aufnahme RAW + ], kann die Rote-Augen-Korrektur auf das JPEG-Bild angewendet werden. Das ursprüngliche Bild kann jedoch nicht überschrieben werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Obwohl Sie die Rote-Augen-Korrektur beliebig oft für ein Bild vornehmen können, verringert sich die Bildqualität mit jeder Anwendung.
- Da der Korrekturrahmen nicht automatisch in Bildern angezeigt wird, auf die [Rote-Augen-Korr.] bereits angewandt wurde, korrigieren Sie diese mithilfe der Option [Rahmen zufügen].

## Hinzufügen von Korrekturrahmen

### 1 Wählen Sie [Rahmen zufügen].

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Rahmen zufügen] aus.
  2. Drücken Sie die Taste .
- Es wird ein grüner Rahmen angezeigt.



### 2 Verschieben Sie den Rahmen.

1. Sie können den Rahmen mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** verschieben.
- Sie können die Größe des Rahmens mit dem Zoom-Regler ändern.



### 3 Fügen Sie einen Rahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste .
- Der Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich zu Weiß.
  - Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um weitere Rahmen hinzuzufügen.
  - Sie können bis zu 35 Korrekturrahmen hinzufügen.
  - Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn Sie keine weiteren Rahmen hinzufügen möchten.



Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durchzuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Abbildung in Schritt 2):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens an, sodass er nur den zu korrigierenden Bereich mit den roten Augen umfasst.
- Wenn mehrere Motive mit roten Augen vorhanden sind, sollten Sie einen Korrekturrahmen pro Motiv hinzufügen.

## Entfernen von Korrekturrahmen

### 1 Wählen Sie [Feld entfernen].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Feld entfernen] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



### 2 Markieren Sie den zu entfernenden Rahmen.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den zu entfernenden Rahmen aus.
- Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.



### 3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste .
- Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
  - Wenn Sie weitere Rahmen entfernen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.
  - Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn Sie keine weiteren Rahmen entfernen möchten.

## Hinzufügen von My Colors-Effekten

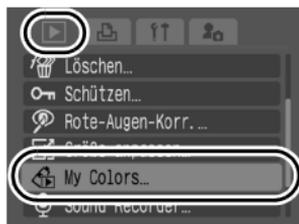


Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Fotos) Effekte hinzufügen. Folgende My Colors-Effekte sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf [S. 140](#).

	Kräftig		Hellerer Hautton
	Neutral		Dunklerer Hautton
	Sepia		Kräftiges Blau
	Schwarz/Weiß		Kräftiges Grün
	Diafilm		Kräftiges Rot

### 1 Wählen Sie [My Colors].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag im Menü .
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie das Bild, dem Sie Effekte hinzufügen möchten, mit der Taste oder aus.
2. Drücken Sie die Taste .



### 3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den My Colors-Typ aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
- Sie können den Zoom-Regler in Richtung  schieben, um das Bild zu vergrößern. In der Vergrößerungsanzeige können Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.



### 4 Speichern Sie den Vorgang.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.



### 5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird das Wiedergabe-Menü wieder angezeigt.



RAW-Bildern können keine Effekte über die Funktion My Colors hinzugefügt werden.



- Die My Colors-Effekte können nur verwendet werden, wenn genug Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.
- Die My Colors-Effekte können so oft wie gewünscht auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung, und die beabsichtigten Farben werden evtl. nicht erzielt.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 140) aufgenommen wurden, und die Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

## Ändern der Größe von Bildern

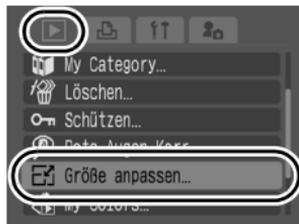


Sie können Bilder, die mit einer hohen Pixeleinstellung aufgenommen wurden, mit einer niedrigeren Einstellung speichern.

<b>M3</b>	1.600 × 1.200 Pixel
<b>S</b>	640 × 480 Pixel
<b>XS</b>	320 × 240 Pixel

### 1 Wählen Sie [Größe anpassen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  im Menü .
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, dessen Größe Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .



- Die Taste **FUNC./SET** steht bei Bildern, deren Größe nicht verändert werden kann, nicht zur Verfügung.

### 3 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag **M3**, **S** oder **XS** aus.
2. Drücken Sie die Taste .



### 4 Speichern Sie den Vorgang.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Das Bild wird mit der geänderten Größe in einer neuen Datei gespeichert.
- Einige Aufnahmepixeleinstellungen können je nach verfügbarem Speicherplatz auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden.



### 5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird das Wiedergabe-Menü wieder angezeigt.



Die Größe von Bildern, die im Modus **WV** oder **RAW** aufgenommen wurden, kann nicht geändert werden.

## Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern



Im Wiedergabemodus können Sie Bildern Tonaufnahmen (von bis zu 1 Minute Länge) hinzufügen.

### 1 Drücken Sie während der Bildwiedergabe die Taste

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

### 2 Nehmen Sie den Ton auf.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag aus.
2. Drücken Sie die Taste

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
- Die Tonaufnahmeeinstellungen können geändert werden (S. 108).
- Wenn Sie die Option über die Tasten oder ausgewählt haben und dann die Taste **FUNC./SET** drücken, wird das Wiedergabe-Menü wieder angezeigt.



Steuerung für  
Tonaufnahmen  
Abgelaufene Zeit/  
verbleibende Zeit  
Lautstärke (Passen Sie sie mit  
der Taste oder an.)

## Steuerung für Tonaufnahmen

Treffen Sie eine Auswahl mit der Taste oder , und drücken Sie anschließend die Taste **FUNC./SET**.

	Beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe
	Löschen (Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste <b>FUNC./SET</b> .)
	Mit der Taste  oder  können Sie die Lautstärke anpassen.



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

## Nur Tonaufnahme (Sound Recorder) ▶



Sie können Tonaufnahmen (ohne Bilder) mit einer Länge von bis zu 2 Stunden aufnehmen.

### 1 Wählen Sie [Sound Recorder] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  im Menü .
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Nehmen Sie den Ton auf.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Die Aufnahmezeit wird angezeigt.
- Mit der Taste  oder  können Sie die Abtastrate ändern. Die Tonqualität ändert sich in der Reihenfolge [11.025kHz], [22.050kHz], [44.100kHz], wobei sich auch die Größe der aufgenommenen Dateien ändert.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** kann die Aufnahme unterbrochen werden. Erneutes Drücken der Taste führt zur Fortsetzung der Aufnahme.
- Wenn Sie den Auslöser antippen oder die Filmtaste drücken, wird die Tonaufnahme gestoppt, und die Kamera schaltet in den Aufnahmemodus um.
- Die Tonaufnahmeeinstellungen können geändert werden (S. 108).



Steuerung für  
Tonaufnahmen

Verfügbare  
Aufnahmezeit

## Steuerung des Sound Recorders

Treffen Sie eine Auswahl mit der Taste ◀ oder ▶, und drücken Sie anschließend die Taste **FUNC./SET**.

	Beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe (Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Ton aus, und drücken Sie <b>FUNC./SET</b> .)
	Rückspulung (Halten Sie die Taste <b>FUNC./SET</b> gedrückt, um zurückzuspulen (keine Klangwiedergabe).)
	Schneller Vorlauf (Halten Sie die Taste <b>FUNC./SET</b> gedrückt, um vorzuspulen (keine Klangwiedergabe).)
	Löschen (Wählen Sie [Löschen] oder [Alle löschen] aus, und drücken Sie im Bestätigungsbildschirm die Taste <b>FUNC./SET</b> .)
	Schützen (Sie können wichtige Bilder schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden. Drücken Sie die Taste <b>FUNC./SET</b> , um den Schutz zu aktivieren bzw. deaktivieren.)
	Mit der Taste ▲ oder ▼ können Sie die Lautstärke anpassen.



Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Audioeinstellungen richtig sind ([S. 108](#)).



- Weitere Informationen erhalten Sie unter *Geschätzte Dateigröße und Aufnahmedauer bei Sound Recorder-Dateien* ([S. 260](#))
- Ist die Speicherkarte voll, wird die Aufnahme automatisch unterbrochen.
- Wenn Sie bei der Aufnahme die Taste  gedrückt halten, wird der Bildschirm aus Schritt 2 angezeigt. (Durch kurzes Drücken der Taste wird die Steuerung für Tonaufnahmen angezeigt ([S. 189](#)).)

## Schützen von Bildern



Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

Wählen	Sie können die Schutzeinstellungen für jedes Bild einzeln während der Anzeige einstellen.
Bereich wählen	Sie können mehrere hintereinander folgende Bilder markieren und dann alle Bilder in diesem Bereich schützen.
Auswahl nach Datum	Sie können Bilder mit einem speziellen Datum schützen.
Wahl nach Category	Sie können Bilder einer speziellen Kategorie schützen.
Auswahl nach Ordner	Sie können alle Bilder eines speziellen Ordners schützen.
Alle Bilder	Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen.

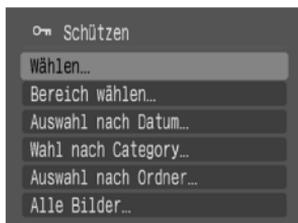
### 1 Wählen Sie [Schützen].

1. Drücken Sie die Taste  .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  im Menü  .
3. Drücken Sie die Taste  .



### 2 Wählen Sie eine Methode für die Bildauswahl.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Methode zur Bildauswahl aus.
  2. Drücken Sie die Taste  .
- Wenn Sie [Alle Bilder] ausgewählt haben, fahren Sie mit dem Unterschritt 4 aus Schritt 3 auf Seite (S. 194) fort.



### 3 Wählen Sie die Bilder aus, die Sie schützen möchten.

#### • [Wählen]

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu schützendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .



Schutzsymbol

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Wiederholen Sie diese Schritte, wenn Sie weitere Bilder schützen möchten.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.

#### • [Bereich wählen]

Informationen zur Bildauswahl finden Sie unter Schritt 4 des Abschnitts „Auswählen eines Bilderbereichs“ unter „Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category)“ (S. 169).

Befolgen Sie nach der Auswahl der Bilder die nachstehenden Anweisungen.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Schützen] aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .

• **[Auswahl nach Datum], [Wahl nach Category], [Auswahl nach Ordner]**

1. Wählen Sie mit der Taste **▲** oder **▼** ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus.

2. Drücken Sie die Taste .

3. Drücken Sie die Taste .

- Wenn ein Teil des Bilds bereits geschützt ist, wird  grau angezeigt.

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.

- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.

- Mit der Taste **◀** oder **▶** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

4. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, um [Schützen] auszuwählen.

5. Drücken Sie die Taste .

6. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Freigabe] auswählen, wird der Schutz der ausgewählten Bilder aufgehoben, und Sie kehren wieder zu Schritt 2 zurück.

- Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird der Schutz des ausgewählten Bilds aufgehoben, und Sie kehren wieder zu Schritt 2 zurück.

- Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** im Modus [Schützen] drücken.



## Löschen von Bildern



Sie können Bilder auf der Speicherkarte löschen.



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

Wählen	Löscht Bilder, die Sie einzeln ausgewählt haben.
Bereich wählen	Sie können mehrere hintereinander folgende Bilder markieren und dann alle Bilder in diesem Bereich löschen.
Auswahl nach Datum	Löscht alle Bilder mit dem ausgewählten Datum.
Wahl nach Category	Löscht alle Bilder der ausgewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Löscht alle Bilder im ausgewählten Ordner.
Alle Bilder	Löscht alle Bilder auf einer Speicherkarte.

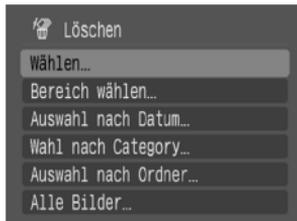
### 1 Wählen Sie [Löschen] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  im Menü .
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie eine Methode für die Bildauswahl.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Methode zur Bildauswahl aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- Fahren Sie mit Unterschrift 4 aus Schritt 3 auf Seite (S. 197) fort, wenn Sie [Alle Bilder] ausgewählt haben.

### 3 Wählen Sie die Bilder aus, die Sie löschen möchten.

#### • [Wählen]

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu löschendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.
4. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [OK].
5. Drücken Sie die Taste .



- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.

#### • [Bereich wählen]

Informationen zur Bildauswahl finden Sie unter Schritt 4 des Abschnitts „Auswählen eines Bilderbereichs“ unter „Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category)“ (S. 169).

Befolgen Sie nach der Auswahl der Bilder die nachstehenden Anweisungen.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Löschen].
2. Drücken Sie die Taste .



- [Auswahl nach Datum],  
[Wahl nach Category],  
[Auswahl nach Ordner]

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus.

2. Drücken Sie die Taste .

3. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.

- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.

- Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

4. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK] aus.

5. Drücken Sie die Taste .

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die ausgewählten Bilder doch nicht löschen möchten.

- Wenn Sie während des Löschens die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Vorgang unterbrochen.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 69).

# Druck-/Übertragungseinstellungen

## Festlegen der DPOF-Druckeinstellung

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

**Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.**

## Einstellen des Drucklayouts

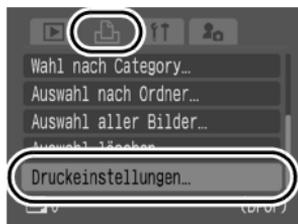
Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung.

\* Standardeinstellung

Drucklayout	 Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
 Datei-Nr. (An*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat. lösch (An*)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

## 1 Wählen Sie [Druckeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste  MENU.
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Druckeinstellungen].
5. Drücken Sie die Taste  FUNC/SET.



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mithilfe von  oder  die Optionen [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat. lösch].
2. Legen Sie die Einstellung mit der Taste  oder  fest.
3. Drücken Sie die Taste  MENU.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
  - [Übersicht]:  
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - [Standard] oder [Beide]:  
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Zeit] angegebenen Format gedruckt (S. 52).

## Methoden für die Bildauswahl

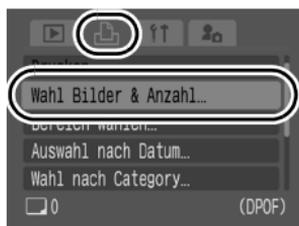
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.
Bereich wählen	Sie können einen Bereich aufeinander folgender Bilder auswählen und Druckeinstellungen für alle Bilder in diesem Bereich vornehmen.
Auswahl nach Datum	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum.
Wahl nach Category	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner.
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder.
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder.



Die Druckeinstellungen werden für jedes Bild einzeln konfiguriert. Sie können die Anzahl der Ausdrücke nur dann über die Option [Wahl Bilder & Anzahl] festlegen, wenn für die Option [Drucklayout], [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist (S. 198).

### 1 Wählen Sie eine Methode für die Bildauswahl.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Methode zur Bildauswahl aus.
5. Drücken Sie die Taste .



- Fahren Sie nach Auswahl von [Auswahl aller Bilder] mit Unterschrift 4 aus Schritt 2 auf Seite (S. 202) fort.

## 2 Wählen Sie ein Bild, und nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

### • [Wahl Bilder & Anzahl]

Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 198).

#### Standard ( )/Beide ( ) (S. 198)

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Legen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Anzahl der Ausdrucke fest (bis zu 99).
4. Drücken Sie die Taste .

Anzahl der Ausdrucke



#### Übersicht ( ) (S. 198)

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild aus.
2. Drücken Sie zum Auswählen oder zum Aufheben der Auswahl die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .

Übersichtsdruckauswahl



- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.

### • [Bereich wählen]

Informationen zur Bildauswahl finden Sie unter Schritt 4 des Abschnitts „Auswählen eines Bilderbereichs“ unter „Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category)“ (S. 169).

Befolgen Sie nach der Auswahl der Bilder die nachstehenden Anweisungen.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Auftrag].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .

- **[Auswahl nach Datum], [Wahl nach Category], [Auswahl nach Ordner]**

1. Wählen Sie mit der Taste **▲** oder **▼** ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus.

2. Drücken Sie die Taste .

3. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.

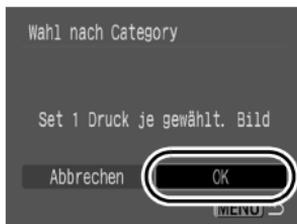
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.

- Durch Drücken der Taste **◀** oder **▶** können Sie die Bilder anhand des Datums, der Kategorie oder des Ordners prüfen.

4. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** die Option [OK] aus.

5. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, werden die Druckeinstellungen des ausgewählten Bilds gelöscht, und Sie müssen wieder bei Schritt 1 beginnen.



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme und **RAW** können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn eine Verbindung zu einem Drucker vorhanden ist, leuchtet die Taste  blau, während Sie Bilder auswählen. Sie können nun drucken, indem Sie die Taste  drücken und bestätigen, dass [Drucken] ausgewählt ist. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC./SET**.

## Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

### Einzelne Bilder

#### 1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  im Menü .
4. Drücken Sie die Taste .



#### 2 Wählen Sie [Auftrag].

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Auftrag].
2. Drücken Sie die Taste .
  - Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



#### 3 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein zu übertragendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
  - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
  - Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
3. Drücken Sie mehrmals die Taste , um die Einstellung zu beenden.



## Alle Bilder auf einer Speicherkarte

### 1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  im Menü .
3. Drücken Sie die Taste .



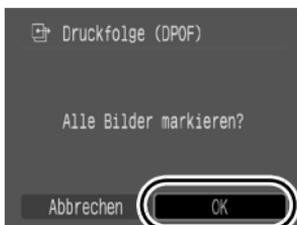
### 2 Wählen Sie [Mark all].

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Mark all].
  2. Drücken Sie die Taste .
- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



### 3 Wählen Sie [OK].

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

# Mit einem Fernsehgerät

## Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

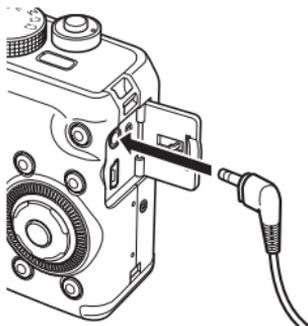


Mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen AV-Kabels können Sie Bilder auf einem Fernsehgerät aufnehmen oder wiedergeben.

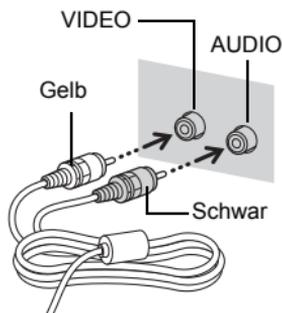
**1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.**

**2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.**

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss ein.



**3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.**



**4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.**

**5 Schalten Sie die Kamera ein.**



- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 47, 52). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
  - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
  - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
  - Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet, können Sie auch während der Wiedergabe auf dem Fernsehgerät Bilder aufnehmen.

## Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)

Mit den Meine Kamera-Einstellungen können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für den Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und das Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit Ihren eigenen Vorstellungen entsprechend anpassen.

### Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera

#### 1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  im Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Menüeintrag aus.



- Wählen Sie [Themenbezogen], um für alles die gleichen Einstellungen festzulegen.

#### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Tasten  oder , um das einzustellende Element auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .



Wenn [Auslöse-Ger.] auf **1** oder **2** eingestellt ist, wird ein der Verschlusszeit entsprechendes Auslösegeräusch ausgegeben.

## Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera

Bilder auf der Speicherkarte und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen unter  als Meine Kamera-Einstellungen hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.



Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

### 1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
4. Verwenden Sie die Tasten  oder , um den zu speichernden Menüeintrag auszuwählen.

- Wählen Sie [Themenbezogen], um allen Einträgen die gleichen Einstellungen zuzuweisen.



### 2 Wählen Sie .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus.
2. Drücken Sie die Taste .



### 3 Wählen Sie ein Bild aus, oder nehmen Sie einen Ton auf, das bzw. den Sie speichern möchten.

#### • Startbild

1. Verwenden Sie die Tasten  oder , um das zu speichernde Bild auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .



### ● Start-, Tasten-, Selbstauslöser- und Auslösegeräusch

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option  (Aufnahme).
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie nach der Aufnahme mit der Taste ◀ oder ▶ die Option  (Speichern).
4. Drücken Sie die Taste .

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
- Für die Wiedergabe wählen Sie  (Wiedergabe).
- Drücken Sie  (Beenden), um zum Menü Meine Kamera zurückzukehren.



## 4 Speichern Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera gespeichert werden.
  - Filme
  - Mit der Tonaufnahmefunktion (S. 189) und dem Sound Recorder (S. 190) aufgenommene Töne
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine neue Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der *Softwareanleitung*.

## Fehlersuche

- Kamera (S. 210)
- Bei eingeschalteter Kamera (S. 211)
- LCD-Monitor (S. 211)
- Aufnahme (S. 213)
- Aufnahme von Filmen (S. 217)
- Wiedergabe (S. 218)
- Akku/Akkuladegerät (S. 219)
- Ausgabe auf einem Fernsehgerät (S. 219)
- Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker (S. 219)

## Kamera

### Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 42).

Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akkufachs ist offen.

- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akkufachs verschlossen ist (S. 11).

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend.  
(Die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ wird angezeigt.)

- Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein (S. 10).
- Verwenden Sie das Netzteil ACK-DC20 (separat erhältlich) (S. 234).

Schlechter Kontakt zwischen Akkukontakten und Kamera.

- Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 230).

### Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.

- Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

## Bei eingeschalteter Kamera

### Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 232).

### Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Leistung des eingebauten Lithium-Akkus ist unzureichend.

- Laden Sie den eingebauten Akku sofort auf (S. 10).

## LCD-Monitor

### Keine Anzeige.

Der LCD-Monitor ist nicht eingeschaltet.

- Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, um den LCD-Monitor einzuschalten (S. 55).

### Der LCD-Monitor schaltet sich während der Aufnahme. aus.

Ist [Stromsparmmodus] auf [Display aus] gestellt, wird der LCD-Monitor während der Aufnahme im Modus  ausgeschaltet. Der LCD-Monitor wird eingeschaltet, wenn eine andere Taste als der Netzschalter oder der Auslöser gedrückt wird.

### Der Kamerabildschirm ist beim Einschalten schwarz.

Ein inkompatibles Bild wurde in den Einstellungen unter Meine Kamera als Startbild ausgewählt.

- Ändern Sie das Startbild in den Meine Kamera-Einstellungen (S. 207) oder verwenden Sie das mitgelieferte Programm ZoomBrowser EX oder ImageBrowser, um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

### Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar (das Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, nicht jedoch bei Fotoaufnahmen).

## Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

## Auf dem LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar (der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, nicht jedoch bei Fotoaufnahmen).
- Durch eine Aktivierung des ND Filters kann dieser Lichtbalken reduziert werden (S. 132).

## wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Setzen Sie die Bildstabilisierung auf eine andere Einstellung als [Aus] (S. 82).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 84).
- Stellen Sie Auto ISO Shift ein (S. 133).
- Wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (S. 74).
- Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel, wie ein Stativ (S. 76).

## wird angezeigt.

Dies wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die Druck-, Übertragungseinstellungen oder Diaschau-Einstellungen enthält, die auf einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegt wurden.

- Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 198, 203, 176).

### Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 57).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

## Aufnahme

### Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Kamera befindet sich im Aufnahmemodus.

- Wechseln Sie in den Aufnahmemodus (S. 54).

Der Blitz lädt.

- Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 44).

Die Speicherkarte ist voll.

- Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 12).
- Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 69).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 232).

### Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum. aufgenommenen Bild

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet, als Sie durch den Sucher sehen können.

- Die tatsächliche Bildgröße können Sie im LCD-Monitor prüfen. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor bei Makroaufnahmen (S. 75).

## Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 212).</li> </ul>
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 49). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.</li> </ul>
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokussentfernung auf (S. 252).</li> <li>● Unter Umständen ist in der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (z. B. Makro). Brechen Sie die Einstellung ab.</li> </ul>
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 123).</li> </ul>

## Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stellen Sie den eingebauten Blitz auf  (Blitz ein) (S. 74).</li> <li>● Verwenden Sie ein externes Hochleistungsblitzgerät.</li> <li>● Stellen Sie [ND Filter] auf [Aus] (S. 132).</li> </ul>
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 135).</li> <li>● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 128, 136).</li> </ul>
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des eingebauten Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 253).</li> <li>● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 84).</li> </ul>

## Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des eingebauten Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 253).
- Stellen Sie Safety FE auf [An] (S. 152).

Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) ein (S. 135).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 128, 136).
- Stellen Sie [ND Filter] auf [An] (S. 132).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.

- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist auf  (Blitz ein) gestellt.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (S. 74).

## Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 84).
- In den Modi , , , , , , ,  und  in **SCN** kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

## Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Verschlusszeitautomatik-Modus **Av** den Blendwert erhöhen.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

## Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Stellen Sie die Funktion [R. Augen Red.] vor den Aufnahmen auf [An] (S. 113). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. 1 Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung aus.
- Mithilfe der Funktion [Rote-Augen-Korr.] können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 180).

## Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera mit einer Formatierung niedriger Stufe neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 69).

## Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 69).

## Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera aus.

## Aufnahme von Filmen

### Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 69).

### „!“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Beachten Sie folgende Hinweise:
  - Formatieren Sie die Karte vor der Filmaufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 69).
  - Verringern Sie die Aufnahmepixel- oder Bildfrequenzeinstellung (S. 106).
  - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

### Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 71). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

## Wiedergabe

### Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software zum Übertragen der Bilder auf die Kamera.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*).

### Bilder können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

### Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

### Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 69).

## Akku/Akkuladegerät

### Der Akku ist zu schnell leer.

Die Akkus/Batterien werden nicht optimal genutzt.

- Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 230).

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) zu schnell verliert.

- Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 11).

### Der Akku lässt sich nicht aufladen.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 11).

## Ausgabe auf dem Fernseher

### Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 52).

Die Aufnahme erfolgt im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen (S. 100).

## Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker

### Bild nicht druckbar.

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel ordnungsgemäß an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie im Menü  (Einstellungen) die Option [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] (S. 52).

## Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden.

Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

### Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert, oder der Wiedergabemodus wird gestartet.

### Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 12).

### Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 232).

### Aufnahme nicht möglich!

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

### Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte weist einen Funktionsfehler auf. Wenn Sie die fehlerhafte Speicherkarte mit der Kamera formatieren, können Sie sie unter Umständen wieder verwenden (S. 69). Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

### Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, Außerdem können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

---

**Name falsch!**

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom. Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

**Wechseln Sie den Akku**

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie ihn auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.

**Kein Bild vorhanden**

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

**Bild ist zu groß**

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße  $5.616 \times 3.744$  Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

**Inkompatibles JPEG**

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das mit einer inkompatiblen JPEG-Kompressionsmethode gespeichert wurde (z. B. ein Bild, das auf einen Computer übertragen und bearbeitet wurde etc.).

**RAW**

Sie haben versucht, ein RAW-Bild eines anderen Typs wiederzugeben.

**Nicht identifiziertes Bild**

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein inkompatibles Format (geschütztes Format eines anderen Kameraherstellers etc.), ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme wiederzugeben.

**Vergrößern nicht möglich!**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

**Rotieren unmöglich**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

**Inkompatibles WAVE**

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme nicht korrekt ist, oder die Tonaufnahme nicht wiedergegeben werden kann.

**Auswahl nicht möglich!**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgezeichnetes Bild, ein RAW-Bild oder einen Film als Startbild auszuwählen.

**Bild nicht veränderbar**

Sie haben versucht, eine Größenanpassung oder eine Rote-Augen-Korrektur für eine Filmaufnahme, ein RAW-Bild oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild vorzunehmen, oder Sie haben versucht, eine Größenanpassung für ein mit der Funktion **[W]** aufgezeichnetes Bild bzw. bereits mit **[XS]** in der Größe geändertes Bild durchzuführen.

**Category zuordnen unmöglich**

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

**Modifizierung nicht möglich**

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

**Übertragung nicht möglich!**

Ursache: Wenn Sie Bilder mithilfe des Menüs Direkt Übertragung auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein RAW-Bild, ein Bild mit beschädigten Daten oder einem anderen Datentyp oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

**Schreibgeschützt!**

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

**Zu viele Markierungen**

Es wurden zu viele Bilder mit Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

**Auftrag beenden unmöglich**

Das Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau ist nicht möglich.

**Bildauswahl nicht möglich**

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

**Auswählen nicht möglich!**

Sie haben beim Auswählen des Bildbereichs zum Zuweisen zu einer Kategorie über die Funktion My Category, beim Schützen oder Löschen von Bildern bzw. beim Festlegen von Druckeinstellungen ein Startbild ausgewählt, dessen Nummer höher ist als die des letzten Bilds, oder Sie haben ein Bild als letztes Bild ausgewählt, dessen Nummer niedriger ist als die des Startbilds. Oder Sie haben mehr als 500 Bilder angegeben.

**Fehler in der Verbindung**

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen. Sie können die Bilder mit einem USB-Kartenleser oder einem PCMCIA-Kartenadapter übertragen.

**Objektivfehler:Kamerarestart**

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

**Exx**

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Starten Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

---

## Anhang

### Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen vor der Verwendung der Kamera gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff Geräte bezieht sich auf die Kamera, das Akkuladegerät, den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich) und das Zigarettenanzünder-Ladegerät (separat erhältlich).
- „Akku“ bezeichnet den Akkusatz.

### ⚠ Warnhinweise

#### Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht direkt in die Sonne oder in andere intensive Lichtquellen.**
  - Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera führen.
  - Es besteht die Gefahr von Augenschäden.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
  - Schulterriemen: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt, besteht Erstickengefahr.
  - Speicherkarte: Diese kann möglicherweise verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, die sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt haben.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags.

## Akku

- Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern.
- Akkus dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.
- Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.
- Lassen Sie Akkus möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.
- Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

- Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.
- Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.

Wenn es über längere Zeit verwendet wird, kann es überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur ein empfohlenes Akkuladegerät.
- Das Akkuladegerät und der Kompakt-Netzadapter wurden ausschließlich für die Verwendung mit diesen Geräten entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten.

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- Vor dem Entsorgen von Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

## Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

- **Stellen Sie bei der Verwendung des optionalen Weitwinkel- und Televorsatzes sowie des Vorsatzlinsenadapters von Canon sicher, dass diese fest an der Kamera angebracht sind.**

Falls sich die Vorsätze lösen und herunterfallen, können sie zerbrechen und das zerbrochene Glas zu Verletzungen führen.

## ⚠ Vorsicht

### Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera am Schulterriemen tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.**

Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Kamera nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder des Kabels überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Wenn die Akkus in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

### **Blitz**

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

## Vermeiden von Fehlfunktionen

### Meiden Sie starke Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

### Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

Wenn die Geräte innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

### Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte, den Akku und den Kompakt-Netzadapter von der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

## Umgang mit Akkus

### Ladezustand des Akkus

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:

Anzeige	Zusammenfassung
	Ausreichender Akkuladezustand.
	Wenn Sie die Kamera während eines längeren Zeitraums verwenden möchten, wird empfohlen, einen vollständig geladenen Akku zu verwenden oder den Akku vorher aufzuladen.
 (rot blinkend)	Der Akku ist fast leer. Laden Sie den Akku wieder auf.
Wechseln Sie den Akku	Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie den Akku sofort aus.

## Hinweise zum Umgang mit Akkus

- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus stets frei von Verschmutzungen sind.**

Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.

- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus sinken und das Batteriesymbol (  ) früher als gewohnt angezeigt werden.**

Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben“, indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- **Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen usw.) befinden.**

Dies könnte zu einem Kurzschluss im Akku führen.

- **Achten Sie darauf, dass die mit (+) und (-) gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schlüsseln, in Berührung kommen. Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, müssen Sie stets die Kontaktabdeckung anbringen (Abb. B).**

Andernfalls kann der Akku beschädigt werden. Je nachdem, wie die Kontaktabdeckung angebracht ist, können Sie den Ladezustand erkennen (Abb. C, D).

Abb. A

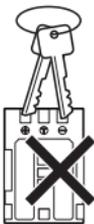
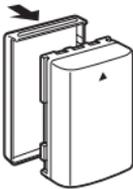
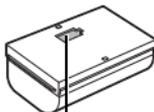
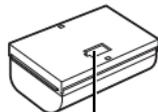


Abb. B

Abb. C  
Vollständig  
aufgeladener  
Akku

Setzen Sie den Akku so ein, dass der blaue Bereich sichtbar ist.

Abb. D  
Benutzer Akku

Bringen Sie die Abdeckung entgegengesetzt zu der in Abb. C dargestellten Position an.

- **Sie sollten den Akku so lange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann in einem geschlossenen Raum mit niedriger Luftfeuchtigkeit und bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C aufbewahren.**

Wenn ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

## Hinweise für Deutschland

### **Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!**

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

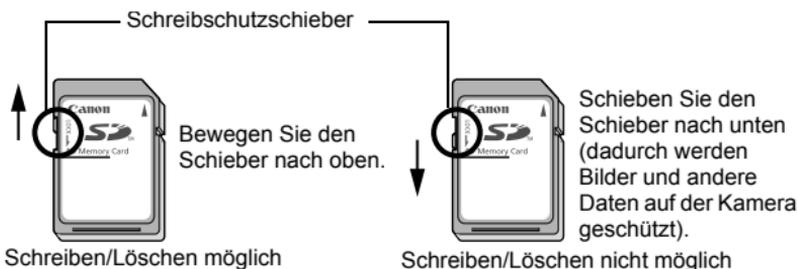
Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

## Aufladen des Akkus

- **Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine vollständige Entladung erforderlich.**
- **Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 1 Stunde 45 Minuten (nach Teststandards von Canon).**
  - Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 °C auf.
  - Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.
- **Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.** Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit.
- **Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, muss er ausgetauscht werden.**

## Umgang mit der Speicherkarte

### SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte Schreibschutzschieber



### Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit der Speicherkarte

- Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdoobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.
- Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.
- Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).
- Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Kartenfehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.

## Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
- Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
- Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
- In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**

## Verwenden von Netzadapter und Ladegerät (separat erhältlich)

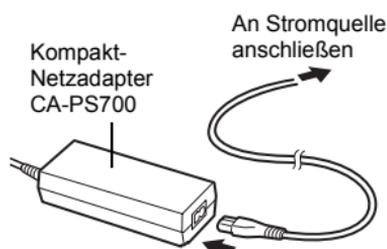
### Verwenden des Netzteils ACK-DC20

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK-DC20 mit Strom versorgen.

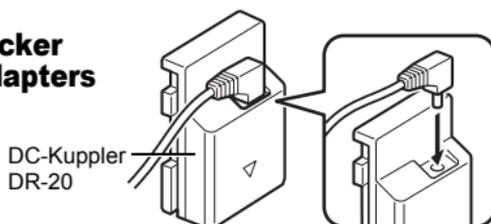


Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

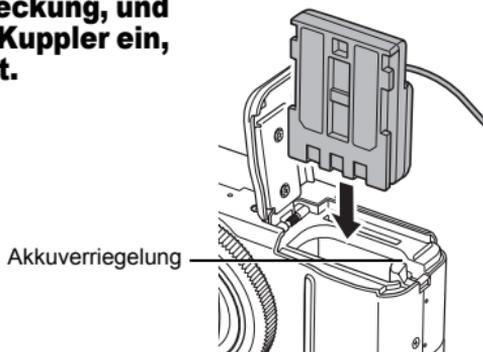
- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie es dann in eine Steckdose.**



- 2 Stecken Sie den Gleichspannungsstecker des Kompakt-Netzadapters in den Eingang des DC-Kupplers DR-20.**

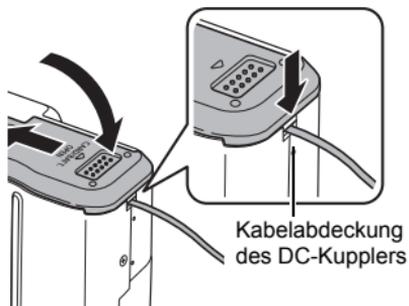


- 3 Öffnen Sie die Abdeckung, und setzen Sie den DC-Kuppler ein, sodass er einrastet.**



## 4 Halten Sie die Kabelabdeckung des DC-Kupplers mithilfe des Kabels gedrückt, und schließen Sie dann die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs.

- Ziehen Sie den Kompakt-Netzadapter nach Gebrauch immer aus der Steckdose.



## Verwenden des Zigarettenanzünder-Ladegeräts CBC-NB2

Mit dem Zigarettenanzünder-Ladegerät CBC-NB2 (separat erhältlich) können Akkus über den Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs aufgeladen werden. Achten Sie bei der Verwendung des Zigarettenanzünder-Ladegeräts stets darauf, dass der Motor läuft. Bei abgeschaltetem Motor könnte der Akku entladen werden. Ziehen Sie stets den Stecker des Zigarettenanzünder-Ladegeräts ab, bevor Sie den Motor abstellen.



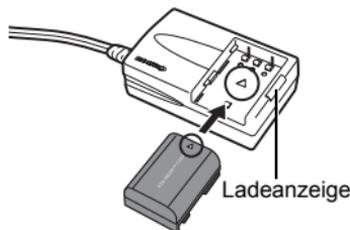
- Sobald Sie den Motor abstellen, wird der Akku nicht mehr geladen. Achten Sie daher darauf, dass Sie zuvor den Stecker des Zigarettenanzünder-Ladegeräts aus dem Zigarettenanzünder herausziehen.
- Warten Sie, bis der Motor wieder läuft, bevor Sie den Stecker des Zigarettenanzünder-Ladegeräts in den Zigarettenanzünder einstecken.
- Das Zigarettenanzünder-Ladegerät kann nur in Fahrzeugen mit negativer Masse verwendet werden. In Fahrzeugen mit positiver Masse ist es nicht verwendbar.

## 1 Stecken Sie den Stecker des Zigarettenanzünder-Ladegeräts bei laufendem Motor in die Buchse des Zigarettenanzünders ein.



## 2 Setzen Sie den Akku wie abgebildet vollständig in das Akkuladegerät ein.

- Richten Sie den Pfeil des Akkus auf den des Akkuladegeräts aus, um den Akku ordnungsgemäß in das Ladegerät einzusetzen.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige rot. Wenn der Akku aufgeladen ist, wechselt die Farbe zu grün.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Stecker des Zigarettenanzünder-Ladegeräts aus der Buchse des Zigarettenanzünders.



## Verwenden der Objektive (separat erhältlich)

Für den Weitwinkelvorsatz WC-DC58B und den Televorsatz TC-DC58C (alle separat erhältlich) benötigen Sie den Vorsatzlinsenadapter LA-DC58H.



- Achten Sie bei der Verwendung des Weitwinkel- oder Televorsatzes darauf, dass diese sicher in die Fassung geschraubt sind. Wenn sich die Vorsätze lösen, können sie herabfallen, und das zerbrochene Glas kann zu Verletzungen führen.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel- oder Televorsatz in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft beeinträchtigen oder zu Erblindung führen kann.



- Wenn der eingebaute Blitz mit aufgesetzter Gegenlichtblende verwendet wird, können die Außenränder der Aufnahmen (insbesondere unten rechts) dunkel erscheinen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Televorsatzes auf maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelvorsatzes auf maximalen Weitwinkel ein.
- Die Vorsätze verdecken einen Teil der Sicht, wenn Sie den Sucher verwenden. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor.

### ■ Weitwinkelvorsatz WC-DC58B

Verwenden Sie diesen Vorsatz für die Aufnahme von Weitwinkelbildern. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 0,75 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).

### ■ Televorsatz TC-DC58C

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Der Vorsatz ändert die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 2 (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).



Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Weitwinkel- oder Televorsatz anzubringen.

### ■ Vorsatzlinsenadapter LA-DC58H

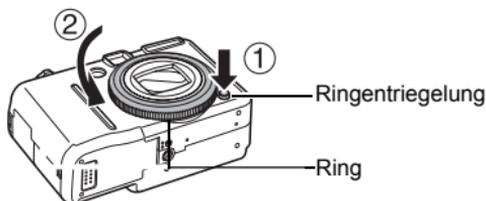
Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes erforderlich.

## Anbringen von Objektiven

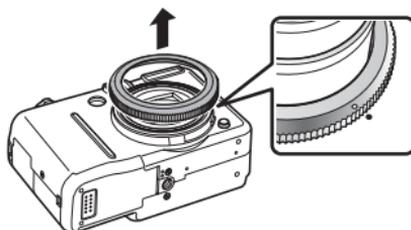
# 1

**Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

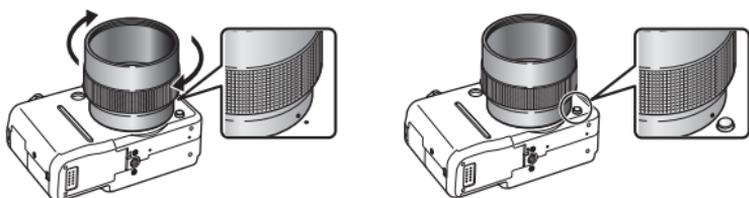
- 2 Drücken Sie auf die Ringentriegelung (①), und halten Sie sie gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (②).**



- 3 Wenn die Markierung ○ am Ring und die Markierung ● auf der Kamera aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.**



- 4 Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ● der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung, bis er einrastet.**



- Um den Vorsatzlinsenadapter zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, wobei Sie die Ringentriegelung gedrückt halten.

- 5** **Setzen Sie das Objektiv auf den Adapter, und drehen Sie es in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.**



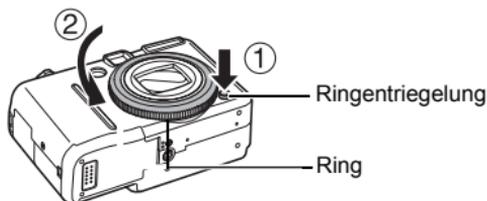
- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Anderenfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.
- Bei Verwendung der Vorsätze sollten Sie keine Bilder im Modus  aufnehmen. Ein korrektes Zusammenfügen der Bilder mithilfe der PhotoStitch-Software auf Ihrem Computer ist nicht möglich.

## Ändern der Ringfarbe

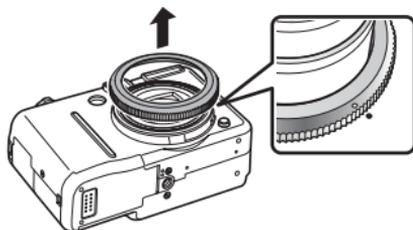
Sie können die Farbe des Rings mithilfe des separat erhältlichen Zierblenden-Sets RAK-DC1 ändern.

- 1** **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

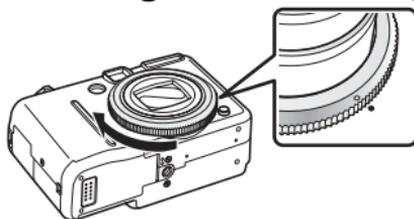
- 2** **Drücken Sie auf die Ringentriegelung (①), und halten Sie sie gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (②).**



- 3** Wenn die Markierung ○ am Ring und die Markierung ● auf der Kamera aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.



- 4** Richten Sie die Markierung ○ auf dem Ring mit der Markierung ● auf der Kamera aus, und drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung.



## Objektiveinstellungen

Konfigurieren Sie diese Optionen bei Aufnahmen im [IS Modus] (S. 82) und angebrachtem Televorsatz TC-DC58C oder Weitwinkelvorsatz WC-DC58B (separat erhältlich).

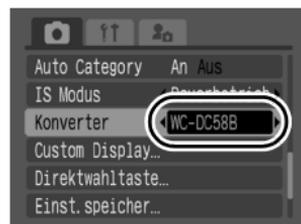
### 1 Wählen Sie [Konverter].

1. Drücken Sie die Taste  .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Konverter] im Menü  .



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [WC-DC58B] oder [TC-DC58C].
  2. Drücken Sie die Taste  .
- Wählen Sie den montierten Vorsatz aus.



Setzen Sie die Einstellung für Konverter auf [Aus], wenn Sie den Vorsatz von der Kamera entfernt haben.

## Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 268).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN**\*   **P** **Tv** **Av** **M**

\* Ist in den Modi ,  und  nicht einstellbar.

### Speedlite

Durch die zusätzliche Verwendung eines separat erhältlichen externen Blitzgeräts erhalten Sie Blitzlichtfotos mit noch mehr Schärfe und natürlichen Farben.

Die Funktion für die automatische Belichtung steht bei den Blitzgeräten Speedlite 220EX, 430EX oder 580EX II von Canon zur Verfügung (außer im Modus **M** oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist). Andere Blitzgeräte können unter Umständen manuell ausgelöst werden oder werden überhaupt nicht ausgelöst.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Blitzgerät.

\* Einige der in den Handbüchern zu Canon Speedlite 220EX, 430EX und 580EX II genannten Funktionen stehen bei Verwendung mit dieser Kamera nicht zur Verfügung. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie eines dieser Blitzgeräte mit der Kamera verwenden.



Da die Funktion für die automatische Belichtung der Kamera den externen Blitz bei Aufnahmen in den Modi **AUTO** und **SCN** auslöst, können die Einstellungen nicht geändert werden.

## Montieren des externen Blitzgeräts

1

**Bringen Sie den Blitz am Blitzschuh der Kamera an.**



## 2 Schalten Sie das externe Blitzgerät ein, und schalten Sie die Kamera ein.

-  (rot) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

## 3 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den gewünschten Modus.

### • Speedlite 220E oder 430EX\*

- Die maximale Verschlusszeit bei Blitzsynchronisierung beträgt 1/250 Sekunden.
- Die Blitzleistung wird automatisch angepasst, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] eingestellt wird.
- Wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] eingestellt ist, kann die Blitzbelichtungskorrektur angepasst werden. Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Blitzleistung angepasst werden (S. 149).
- Wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl mit der Kamera als auch mit dem Blitzgerät vorgenommen wird (E-TTL-Modus), haben die am Blitzgerät vorgenommenen Einstellungen Priorität gegenüber den in der Kamera vorgenommenen Einstellungen. Die in der Kamera vorgenommenen Einstellungen sind unwirksam (nur 430EX).
- Im Modus **M** oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Leistung eines externen Blitzgeräts im Bildschirm für die Blitzleistung/Intensität angepasst werden (S. 150). Bei Verwendung des Speedlite 430EX mit der Kamera können Sie die Blitzleistung über das Blitzgerät oder die Kamera einstellen (die Einstellung am Blitzgerät überschreibt die Einstellung in der Kamera). Wenn Sie die Einstellung über das Blitzgerät vornehmen, verwenden Sie den manuellen Modus im Blitzgerät. Beim Speedlite 220 EX können Anpassungen nur über die Kamera vorgenommen werden. Sie können die Blitzleistung auch einstellen, wenn in der Kamera die E-TTL-Blitzsteuerung aktiviert ist, indem Sie die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur ändern.

\* Sie können auch das Speedlite 380EX, 420EX, 550EX und 580EX verwenden.

**● Speedlite 580EX II:**

- Die maximale Verschlusszeit bei Blitzsynchronisierung beträgt 1/250 Sekunden.
- Die Blitzleistung wird automatisch angepasst, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] eingestellt wird.
- Wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] eingestellt ist, kann die Blitzbelichtungskorrektur angepasst werden. Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Blitzleistung angepasst werden (S. 149, 150).
- Im Modus **M** oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Leistung eines externen Blitzgeräts im Bildschirm für die Blitzleistung/Intensität angepasst werden (S. 150). Sie können die Blitzleistung auch am Blitzgerät einstellen. Für die optimalen Blendenwerte und ISO-Empfindlichkeiten je nach Entfernung des Motivs orientieren Sie sich an der Blitzleitzahl im Benutzerhandbuch des Blitzes. Sie können die Blitzleistung auch einstellen, wenn in der Kamera die E-TTL-Blitzsteuerung aktiviert ist, indem Sie die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur ändern.
- Im Modus **M** können Sie die Blitzleistung auch in der Kamera einstellen, selbst wenn für das Blitzgerät die E-TTL-Blitzsteuerung aktiviert ist. Auf dem Blitzgerät wird [E-TTL] angezeigt, aber der Blitz wird manuell ausgelöst.

**● Andere Blitzgeräte von Canon**

- Da andere Blitzgeräte mit voller Leistung auslösen, müssen Sie die Verschlusszeit und Blende entsprechend einstellen.

---

**4 Halten Sie den Auslöser angetippt.**

- Der Blitz wird geladen, wenn die Kontrollleuchte aufleuchtet.

---

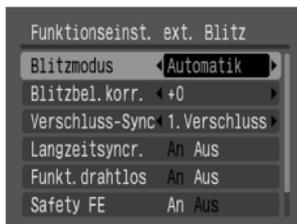
**5 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

---

## Einstellen des externen Blitzgeräts

### 1 Wechseln Sie zum Bildschirm für die Blitzeinstellungen.

1. Halten Sie die Taste  länger als eine Sekunde gedrückt.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Tasten  oder , um die einzustellenden Einträge auszuwählen.
  2. Legen Sie den Eintrag mithilfe der Taste  oder  fest.
  3. Drücken Sie die Taste .
- Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach verwendetem Blitzgerät. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Blitzgerät oder Speedlite Transmitter.

### Einstellungen für Speedlite 220EX/430EX

\* Standardeinstellung

Eintrag	Optionen	Aufnahmemodus			
		P	Tv	Av	M
Blitzmodus	Automatik	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	–
	Manuell	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
Blitzbel. korr. <sup>1)</sup>	–3 bis +3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	–
Blitzleistung <sup>2)</sup>	1/64 bis 1/1 (in 1/3-Schritten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verschluss-Sync	1. Verschluss	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *
	2. Verschluss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Langzeitsyncr.	An	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
	Aus	<input type="radio"/> *	–	<input type="radio"/> *	–
Safety FE <sup>1)</sup>	An	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	–
	Aus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *

: Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

- 1) Kann eingestellt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] gesetzt ist.
- 2) Kann eingestellt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] gesetzt ist.

## Einstellungen für Speedlite 580EX II

\* Standardeinstellung

Eintrag	Optionen	Aufnahmemodus			
		P	Tv	Av	M
Blitzmodus	Automatik	○*	○*	○*	–
	Manuell	○	○	○	○*
Blitzbel.korr. <sup>1)</sup>	–3 bis +3	○	○	○	–
Blitzleistung <sup>2)</sup>	1/128 bis 1/1 (in 1/3-Schritten)	○	○	○	○ <sup>5)</sup>
Verschluss-Sync	1. Verschluss	○*	○*	○*	○*
	2. Verschluss	○	○	○	○
	Hi-speed	○	○	○	○
Langzeitsyncr.	An	○	○*	○	○*
	Aus	○*	–	○*	–
Funkt.drahtlos <sup>3)</sup>	An	○	○	○	○
	Aus	○*	○*	○*	○*
Safety FE <sup>1)</sup>	An	○*	○*	○*	–
	Aus	○	○	○	○*
Speedlite Einst. löschen <sup>4)</sup>	Setzt die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.	○	○	○	○

: Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

- 1) Kann eingestellt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] gesetzt ist.
- 2) Kann eingestellt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] gesetzt ist.
- 3) In der Kamera können nur [An] und [Aus] eingestellt werden. Weitere Einstellungen werden am Blitzgerät vorgenommen.
- 4) [Langzeitsyncr.] und [Safety FE] können mithilfe von [Grundeinstell.] im Menü  der Kamera ebenfalls auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 68).
- 5) Wenn am Blitzgerät die E-TTL-Blitzsteuerung aktiviert ist, wird die Einstellung beibehalten, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



Die Einstellung kann auch unter [Blitzsteuerung] im Menü  erfolgen.



- Wenn der Blitz ausgeschaltet ist, wird [Blitzsteuerung] nicht angezeigt. Schalten Sie den Blitz ein, bevor Sie Blitzeinstellungen vornehmen.
- Wenn ein externes Blitzgerät montiert ist, können Sie keine Einstellungen für den eingebauten Blitz vornehmen.
- Wenn Sie die Blitzbelichtungskorrektur mit der Kamera einstellen, setzen Sie die Blitzbelichtungskorrektur des externen Blitzgeräts auf [+0].
- Wenn das externe Blitzgerät auf stroboskopisches Blitzen eingestellt wurde, kann das Einstellungsmenü für den Blitz nicht ausgewählt werden (nur 580EX II).
- Wenn [Funkt.drahtlos] auf [An] gestellt ist, kann [Verschluss-Sync] nicht auf [2. Verschluss] gestellt werden. Auch wenn Sie [Verschluss-Sync] in der Kamera auf [2. Verschluss] einstellen, wird die Einstellung in [1. Verschluss] geändert.
- Bei Reihenaufnahmen wechselt der Blitz möglicherweise in den Schnellblitzmodus (die Kontrollleuchte leuchtet grün). In diesem Fall ist die Lichtabgabe unter Umständen geringer als im normalen Modus (die Kontrollleuchte leuchtet rot).
- Der Fokusreihenmodus und der AEB-Modus stehen bei Aufnahmen mit Blitz nicht zur Verfügung. Bei Auslösen des Blitzes wird jeweils nur ein Bild aufgenommen.
- Blitzgeräte (vor allem solche mit hohen Spannungen) und Blitzzubehör anderer Hersteller können die Einstellungen in der Kamera möglicherweise automatisch ändern oder Kamerafehlfunktionen verursachen.

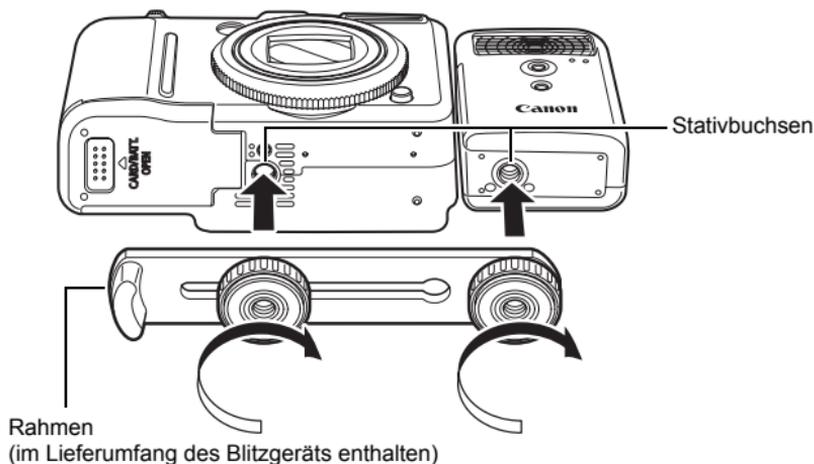


- Folgende Funktionen stehen bei Verwendung des Speedlite 220EX, 430EX und 580EX II zur Verfügung.\*
    - Automatische Belichtung (beim 430EX und 580EX II muss der E-TTL-Modus verwendet werden)
    - FE-Blitzbelichtungsspeicherung (nicht verfügbar im Modus **M** oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist)
    - Verschluss-Sync (1. Verschluss/2. Verschluss) (beim Speedlite 430EX hat der 2. Verschluss Priorität)
    - Langzeitsyncr.
    - Blitzbel.korr.
    - Automatischer Zoom (nicht verfügbar beim 220EX)
    - Manueller Blitz
    - Hochgeschwindigkeitssynchronisierung
- \* Sie können auch das Speedlite 380EX, 420EX, 550EX und 580EX verwenden.

## Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor.

Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- In den folgenden Situationen kann das Hochleistungsblitzgerät nicht ausgelöst werden:
  - Bei Aufnahmen im Modus **M**
  - Wenn [Verschluss-Sync] auf [2. Verschluss] eingestellt ist
  - Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität der Batterie länger. Stellen Sie den Betriebsschalter/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf OFF.
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.

- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei montiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

## Batterien

- Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

- Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Ersatzbatterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

- Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

## Kamerapflege und -wartung

**Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdüner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.**

### Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

### Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

### Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals über den LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

## Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.  
Änderungen vorbehalten.

### PowerShot G9

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: ca. 12,1 Millionen
Bildsensor	: 1/1,7-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 12,4 Millionen)
Objektiv	: 7,4 (W)–44,4 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 35 (W)–210 mm (T) f/2.8 (W)–f/4.8 (T))
Digitalzoom	: ca. 4,0fach (bis zu ca. 24fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher Bildabdeckung ca. 80 % (repräsentativer Wert) Augenabstand: 15 mm Dioptrienanpassung: –3,0 bis +1,0 $\frac{1}{m}$ (dpt)
LCD-Monitor	: 3,0-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilizium-FarbtFT, ca. 230.000 Pixel, Bildabdeckung 100 %
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar AF-Rahmenmodus: Gesichtserk./AiAF (Neunpunkt)/Mitte/FlexiZone
Fokussierbereich (gemessen von der Objektivvorderkante)	: 50 cm – unendlich Makro: 1–50 cm (W) Manueller Fokus: 1 cm–unendlich (W)/ 50 cm–unendlich (T) Sportmodus: 1 m–unendlich (W)/ 3 m–unendlich (T) Kinder & Tiere: 1 m–unendlich (W/T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch

Verschlusszeiten	: 15–1/2.500 Sek. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus.</li> <li>• Bei langen Verschlusszeiten von 15 bis 1,3 Sek. oder länger wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.</li> </ul>
Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Fotoaufnahmen
Messverfahren	: Mehrfeld*, Mittenbetont integral oder Spot** * Bei Auswahl von [Gesichtserk.] wird die Helligkeit des Gesichts ebenfalls ausgewertet. ** Zentral oder AF-Messfeld
Belichtungskorrektur	: $\pm 2,0$ Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindl. (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	: Auto*, High-ISO Automatik*, ISO 80/100/200/400/800/1.600 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
ND Filter (integriert)	: Reduzierung der Lichtintensität: 3 Schritte (Intensität wird auf 1/8 des ursprünglichen Werts reduziert)
Weißabgleich	: automatisch, Tageslicht, Wolbig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Blitz, Unterwasser, Manuell1 oder Manuell2
Eingebauter Blitz	: Auto, ein, aus Blitzleistungskorrektur ( $\pm 2,0$ Stufen in 1/3-Schritten), Rote-Augen-Reduzierung, Einstellungen für Blitzleistung (3 Stufen), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2. Verschluss-Synchronisierung und Safety FE stehen zur Verfügung.
Reichweite des eingebauten Blitzes	: 30 cm–4,0 m (W)/50 cm–2,5 m (T) (ISO-Empfindl.: Auto)
Externes Blitzgerät	: Blitzleistungskorrektur ( $\pm 3,0$ Stufen in 1/3-Schritten), Einstellungen für Blitzleistung (19 Stufen*), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2. Verschluss-Synchronisierung und Safety FE stehen zur Verfügung. * 22 Stufen mit 580EX II

---

Anschlüsse für das externe Blitzgerät	: Blitzschuhe Folgende externe Blitzgeräte werden empfohlen: Canon Speedlite 220EX, 430EX, 580EX und 580EX II
Aufnahmemodi	: Automatik Kreativ-Programme: <b>P</b> Programm, <b>Tv</b> Blendenautomatik, <b>Av</b> Verschlusszeitautomatik, <b>M</b> Manuell, <b>C1</b> Custom1, <b>C2</b> Custom2 Normal-Programme: Spezialszene*, Stitch-Assist., Film** * Porträt, Landschaft, Nachtaufn., Sport, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, Unterwasser, ISO 3200, Farbton und Farbwechsel. ** Standard, Hohe Auflösung, Kleine Datei, Farbton, Farbwechsel und Zeitraffer.
Reihenaufnahme	: ca. 1,5 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein) ca. 0,7 Aufnahmen/Sek. (AF bei Reihenaufnahmen, Groß/Fein) ca. 0,8 Aufnahmen/Sek. (Reihenaufn m. Livebild, Groß/Fein)
Selbstausröser	: Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Computergesteuerte Aufnahme	: Möglich bei Anschluss an einen Computer und Verwendung der mitgelieferten Software
Speichermedien	: SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard/MMCplus-Karte/HC MMCplus-Karte
Dateiformat	: Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF

---

Datentyp	: Fotoaufnahmen: Exif 2.2 (JPEG)* oder RAW (CR2) : Filmaufnahmen: AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodatei: WAVE (mono)) : Tonaufnahme und Sound Recorder: WAVE (mono) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression	: Superfein, Fein, Normal
Anzahl der (Fotoauf- Aufnahme- nahmen) pixel	: Groß : 4.000 × 3.000 Pixel Mittelgroß 1 : 3.264 × 2.448 Pixel Mittelgroß 2 : 2.592 × 1.944 Pixel Mittelgroß 3 : 1.600 × 1.200 Pixel Klein : 640 × 480 Pixel Breitbild : 4.000 × 2.248 Pixel RAW : 4.000 × 3.000 Pixel
(Filme)	: Standard, Farbton und Farbwechsel 640 × 480 Pixel (30 Bilder/Sek.) 640 × 480 Pixel (30 Bilder/Sek., LP) 320 × 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB)** Hohe Auflösung: 1.024 × 768 Pixel (15 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB)** Kleine Datei: 160 × 120 Pixel (15 Bilder/Sek.) Maximale Aufnahmelänge pro Clip: 3 Min. Zeitraffer 640 × 480 Pixel (1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.), 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)) (15 Bilder/Sek. während der Wiedergabe) Aufnahmezeit maximal 2 Stunden

- \* Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen).
- \*\* Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen nach 1 Stunde beendet, auch wenn das Datenvolumen noch nicht 4 GB erreicht hat.

Audio	: Quantisierungsbits: 16 Bit Abtastfrequenz Tonaufnahmen, Filme (Kleine Datei): 11,025 kHz Film (außer Kleine Datei): 44,100 kHz Sound Recorder: 11,025 kHz, 22,050 kHz, 44,100 kHz
Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (neun Miniaturbilder)/Lupe (maximal ca. 10fach im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Rote-Augen-Korrektur, My Category, Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum, zum ersten Bild in einem Ordner oder einer Kategorie oder zu einem Film; in der Übersichtsanzeige werden neun Bilder gleichzeitig angezeigt.), Diaschau, My Colors, Tonaufnahmen (Aufzeichnung/Wiedergabe maximal 1 Minute), Film (Bearbeitung/Wiedergabe in Zeitlupe möglich) oder Sound Recorder (bis zu 2 Stunden Aufnahme/Wiedergabe von reinem Ton möglich), Größenanpassung
Direktdruck	: Kompatibel mit PictBridge, Canon Direct Print und Bubble Jet Direct
Meine Kamera-Einstellungen	: Startbild, Start-Ton, Tastenton, Selbstausschl.-Ton und Auslöse-Ger.
Schnittstelle	: USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B), PTP (Picture Transfer Protocol) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikationseinstellungen	: MTP, PTP

Stromquelle	: Akku NB-2LH (wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Netzteil ACK-DC20
Betriebstemperatur	: 0–40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10–90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 106,4 × 71,9 × 42,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: ca. 320 g

### **Akkukapazität (Akku NB-2LH) (vollständig geladen)**

Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor aus	
ca. 240 Bilder	ca. 600 Bilder	ca. 7 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akkuleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

## Testbedingungen

**Aufnahme:** Normaltemperatur ( $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ ), normale relative Luftfeuchtigkeit ( $50\% \pm 20\%$ ), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet\* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

• Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

\* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht.

**Wiedergabe:** Normaltemperatur ( $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ ), normale relative Luftfeuchtigkeit ( $50\% \pm 20\%$ ), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).



Siehe *Umgang mit Akkus* (S. 229).

## Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
<b>L</b> (Groß) 4.000 × 3.000 Pixel		5	23	91
		9	39	155
		20	82	321
<b>M1</b> (Mittelgroß 1) 3.264 × 2.448 Pixel		8	35	139
		14	59	231
		30	123	479
<b>M2</b> (Mittelgroß 2) 2.592 × 1.944 Pixel		11	49	190
		21	87	339
		42	173	671
<b>M3</b> (Mittelgroß 3) 1.600 × 1.200 Pixel		30	121	471
		53	217	839
		102	411	1590
<b>S</b> (Klein) 640 × 480 Pixel		114	460	1777
		177	711	2747
		278	1118	4317
<b>W</b> (Breitbild) 4.000 × 2.248 Pixel		7	31	122
		12	53	206
		27	109	425
<b>RAW</b> (RAW) 4.000 × 3.000 Pixel	–	1	6	27
<b>RAW</b> +  4.000 × 3.000 Pixel	–	1	5	23

: Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 111) (nur verfügbar, wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde).

Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

## Film

: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

		Aufnahmepixel/ Bildfrequenz	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
 Standard		640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	14 Sek.	1 Min. 1 Sek.	3 Min. 57 Sek.
 Farbton		640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek., LP	28 Sek.	1 Min. 56 Sek.	7 Min. 30 Sek.
 Farbwechsel		320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	40 Sek.	2 Min. 42 Sek.	10 Min. 29 Sek.
 Hohe Auflösung		1.024 × 768 Pixel 15 Bilder/Sek.	14 Sek.	1 Min. 1 Sek.	3 Min. 57 Sek.
 Kleine Datei		160 × 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	3 Min. 15 Sek.	13 Min. 2 Sek.	50 Min. 21 Sek.
 Zeitraffer	 *	640 × 480 Pixel	7 Min. 45 Sek.	31 Min. 45 Sek.	2 Std. 3 Min. 30 Sek.
	 **		15 Min. 30 Sek.	1 Std. 3 Min. 30 Sek.	4 Std. 7 Min.

\* 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)

\*\* 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.
- Da die Wiedergabe bei  mit 15 Bildern/Sek. erfolgt, unterscheiden sich die Aufzeichnungsdauer und die Wiedergabedauer.

## Geschätzte Dateigröße und Aufnahmedauer bei Sound Recorder-Dateien

: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Tongeschwindigkeit	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
11,025 kHz	22 KB pro Sek.	24 Min. 13 Sek.	1 Std. 36 Min. 59 Sek.	6 Std. 14 Min. 16 Sek.
22,050 kHz	44 KB pro Sek.	12 Min. 6 Sek.	48 Min. 30 Sek.	3 Std. 7 Min. 8 Sek.
44,100 kHz	88 KB pro Sek.	6 Min. 3 Sek.	24 Min. 15 Sek.	1 Std. 33 Min. 34 Sek.

## Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression*		
			
<b>L</b> 4.000 × 3.000 Pixel	5.208 KB	3.084 KB	1.474 KB
<b>M1</b> 3.264 × 2.448 Pixel	3.436 KB	2.060 KB	980 KB
<b>M2</b> 2.592 × 1.944 Pixel	2.503 KB	1.395 KB	695 KB
<b>M3</b> 1.600 × 1.200 Pixel	1.002 KB	558 KB	278 KB
<b>S</b> 640 × 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
<b>WV</b> 4.000 × 2.248 Pixel	3.903 KB	2.311 KB	1.105 KB
<b>RAW</b> 4.000 × 3.000 Pixel	17.076 KB		
<b>RAW</b> +  4.000 × 3.000 Pixel	20.160 KB		

\* Nicht verfügbar für RAW und RAW+ .

	Aufnahmepixel/Bildfrequenz		Dateigröße
 Standard		640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	1.963 KB pro Sek.
 Farbton		640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek., LP	1.003 KB pro Sek.
 Farbwechsel		320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	703 KB pro Sek.
 Hohe Auflösung		1.024 × 768 Pixel 15 Bilder/Sek.	1.963 KB pro Sek.
 Kleine Datei		160 × 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	131 KB pro Sek.
 Zeitraffer	 1*	640 × 480 Pixel	64 KB pro Sek.
	 2**		32 KB pro Sek.

\* 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)

\*\* 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

## MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

## SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

## Akku NB-2LH

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	7,4 V Gleichspannung
Nennkapazität	720 mAh
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0–40 °C
Abmessungen	33,3 × 45,2 × 16,2 mm
Gewicht	ca. 43 g

## Akkuladegerät CB-2LW/CB-2LWE

Nenningangsleistung	100–240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 0,12 A (100 V)–0,065 A (240 V)
Nennausgangsleistung	8,4 V Gleichspannung, 0,55 A
Aufladezeit	ca. 1 Std. 45 Min. (beim Laden des Akkus NB-2LH)
Betriebstemperatur	0–40 °C
Abmessungen	56,0 × 91,0 × 22,5 mm
Gewicht	ca. 68 g (CB-2LW) etwa 61 g (CB-2LWE) (ohne Netzkabel)

## Kompakt-Netzadapter CA-PS700

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK-DC20 enthalten)

Nenningangsleistung	100–240 V Gleichspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	7,4 V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebstemperatur	0–40 °C
Abmessungen	45,0 × 112,0 × 29,0 mm (nur Gehäuse)
Gewicht	ca. 185 g (ohne Netzkabel)

**Zigarettenanzünder-Ladegerät CBC-NB2 (separat erhältlich)**

Nenneingangsleistung	12 V/24 V Gleichspannung
Nennausgangsleistung	8,4 V Gleichspannung, 0,55 A
Aufladezeit	ca. 1 Std. 30 Min. (beim Laden des Akkus NB-2LH)
Betriebstemperatur	0–40 °C
Abmessungen	91,0 × 29,5 × 56,0 mm
Gewicht	ca. 145 g (ohne Netzkabel)

**Weitwinkelvorsatz WC-DC58B (separat erhältlich)**

Vergrößerung	0,75fach
Brennweite* <sup>1</sup>	26,3 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich* <sup>1</sup>	30 cm–unendlich (W)* <sup>2</sup>
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde* <sup>3</sup>
Abmessungen: Durchmesser × Länge	97,0 × 49,5 mm
Gewicht	ca. 365 g

**Televorsatz TC-DC58C (separat erhältlich)**

Vergrößerung	2fach
Brennweite* <sup>4</sup>	420 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich* <sup>4</sup>	ca. 1,8 m–unendlich (T)* <sup>2</sup>
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde* <sup>3</sup>
Abmessungen: Durchmesser × Länge	80,0 × 81,3 mm
Gewicht	ca. 335 g

**Vorsatzlinsenadapter LA-DC58H (separat erhältlich)**

Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen: Durchmesser × Länge	63,5 × 50,6 mm
Gewicht	ca. 25 g

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

\*1 Bei Verwendung mit PowerShot G9 (max. Weitwinkel).

\*2 Von der Vorderseite des verwendeten Televorsatzes bei normalen Aufnahmen.

\*3 Für die PowerShot G9 ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58H erforderlich.

\*4 Bei Verwendung mit der PowerShot G9 (max. Tele).

# Inhaltsverzeichnis

## Zahlunger

1. Verschluss .....	151
2. Verschluss .....	151
3:2 Linien .....	57

## A

ACK-DC20 .....	234
AEB-Modus .....	131
AE-Speicherung .....	128
AF-Funktion .....	115
AF-Hilfslicht .....	40
AF-Rahmen .....	59, 116
AF-Speicherung .....	123
Akku	
aufladen .....	10
einsetzen .....	11
Umgang .....	229
Audio .....	108
Auf dem LCD-Monitor	
angezeigte Informationen .....	59
Aufnahme (Menü) .....	48
Aufnahmefunktion .....	108
Aufnahmemodus .....	89
verfügbare Funktionen .....	268
Aufnahmepixel .....	78, 106
Auto ISO Shift .....	133
Autom. Drehen .....	155
Automatikmodus	
Aufnahme .....	16

## B

Belichtungskorrektur .....	135
Bilddatengrößen (geschätzt) .....	261
Bildfrequenz .....	106
Bildtyp .....	80

Blendenwert .....	96, 98
Blitz .....	74
Blitzleistung .....	150
Blitzleistungsein- stellungen .....	148, 149

## C

CBC-NB2 .....	235
Custom Display .....	58

## D

Dateinummer .....	158
Datum/Uhrzeit .....	14
Diaschau .....	176
Digital-Telekonverter .....	71
Digitalzoom .....	71
Direkt Übertragung .....	31
Direktwahl .....	153
Drehen .....	174
Druck (Menü) .....	50
Druckeinstellungen (DPOF) .....	198
Drucken .....	24

## E

Einstellungen (Menü) .....	51
Einstellungs-Wahrad .....	43
Externes Blitzgerät .....	242, 249

## F

Farbton (Modus) .....	144
Farbwechsel (Modus) .....	145
FE-Blitzbelichtungs- speicherung .....	130

Film	
Anzeigen .....	22
Aufnahme .....	20, 102
Bearbeiten .....	172
Fokus .....	86, 116
Fokus Bereich-Modus .....	127
Fokus Check .....	86
Fokuseinstellungen .....	115
Formatieren .....	69
Foto	
Anzeigen .....	19
Aufnahme .....	16
FUNC. (Menü) .....	48

## G

Gesichtserk. ....	116, 119
Gitternetz .....	57
Größe anpassen .....	187
Grundeinstell. ....	68

## H

HF-DC1 .....	249
Histogramm .....	64
Hochleistungsblitzgerät .....	249

## I

IS Modus .....	82
ISO-Empfindl. ....	84

## K

Kategorie	
My Category	
(Wiedergabemodus) .....	167
Kompression .....	78
Kontrollleuchten .....	44

## L

LA-DC58H .....	237
Langzeitsyncr. ....	114
LCD-Monitor	
Aufnahmeinformationen .....	59
Helligkeit .....	56
Nachtanzeige .....	57
Verwenden des	
LCD-Monitors .....	55
Wiedergabeinformationen .....	61
Löschen .....	195
Einzelnes Bild .....	23

## M

Makro .....	75
Manuell .....	109
Manueller Fokus .....	124
Maßeinheit .....	52
Meine Kamera-Einstellungen...	207
speichern .....	208
Meldungen .....	220
Menü	
Aufnahme .....	48
Druck .....	50
Einstellungen .....	51
FUNC .....	48
Wiedergabe (Menü) .....	50
Menüübersicht .....	48
Messverfahren .....	136
MF-Fokus Lupe .....	49, 124
Mikrofon .....	108
Modus-Wahlrad .....	88
My Category .....	167
My Colors .....	140
My Colors-Effekte .....	185

## N

ND Filter .....	132
Netzteil .....	234, 262

**O**

Objektiv .....	236
Televorsatz .....	237
Vorsatzlinsenadapter ...	237, 238
Weitwinkelvorsatz .....	237
Optionales Zubehör .....	36
Optischer Zoom .....	70
Ordner .....	156

**P**

Panorama .....	100
Print/Share (Taste).....	24, 31
Programmautomatik.....	93
Programmwechsel .....	129

**R**

Rahmen für Spotmessfeld .....	59
Rahmen zufügen .....	181
Reihenaufnahme .....	111
Rote-Augen-Korr.....	180
Rote-Augen-Reduzierung .....	113
Rückblick.....	49

**S**

Safety FE .....	152
Safety MF .....	126
Safety Shift .....	96, 97
Safety-Zoom .....	73
Schärfenspeicher .....	123
Schützen .....	192
Selbstausröser .....	76
Sound Recorder.....	190
Speicherkarte	
einsetzen .....	12
geschätzte Kapazitäten .....	259
Umgang .....	232
Spracheinstellung .....	15
Stitch-Assist .....	100
Stromsparfunktion.....	45

Stromsparmodus .....	52
Stummschaltung.....	51
Systemanforderungen .....	26

**T**

TC-DC58C .....	237
Tele.....	70
Tonaufnahmen .....	189

**U**

Überbelichtungswarnung .....	64
Überblick über die	
Komponenten .....	40
Überprüfen.....	18
Übersichtsanzeige .....	161
Übertragen von Bildern auf einen	
Computer.....	26
Übertragungseinstellungen	
(DPOF) .....	203
Uhr.....	56

**V**

Vergrößern .....	160
Verschlusszeit .....	94, 98
Vorsatz .....	241

**W**

WC-DC58B .....	237
Weißabgleich.....	137
Weitwinkel .....	70
Wiedergabe .....	50
Windschutz .....	108

**Z**

Zeitzone .....	65
Zielspeicherort .....	156
Zigarettenanzünder-Ladegerät	235

## **Haftungsausschluss**

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

## **Hinweise zu Marken**

- Microsoft Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.





		M	Av	Tv	P		AUTO					
AF-Rahmen (S. 116)	Gesichtserk.	○	○	○	○	–	○	–	–	–	–	–
	AiAF (Neunpunkt)	○	○	○	○	–	○	○	○	○	○	○
	Zentral	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–
	FlexiZone	○ <sup>5)</sup>	○ <sup>5)</sup>	○ <sup>5)</sup>	○ <sup>5)</sup>	–	–	–	–	–	–	–
Digitalzoom (S. 70)	Standard	○	○	○	○	–	○	○	–	–	–	–
	Digital-Telekonverter	○	○	○	○	–	○	–	–	–	–	–
Blitzsteuerung (intern)	Blitzmodus (S. 148)	Automatik	–	○	○	○	○	–	–	–	–	–
		Manuell	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–
	Blitzleistung (S. 150)	○	○	○	–	–	–	–	–	–	–	–
	Blitzbel.korr. (S. 149)	–	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–
	Verschluss-Sync (2. Verschluss) (S. 151)	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–	–
	Langzeitsyncr. (S. 114)	○ <sup>6)</sup>	○	○ <sup>6)</sup>	○	○	–	–	–	–	–	–
Safety FE (S. 152)	–	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–	
R. Augen Red. (S. 113)		○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–
Spotmessfeld (S. 136)	Zentral	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–	–
	AF-Messfeld	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–	–
Safety Shift (S. 96, 97)		–	○	○	–	–	–	–	–	–	–	–
Auto ISO Shift (S. 133)	Taste  / An	–	○	–	○	–	○	–	–	–	–	–
	Manuell	○	○	○	○	–	○	○	○	○	○	○
MF-Fokus Lupe (S. 49)		○	○	○	○	–	–	–	–	–	–	–
Safety MF (S. 126)		○	○	○	○	–	–	○	○	○	○	○
AF-Funktion <sup>7)</sup> (S. 115)	Serienbilder	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–
	Einzelbild	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
AF-Hilfslicht (S. 49)		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Rückblick (Aufnahmerückblick) (S. 18)		○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–
Rückschauinfo (S. 49)	Aus	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–
	Nur Aufnahme/Schwenken	○	○	○	○	–	○	–	–	–	–	–
Auto Category (S. 49)		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
IS Modus (S. 82)	Dauerbetrieb	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Nur Aufnahme/Schwenken	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–
Benutzerdefinierte Einstellungen (gespeichert unter C1/C2) (S. 109)		○	○	○	○	–	–	–	–	–	–	–

○ : Die verfügbare Einstellung oder der beste Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt. Im Modus ist nur das erste Bild verfügbar.

– : Nicht verfügbar.

■ : Die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

- 1) Fest eingestellt auf ISO 3200.
- 2) Eingestellt auf Reihenaufn. m. Livebild, wenn Manueller Fokus oder Feuerwerk ausgewählt ist.
- 3) Breitbild ist nicht verfügbar.
- 4) Fest eingestellt auf M3 (1.600 × 1.200).
- 5) Ändert die Einstellungen auf [Zentral], wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet ist.
- 6) Immer auf [Ein] gesetzt.
- 7) Einzelbild ist nur verfügbar, wenn AiAF (Neunpunkt) ausgewählt ist.





**Canon**